



Mehr erleben

mit der Sektion **Schwaben**

Kurse

Touren

Klettern

Vorträge

Hütten

Alpine Basics

Kooperationen

des Deutschen Alpenvereins



Programm 2018

für Stuttgart – Aalen – Böblingen – Calw – Ellwangen –
Esslingen – Kirchheim unter Teck – Laichingen – Nürtingen –
Rems-Murr-Kreis und die Regionalgruppe Sudeten

Sie sind eingeladen!



Sektionstag mit Tourenprogramm 2018

14. + 15. Juli 2018, Hallerangerhaus

Auf dem Hallerangerhaus mit Tourenprogramm und gemütlichem Hüttenabend.
Näherer Informationen folgen in Schwaben Alpin und im Internet.



Jubilarfeier – Alpenfest 2018

5. Oktober 2018, 19 Uhr, Filderhalle Leinfelden-Echterdingen

Mit Vortrag und Musik, Jubilarehrung. Weitere Einladung erfolgt in Schwaben Alpin und für Jubilare schriftlich.



Mitgliederversammlung 2018

23. November 2018, 19 Uhr,
SSB-Veranstaltungspark, Stuttgart-Degerloch

Einladung erfolgt in Schwaben Alpin.



INHALT

Ihre Ansprechpartner in der Sektion	2	Gruppe Natur und Umwelt	56
Notfallnummern	3	Skiabteilung SAS	58
Alpines Notsignal und Handzeichen	3	Bezirksgruppe Aalen	59
Abkürzungen und Piktogramme	3	Bezirksgruppe Böblingen	60
Konditionelle und technische Anforderungen	4	Bezirksgruppe Calw	61
» Sektionsprogramm	8	Bezirksgruppe Ellwangen	62
Ausbildungsstruktur der Sektion Schwaben	8	Bezirksgruppe Esslingen	62
Winter	10	Bezirksgruppe Kirchheim unter Teck	63
Schneeschuhbergsteigen	10	Bezirksgruppe Laichingen	64
Skibergsteigen	12	Bezirksgruppe Nürtingen	64
Freeride	17	Bezirksgruppe Rems-Murr	65
Eisfallklettern	19	Regionalgruppe Sudeten	67
Lawinenkunde	19	» Vorträge	68
Sommer	20	» Hütten	82
Sportklettern	20	Hüttenrunden	82
Plaisirklettern	25	Schwarzwasserhütte	83
Bergsteigen	25	Jamtalhütte	86
Hochtour	26	Stuttgarter Hütte	90
Klettersteig	29	Sudetendeutsche Hütte	92
Alpinklettern	30	Hallerangerhaus	94
Hallenklettern & Kletterhallen	32	Harpprechthaus	96
Mountainbike	35	Selbstversorgerhütten	98
Teilnahmebedingungen und Versicherungs- information zum Sektionsprogramm	40	Impressum	99
» Gruppenprogramm	43	Ausrüstung und Bücherei	100
Mountainbikegruppe	43	Alpine Auskunft	100
Wandergruppe	44	Auskunft Wetter	100
Bergsteigergruppe	54	Mitglieder werben Mitglieder	101
AlpinGruppe Ü40	54	Lust auf Mitgliedschaft in der Sektion?	102
Tourengruppe	55	Aufnahmeantrag	103



Ihre Ansprechpartner

Elisa Schwarz
Kursverwaltung Alpinkurse
schwarz@alpenverein-
schwaben.de
Telefon 0711 769636-70



Angelika Drucks
Kursverwaltung Hallenkurse
drucks@alpenverein-
schwaben.de
Telefon 0711 769636-79



Michael Klebsattel
Referent für Ausbildung/
Sicherheit
ausbildung@alpenverein-
schwaben.de
Mobil 0176 10519392



Klaus Berghold
Stellvertretender Vorsitzender
berghold@alpenverein-
schwaben.de



112

»» Alpines Notsignal

Dieses international eingeführte Notsignal sollte jeder Bergsteiger im Kopf haben: Innerhalb einer Minute wird **sechs Mal** in regelmäßigen Abständen, mit jeweils einer Minute Unterbrechung, ein hörbares (akustisches) Zeichen (Rufen, Pfeifen) oder ein sichtbares (optisches) Signal (Blinken mit Taschenlampe) abgegeben.

Die Rettungsmannschaft antwortet mit dreimaliger Zeichengebung in der Minute.

Weitere Hilfszeichen sind das Auslegen von leuchtfarbenen Ausrüstungsgegenständen wie Biwaksack oder Anorak.

»» Notfallnummern

Notruf über Handy europaweit: 112

Weitere wichtige Telefonnummern stehen auf der Rückseite des DAV-Ausweises.

»» Handzeichen

Bei der Bergwacht sind folgende Handzeichen festgelegt worden (Quelle: Bergrettung – Lehrbuch der Bergwacht):

Y

Beide Arme gestreckt und ruhig in Y-Stellung hochhalten (Ja-Stellung/Yes):
„Wir brauchen Hilfe!“
„Ja“ auf Fragen

N

Beide Arme ruhig in ausgestreckter diagonaler Position halten; ein Arm zeigt schräg nach unten, der andere schräg nach oben (Nein-Stellung/No):
„Wir brauchen keine Hilfe!“
„Nein“ auf Fragen

»» Abkürzungen und Piktogramme

- ★ technische Schwierigkeit (s. S. 4–7)
- ♥ konditionelle Anforderung (s. S. 4)
- »» Veranstaltungs- / Kursart (mit Leistungsumfang)
- 📍 Zielgebiet
- 🏠 Standort Unterkunft
- 👥 Anzahl Teilnehmer
- 👤 Kursleiter
- € Preise
- ☀️ Ausrüstungsliste



Neben den Hinweisen für die technischen und konditionellen Anforderungen soll das Edelweiß besonders umwelt- und naturverträgliche Bergsportangebote markant herausstellen. Es ermöglicht so, derartige Angebote rasch für sich selbst herauszufinden.

Ein Edelweiß wird vergeben, wenn es sich um Angebote handelt, die sich hinsichtlich Reiseart, Entfernung und naturfachlichem Inhalt im ökologisch vertretbaren Bereich bewegen. Die Bewertung erfolgt durch den Naturschutzreferenten der Sektion.

Preise:

- SM** Mitglied der Sektion Schwaben
- DAV** Mitglied des DAV
- NM** Nichtmitglied

Fahrt-, Übernachtungs- und Verpflegungskosten kommen jeweils hinzu, falls nicht ausdrücklich anders vermerkt.

Leistungen:

- ÜN / ÜNF** Übernachtung / Übernachtung mit Frühstück
- HP** Halbpension

Hinweis:

Die Ausrüstungslisten finden Sie zum Herunterladen auf unserer Homepage unter www.alpenverein-schwaben.de/kurse-touren/ausruestung-fuer-kurse.html

Gemeinschaftstouren / organisierte Touren:

Ohne ausgebildeten Trainer. Ein erfahrener Bergsteiger organisiert; jeder Teilnehmer hat das Können, die Tour selbstständig durchzuführen.

»» Konditionelle Anforderungen für unsere alpinen Kurse und Touren

Bitte beachten Sie, dass Sie bei unseren alpinen Kursen und Touren den konditionellen und technischen Anforderungen gewachsen sein müssen. Um Ihnen die Einschätzung zu erleichtern, sind alle alpinen Kurse und Touren nach einer Herz-Skala bewertet. Die Stufen dieser Skala finden Sie hier. Bitte beachten Sie auch in der Kursbeschreibung die spezifischen Anforderungen.

Bitte beachten:

Kurse und Touren, die in den Westalpen oder anderen hochalpinen Regionen der Schweiz, Österreichs, Italiens u. a. stattfinden, sind meist anspruchsvoller und schwieriger. Hüttenzustiege sind oft wesentlich länger, können ausgesetzter oder technisch anspruchsvoller sein. Hütten sind oft einfache Berghütten mit wenig Komfort.

Stufen	Bewertung	Gehzeit pro Tag	Höhenmeter pro Tag	Höhenlage
♥	wenig anstrengend	6 Std.	bis 700 Hm	bis 2500 m
♥ ♥	mäßig anstrengend	8 Std.	ca. 900–1200 Hm	2000–3000 m
♥ ♥ ♥	anstrengend	10 Std.	ca. 1200–1500 Hm	2500–3500 m
♥ ♥ ♥ ♥	sehr anstrengend	12 Std.	ca. 1500–1800 Hm	3500–5000 m
♥ ♥ ♥ ♥ ♥	extrem anstrengend	> 12 Std.	ca. 1800– > 2000 Hm	über 4000 m

»» Technische Anforderungen für unsere alpinen Kurse und Touren

Bitte beachten Sie, dass Sie bei unseren alpinen Kursen und Touren den konditionellen und technischen Anforderungen gewachsen sein müssen. Um Ihnen die Einschätzung zu erleichtern, sind alle alpinen Kurse und Touren nach einer Sterne-Skala bewertet, welche nachfolgend beschrieben ist. Bitte beachten Sie auch in der Kursbeschreibung die spezifischen Anforderungen.

Quellenangaben:

Schwierigkeitsbewertung im Fels nach UIAA und Schweizer SAC Skala. Internetseiten:

[http://de.wikipedia.org/wiki/Schwierigkeits-skala_\(Klettern\)](http://de.wikipedia.org/wiki/Schwierigkeits-skala_(Klettern))

http://de.wikipedia.org/wiki/SAC-Berg-_und_-Hochtourenskala <http://de.wikipedia.org/wiki/Klettersteig>

<http://www.singletrail-skala.de>

»» Bergwandern (T2) – anspruchsvolles Bergwandern (T3) – Alpinwandern (T4)		
Stufen	Beschreibung/Weg/Gelände	Voraussetzungen
★ T2	Weg mit durchgehendem Trassee. Gelände teilweise steil, Absturzgefahr nicht ausgeschlossen. Falls nach SWW-Normen markiert: weiß-rot-weiß. In Deutschland und Österreich blau.	Gehen auf markierten Steigen und Wegen im Gebirge.
★★ T3	Weg am Boden nicht unbedingt durchgehend sichtbar. Ausgesetzte Stellen können mit Seilen oder Ketten gesichert sein. Eventuell braucht man die Hände fürs Gleichgewicht. Zum Teil exponierte Stellen mit Absturzgefahr, Geröllflächen, weglose Schrofen. Falls nach SWW-Normen markiert: weiß-rot-weiß. In Deutschland und Österreich rot.	Sicheres Gehen auf markierten Steigen und Wegen sowie auf schmalen Trittpfaden und in weglosem Gelände im Gebirge. Sicheres seilfreies Steigen und Klettern in kurzen Felspassagen bis Schwierigkeitsgrad 1 nach UIAA. Trittsicherheit und Schwindelfreiheit.
★★★ T4	Wegspur nicht zwingend vorhanden. An gewissen Stellen braucht es die Hände zum Vorwärtkommen. Gelände bereits recht exponiert, heikle Grashalden, Schrofen, einfache Firnfelder und apere Gletscherpassagen. Falls nach SWW-Normen markiert: weiß-blau-weiß. Hinweis: Ältere Wege mit dem Schwierigkeitsgrad T4 sind heute noch oft mit Rot-Weiß-Rot markiert.	Sicheres Gehen auf markierten Steigen und Wegen sowie auf schmalen Trittpfaden und in weglosem Gelände im Gebirge. Sicheres seilfreies Steigen und Klettern in kurzen Felspassagen bis Schwierigkeitsgrad 2 nach UIAA. Trittsicherheit und Schwindelfreiheit. Bergerfahrung.

» Klettern				
Stufen		Beschreibung/Weg/Gelände	Voraussetzungen	Sonstiges
★	UIAA I	Geringe Schwierigkeiten. Einfachste Form der Felsklettere (doch kein leichtes Gehgelände!). Die Hände sind zur Unterstützung des Gleichgewichtes erforderlich. Schwindelfreiheit ist bereits erforderlich. Meist geneigtes Gelände, große Haltepunkte.	allgemeine gute körperliche Verfassung und sportliche Grundeinstellung	Trittsicherheit und Schwindelfreiheit empfehlenswert
★★	UIAA II	Mäßige Schwierigkeiten. Hier beginnt die Klettere, welche die Drei-Punkt-Haltung erforderlich macht. Meist stark geneigtes Klettergelände mit großen Haltepunkten, teils steilere Passagen mit wenig ausgesetzten Stellen.	allgemeine sehr gute körperliche Verfassung und sportliche Grundeinstellung	Trittsicherheit und Schwindelfreiheit erforderlich
★★★	UIAA III	Mittlere Schwierigkeiten. Zwischensicherungen an exponierten Stellen empfehlenswert. Senkrechte Stellen verlangen bereits Kraftaufwand. Geübte und erfahrene Kletterer können Passagen dieser Schwierigkeit noch ohne Seilsicherung erklettern. Meist steiles Klettergelände mit guten Haltepunkten und teils ausgesetzten Stellen.	allgemeine sehr gute körperliche Verfassung und sportliche Grundeinstellung – zusätzlich Kenntnisse in Kletter- und Sicherungstechnik	Erfahrung, Trittsicherheit und Schwindelfreiheit erforderlich
★★★★	UIAA IV	Große Schwierigkeiten. Hier beginnt die Klettere schärferer Richtung. Erhebliche Klettererfahrung notwendig. Längere Kletterstellen bedürfen meist mehrerer Zwischensicherungen. Auch geübte und erfahrene Kletterer bewältigen Passagen dieser Schwierigkeit. Stark geneigtes bis senkrecht Klettergelände mit vielen ausgesetzten Stellen. Haltepunkte liegen auseinander.	allgemeine sehr gute körperliche Verfassung und sportliche Grundeinstellung – zusätzlich Kenntnisse in Kletter- und Sicherungstechnik	Erfahrung, Trittsicherheit und Schwindelfreiheit erforderlich
★★★★★	UIAA V	Sehr große Schwierigkeiten. Zunehmende Anzahl an Zwischensicherungen ist die Regel. Erhöhte Anforderungen an körperliche Voraussetzungen, Klettertechnik und Erfahrung. Lange hochalpine Routen im Schwierigkeitsgrad V zählen bereits zu den ganz großen Unternehmungen der Alpen. Steiles, anspruchsvolles bis überhängendes Klettergelände, dann jedoch sehr gute Haltepunkte, ansonsten reduzierte Haltepunkte.	allgemeine sehr gute körperliche Verfassung und sportliche Grundeinstellung – zusätzlich Kenntnisse in Kletter- und Sicherungstechnik	Erfahrung, Trittsicherheit und Schwindelfreiheit erforderlich

» Klettersteig				
Stufen		Beschreibung/Weg/Gelände	Voraussetzungen	Sonstiges
★	A	Sicherung: Drahtseile, Ketten, Eisenklammern („Klumpfen“) und vereinzelt kurze Leitern; Begehung größtenteils ohne Verwendung der Sicherungseinrichtungen möglich	allgemeine gute körperliche Verfassung und sportliche Grundeinstellung	Trittsicherheit und Schwindelfreiheit empfohlen
★★	B	Sicherung: Drahtseile, Ketten, Eisenklammern, Trittstifte, längere Leitern (u. U. auch senkrecht); Begehung ohne Sicherungseinrichtungen möglich, aber Schwierigkeiten bis zum 3. Schwierigkeitsgrad (UIAA) sind zu erwarten.	wie bei A, allerdings bessere Kondition und etwas Kraft und Ausdauer in Armen und Beinen deutlich von Vorteil	Erfahrung, Trittsicherheit und Schwindelfreiheit erforderlich
★★★	C	Sicherung: Drahtseile, Eisenklammern, Trittstifte, oft längere und sogar überhängende Leitern, Klammern und Stifte können auch weiter auseinanderliegen; in senkrechten Abschnitten manchmal auch nur ein Drahtseil; Begehung ohne Benutzung der fixen Sicherungseinrichtungen möglich, Schwierigkeiten liegen aber oft schon im 4. Schwierigkeitsgrad (UIAA).	gute Kondition, da längere Anstiege in diesem Schwierigkeitsgrad bereits zu den großen Klettersteig-Unternehmen zählen	Erfahrung, Trittsicherheit und Schwindelfreiheit erforderlich
★★★★	D	Sicherung: Drahtseil, Eisenklammern und Trittstifte (liegen vielfach weit auseinander); an ausgesetzten und steilen Stellen oftmals nur ein Drahtseil.	wie bei C, allerdings guter körperlicher Zustand, genug Kraft in Armen und Händen, da längere senkrechte bis überhängende Stellen auftreten können; auch kleinere Kletterstellen (bis zum 2. Schwierigkeitsgrad) ohne Sicherungseinrichtungen sind möglich.	Erfahrung, Trittsicherheit und Schwindelfreiheit erforderlich
★★★★★	E	Wie D, allerdings öfter mit Klettere kombiniert.	viel Kraft in Händen (Fingern), Armen und Beinen, erhöhtes Maß an Kondition, Beweglichkeit, über längere Strecken kann die Hauptlast auf den Armen liegen	Erfahrung, Trittsicherheit und Schwindelfreiheit erforderlich

» Hochtour				
Stufen		Beschreibung/Weg/Gelände	Voraussetzungen	Sonstiges
★	I I+ LI-	Leicht. Einfaches Klettergelände, das den Gebrauch der Hände erfordert (Geröll, einfacher Blockgrat). Es ist die einfachste Form des Felskletterns. Anfänger müssen am Seil gesichert werden. Aufstieg 3-4 Std. max. 900 Hm. Einfache Firnhänge bis 35°, kaum Spalten.	allgemeine sehr gute körperliche Verfassung und sportliche Grundeinstellung	Trittsicherheit und Schwindelfreiheit empfehlenswert
★★	II II+ III	Wenig schwierig. Vorwärtskommen geschieht durch einfache Griff- und Trittkombinationen (Drei-Punkte-Regel). Kletterstellen sind übersichtlich und nur mäßig exponiert. Aufstieg 4-6 Std. max. 1300 Hm. In der Regel wenig steile Hänge, kurze steilere Passagen, wenig Spalten. Rückzug immer möglich. Gletscher bis 35°.	wie * – zusätzlich Erfahrung im Umgang mit Pickel und Steigeisen sowie Kenntnisse in Kletter- und Sicherungstechnik, Spaltenbergung	Erfahrung, Trittsicherheit und Schwindelfreiheit erforderlich
★★★	III IV	Ziemlich schwierig. Es muss wiederholt gesichert werden. Routine bei Seilhandhabung und guter Routensinn erforderlich. Bereits recht lange und exponierte Kletterstellen vorhanden. Aufstieg 6-8 Std. max. 1600 Hm. Steilere Hänge, gelegentlich bereits Standplatzsicherung notwendig. Viele Spalten, kleiner Bergschrund. Rückzug unter Umständen bereits problematisch. Gletscher bis 45°.	wie ** – zusätzlich sichere Erfahrung im Umgang mit Pickel und Steigeisen sowie Kenntnisse in Kletter- und Sicherungstechnik, Spaltenbergung	Erfahrung, Trittsicherheit und Schwindelfreiheit erforderlich

» Mountainbike				
Stufen		Beschreibung/Weg/Gelände	Voraussetzungen	
★	So	So beschreibt einen Weg, welcher keine besonderen Schwierigkeiten aufweist. Dies sind meistens flüssige Wald- und Wiesenwege auf griffigen Naturböden oder verfestigtem Schotter. Stufen, Felsen oder Wurzelpassagen sind nicht zu erwarten. Das Gefälle des Weges ist leicht bis mäßig, die Kurven sind weitläufig. Fester und griffiger Untergrund, keine Hindernisse, Gefälle leicht bis mäßig, weite Kurven, kein besonderes fahrtechnisches Können nötig.	Kontroll-Check, kontrolliertes sowie optimales Bremsen, elementare Up-Downhill-Techniken, Schalten am Berg, sichere Bike-Beherrschung bei nicht zu hohen Geschwindigkeiten.	
★★	S1	Auf einem mit S1 beschriebenen Weg muss man bereits kleinere Hindernisse wie flache Wurzeln und kleine Steine erwarten. Sehr häufig sind vereinzelte Wasserrinnen und Erosionsschäden Grund für den erhöhten Schwierigkeitsgrad, der Untergrund kann teilweise auch nicht verfestigt sein. Das Gefälle beträgt maximal 40% bzw. 22°. Spitzkehren sind nicht zu erwarten. Ab S1 werden fahrtechnische Grundkenntnisse und ständige Aufmerksamkeit benötigt. Anspruchsvollere Passagen erfordern dosiertes Bremsen und Körperverlagerung. Es sollte grundsätzlich im Stehen gefahren werden. Hindernisse können überrollt werden. Loserer Untergrund möglich, kleine Wurzeln und Steine, kleine Hindernisse, Wasserrinnen, Erosionsschäden, Gefälle < 40%/22°, enge Kurven, fahrtechnische Grundkenntnisse nötig, Hindernisse können überrollt werden.	Kontroll-Check, kontrolliertes sowie optimales Bremsen, sicherer Umgang mit Clickis, falls verwendet; erweiterte Up-Downhill-Techniken, Schalten am Berg, elementare Singletrail-Techniken, diverse Kurven- und Hindernissüberquerungstechniken, sichere Bike-Beherrschung bei mittleren Geschwindigkeiten.	
★★★	S2	Im Schwierigkeitsgrad S2 muss man mit größeren Wurzeln und Steinen rechnen. Der Boden ist häufig nicht verfestigt. Stufen und flache Treppen sind zu erwarten. Oftmals kommen enge Kurven vor, die Steilheit beträgt passagenweise bis zu 70% bzw. 35°. Die Hindernisse müssen durch Gewichtsverlagerung überwunden werden. Ständige Bremsbereitschaft und das Verlagern des Körperschwerpunktes sind notwendige Techniken, ebenso genaues Dosieren der Bremsen und ständige Körperspannung. Untergrund meist nicht verfestigt, größere Wurzeln u. Steine, flache Absätze und Treppen, Gefälle < 70%/35°, leichte Spitzkehren, fortgeschrittene Fahrtechnik nötig.	kontrolliertes sowie optimales Bremsen, sicherer Umgang mit Clickis, falls verwendet; Schalten am Berg, fortgeschrittene Up-Downhill-Techniken, erweiterte Kurven- und Hindernissüberquerungstechniken, fortgeschrittene Singletrail-Techniken, sichere Bike-Beherrschung bei höheren Geschwindigkeiten.	
★★★★	S3	Verblockte Singletrails mit vielen größeren Felsbrocken und/ oder Wurzelpassagen gehören zur Kategorie S3. Hohe Stufen, Spitzkehren und knifflige Schrägfahrten kommen oft vor, entspannte Rollabschnitte werden selten. Häufig ist auch mit rutschigem Untergrund und losem Geröll zu rechnen, Steilheiten über 70% bzw. 35° sind keine Seltenheit. Passagen, die den 3. Schwierigkeitsgrad aufweisen, erfordern zwar noch keine Trial-Techniken, sehr gute Bike-Beherrschung und ständige Konzentration sind aber Voraussetzung zum Bewältigen von S3. Exaktes Bremsen und sehr gute Balance sind notwendig. Verblockt, viele große Wurzeln / Felsen, rutschiger Untergrund, loses Geröll, hohe Absätze, Gefälle > 70%/35°, enge Spitzkehren, sehr gute Bike-Beherrschung nötig.	sehr kontrolliertes sowie optimales Bremsen, sicherer Umgang mit Clickis, falls verwendet; Schalten am Berg, Befahren extremer Steigungen, erweiterte Kurven- und Hindernissüberquerungstechniken, fortgeschrittene Singletrail-Techniken, sichere Bike-Beherrschung bei höheren Geschwindigkeiten.	

» Skitour – Skihochtour				
Stufen		Beschreibung/Weg/Gelände	Voraussetzungen	Sonstiges
★	I I+ LI-	Leicht. Einfache Skitouren in mäßig steilem Gelände, Aufstiege 2–4 Std. bis max. 900 Hm. In der Regel keine ausgesetzten Passagen oder Absturzstellen. Überwiegend offene Hänge mit wenig oder keinen Teilstufen. Leichtes Gelände bis ca. 25°, evt. kurze Einzelpassagen bis ca. 30°, kein Gletscher.	sicheres Aufsteigen mit Fellen mit wenigen oder keinen Spitzkehren, Fahren in jedem Schnee und auf unpräparierten Pisten	Trittsicherheit und Schwindelfreiheit empfehlenswert
★★	II II+ III	Wenig schwierig. Skitouren in offenem und gestuftem Gelände mit einzelnen Teilstufen ohne Ausweichmöglichkeit. Aufstiege 4–5 Std. bis max. 1300 Hm. Hindernisse in mäßig steilem Gelände und in leichtem Gletschergelände mit keinen oder wenig Spalten. Längere steile Passagen bis c. 35°, gegebenenfalls leichtes Gletschergelände.	wie *-zusätzlich Spitzkehren im Aufstieg, Kurzschwünge in Engpassagen erforderlich	Trittsicherheit und Schwindelfreiheit erforderlich
★★★	III IV	Ziemlich schwierig. Skitouren in gestuftem und steilem Gelände mit ausgesetzten Passagen. Tagesetappen bis 10 Std. und max. 1600 Hm. Hindernisse auch in steilem Gelände und Gletschern. Längere steile Passagen bis c. 35°, Einzelpassagen bis 40°, gegebenenfalls anspruchsvolles Gletschergelände.	wie **-zusätzlich Aufstiege mit Pickel und Steigeisen. Ausgereifte und sichere Fahrtechnik erforderlich	Erfahrung, Trittsicherheit und Schwindelfreiheit erforderlich

» Schneeschuh – Schneeschuhhochtour				
Stufen		Beschreibung/Weg/Gelände	Voraussetzungen	Sonstiges
★		Leicht. Einfache Schneeschuhtouren in mäßig steilem Gelände, Aufstiege 2–4 Std. bis max. 900 Hm. In der Regel keine ausgesetzten Passagen oder Absturzstellen. Überwiegend offene Hänge mit wenig oder keinen Teilstufen. Leichtes Gelände bis ca. 25°, evtl. kurze Einzelpassagen bis ca. 30°, kein Gletscher.	gute Kenntnisse mit LVS-Ausrüstung	Trittsicherheit und Schwindelfreiheit empfehlenswert
★★	I	Wenig schwierig. Schneeschuhtouren in offenem und gestuftem Gelände mit einzelnen Teilstufen ohne Ausweichmöglichkeit. Aufstiege 4–5 Std. bis max. 1300 Hm. Hindernisse in mäßig steilem Gelände und in leichtem Gletschergelände mit keinen oder wenig Spalten. Längere steile Passagen bis c. 35°, gegebenenfalls leichtes Gletschergelände.	Ehrfahrung im Schneeschuhgehen in kurzen steilen Passagen und Querungen, Ehrfahrung mit Steigeisen, gute Kenntnisse und Umgang mit LVS-Ausrüstung	Trittsicherheit und Schwindelfreiheit erforderlich, Kletterkönnen in felsigem und kombiniertem Gelände bis Schwierigkeit 1 nach UIAA.
★★★	II	Ziemlich schwierig. Schneeschuhtouren in gestuftem und steilem Gelände mit ausgesetzten Passagen. Tagesetappen bis 10 Std. und max. 1600 Hm. Hindernisse auch in steilem Gelände und auf Gletschern. Längere steile Passagen bis c. 35°, Einzelpassagen bis 40°, gegebenenfalls anspruchsvolles Gletschergelände.	Ehrfahrung im Schneeschuhgehen in längeren steilen Passagen und Querungen, Erfahrung mit Steigeisen, gute Kenntnisse und Umgang mit LVS-Ausrüstung	Trittsicherheit und Schwindelfreiheit erforderlich, Kletterkönnen in felsigem und kombiniertem Gelände bis Schwierigkeit 2 nach UIAA.



Foto: Dieter Buck



Erlebnis

OUTDOOR

DIE MESSE

Alle Infos zur Messe auf
messenBB.de

14. und 15. April 2018
jeweils von 11 bis 18 Uhr

In der Kongresshalle Böblingen
und rund um die Böblinger Seen

Großer Messe-Auftritt der Sektion
Schwaben des Deutschen Alpenvereins



Mercedes-Benz



Sindelfinger Zeitung
Böblinger Zeitung
Ein Unternehmen Ihrer Röhm-Mediengruppe



CongressCenter
Böblingen Sindelfingen



Bild: AdobeStock – Joksorina



WINTER

SCHNEESCHUHBERGSTEIGEN

»» Schnupperkurs

Die Schneeschuhe werden angeschnallt und es geht durch die verschneite Winterlandschaft und hoch hinauf auf die Berge. Das Schneeschuhgehen ist eine technisch einfache Sportart – wobei auch hier auf die Schneelage und die Lawinengefahr geachtet werden muss. Je nach Wetter und Schneelage können der Höhlenkopf oder das Grünhorn eines unserer Ziele sein.

Kursinhalt Spuranlage, Auf- und Abstieg. Einweisung und praktisches Üben mit dem VS-Gerät, Sondereinsatz

Voraussetzungen Spaß, sich in der winterlichen Natur zu bewegen

Anfahrt Mit dem eigenen PKW, wenn möglich in Fahrgemeinschaften

A18-010

20.01.–23.01.18

★	♥
»»	Schnupperkurs (Kurs/Ausrüstung)
⊙	Allgäuer Alpen/A
🏠	Schwarzwasserhütte
🧑🏿	6
🧑	Dr. Werner Göring
€	SM 185,00 €/ DAV 215,00 €/ NM 255,00 €
☀	Ausrüstung Liste 8.1

A18-011

11.02.–14.02.18

★	♥
»»	Schnupperkurs (Kurs/Ausrüstung)
⊙	Allgäuer Alpen/A
🏠	Schwarzwasserhütte
🧑🏿	6
🧑	Adi Freund
€	SM 185,00 €/ DAV 215,00 €/ NM 255,00 €
☀	Ausrüstung Liste 8.1

Tour Kühgundkopf (1907 m) <<<

Das Tannheimer Tal wird in manchen Quellen als das schönste Hochtal Europas beschrieben. Sowohl im Sommer als auch im Winter können dort ausgesprochen schöne Bergtouren unternommen werden. Eine dieser Bergtouren führt uns auf den Kühgundkopf, einen schönen Skiberg, der von Schattwald aus bestiegen wird.

Kursinhalt Früh am Morgen gelangen wir über die sichere Piste zur Bergstation der Wannenjochbahn. Von dort geht es über den mäßig steilen Osthang hinauf zum oftmals überwehteten Grat. Diesem aussichtsreichen Grat folgen wir, immer flacher und schmaler werdend, bis zum höchsten Punkt am Gipfelkreuz. Am Anreisetag werden Übungen mit der Sicherheitsausrüstung durchgeführt.

Voraussetzungen Kondition für etwa 900 Höhenmeter im Auf- und Abstieg. Ideal für Anfänger und Genießer.

Anfahrt A 7 bis zur Ausfahrt Oy-Mittelberg. Über B 310 und B 308 ins Tannheimer Tal.

A18-012

27.01.–28.01.18

★★	♥♥
»»»	Tour (Kurs / Organisation)
⊙	Tannheimer Berge/A
🏠	Gasthof oder Frühstückspension in der Umgebung
🧑	5
🧑	Andreas Fett
€	SM 110,00 €/DAV 140,00 €/NM 180,00 €
☀	Ausrüstung Liste 8.1

Tour Rohnenspitze (1990 m) <<<

Das Tannheimer Tal wird in manchen Quellen als das schönste Hochtal Europas beschrieben. Sowohl im Sommer als auch im Winter können dort ausgesprochen schöne Bergtouren unternommen werden. Eine dieser Bergtouren führt uns auf die Rohnenspitze, einen besonders schönen Skigipfel.

Kursinhalt Die Tour führt uns zunächst durch Wald, später über den aussichtsreichen und in gerader Linie aufsteilenden Nordgrat, bis hinauf zum Gipfel. Der Grat ist mäßig steil und landschaftlich schön, verlangt aber sichere Verhältnisse. Eine lohnende Tour, auch für Anfänger geeignet. Am Anreisetag werden Übungen mit der Sicherheitsausrüstung durchgeführt.

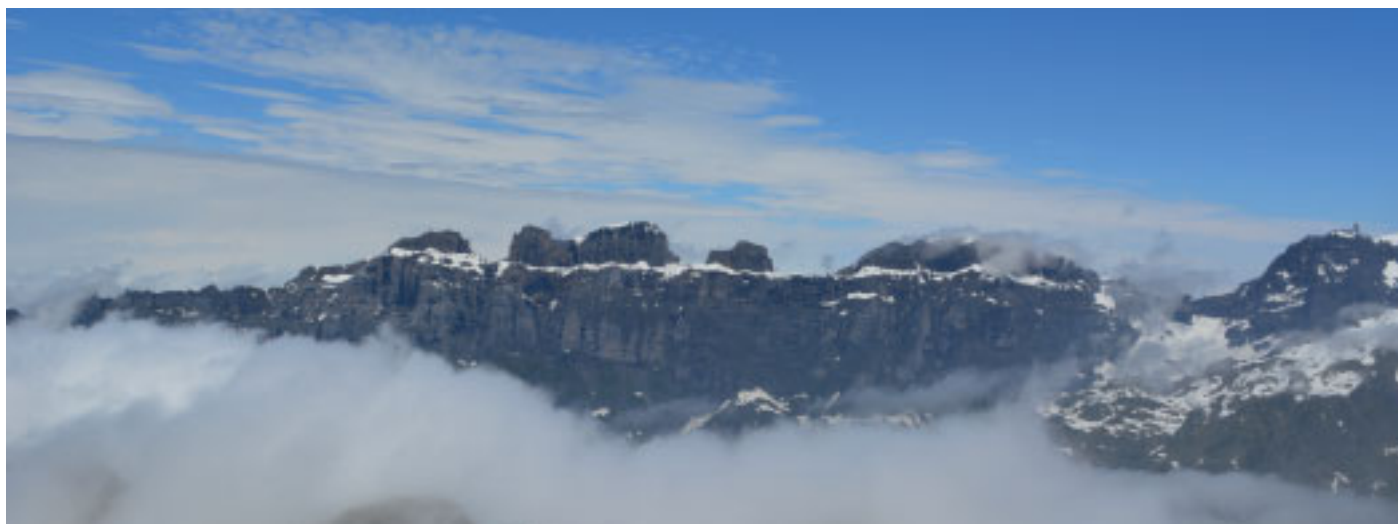
Voraussetzungen Kondition für 920 Höhenmeter im Auf- und Abstieg. Ideal für Anfänger.

Anfahrt A 7 bis zur Ausfahrt Oy-Mittelberg. Über B 310 und B 308 ins Tannheimer Tal.

A18-013

24.02.–25.02.18

★★	♥♥
»»»	Tour (Kurs/Organisation)
⊙	Tannheimer Berge/A
🏠	Gasthof oder Frühstückspension in der Umgebung
🧑	5
🧑	Andreas Fett
€	SM 110,00 €/DAV 140,00 €/NM 180,00 €
☀	Ausrüstung Liste 8.1



» Skitour – Schnupperkurs

Durch die weiße Bergwelt zieht man gleichmäßig seine Spur mit den Tourenski und erarbeitet sich aus eigener Körperkraft den Weg zum Gipfel. Der Schnupperkurs ermöglicht einen Einblick in das Skitourengehen. Je nach Wetter und Schneelage Besteigung umliegender Gipfel, z.B. Hählekopf, Steinmandl etc., möglich.

Kursinhalt Einweisung, VS-Suche, Snowcard, Spuranlage beim Auf- und Abstieg, Ausrüstungskunde, Abfahrtstechniken.

Voraussetzungen Kondition für Touren von 4–6 Std., sicheres Bogenfahren

Anfahrt Mit dem eigenen PKW, wenn möglich in Fahrgemeinschaften

A18-020 12.01.–14.01.18

★	♥
»»»	Schnupperkurs (Kurs / Ausrüstung)
⊙	Allgäuer Alpen/A
⚡	Schwarzwasserhütte
👥	6
👤	Martin Rheinfurth
€	SM 135,00 €/DAV 165,00 €/NM 205,00 €
☀	Ausrüstung Liste 7.1

A18-022 2.02.–04.02.18

★	♥
»»»	Schnupperkurs (Kurs/Ausrüstung)
⊙	Allgäuer Alpen/A
⚡	Schwarzwasserhütte
👥	6
👤	Alfons Rief
€	SM 135,00 €/DAV 165,00 €/NM 205,00 €
☀	Ausrüstung Liste 7.1

A18-021 19.01.–21.01.18

★	♥
»»»	Schnupperkurs (Kurs/Ausrüstung)
⊙	Allgäuer Alpen/A
⚡	Schwarzwasserhütte
👥	6
👤	Alfons Rief
€	SM 135,00 €/DAV 165,00 €/NM 205,00 €
☀	Ausrüstung Liste 7.1

A18-023 23.02.–25.02.18

★	♥
»»»	Schnupperkurs (Kurs/Ausrüstung)
⊙	Allgäuer Alpen/A
⚡	Schwarzwasserhütte
👥	6
👤	Philipp Zeller
€	SM 135,00 €/DAV 165,00 €/NM 205,00 €
☀	Ausrüstung Liste 7.1

» Skitour – Grundkurs

Durch die weiße Bergwelt zieht man gleichmäßig seine Spur mit den Tourenski und erarbeitet sich aus eigener Körperkraft den Weg zum Gipfel. Der Grundkurs ermöglicht dem Einstieg in das Skitourengehen. In diesem Kurs erlernt man das selbständige Durchführen von einfachen Skitouren und die Lawinenbeurteilung.

Kursinhalt Lawinenkunde, VS-Gerät, Gehen auf Schneefeldern, Tourenplanung, Spuranlage, Orientierung, Wetter

Voraussetzungen Kondition für Touren von 4–6 Std., sicheres Bogenfahren

Anfahrt Mit dem eigenen PKW, wenn möglich in Fahrgemeinschaften

A18-024 18.01.–21.01.18

★★	♥♥
»»»	Grundkurs (Kurs/Ausrüstung)
⊙	Allgäuer Alpen/A
⚡	Schwarzwasserhütte
👥	6
👤	Michael Bubeck
€	SM 210,00 €/DAV 240,00 €/NM 280,00 €
☀	Ausrüstung Liste 7.1

A18-025 2.02.–04.02.18

★★	♥♥
»»»	Grundkurs (Kurs/Ausrüstung)
⊙	Allgäuer Alpen/A
🏠	Schwarzwasserhütte
👥	6
👤	Max Maier
€	SM 170,00 €/DAV 200,00 €/NM 240,00 €
☀	Ausrüstung Liste 7.1

A18-027 18.02.–23.02.18

★★–★★★★	♥♥♥
»»»	Grundkurs (Kurs/Ausrüstung)
⊙	Silvretta/A
🏠	Jamtalhütte
👥	6
👤	Alfons Rief
€	SM 305,00 €/DAV 335,00 €/NM 375,00 €
☀	Ausrüstung Liste 7.1

A18-026 16.02.–18.02.18

★★	♥♥
»»»	Grundkurs (Kurs/Ausrüstung)
⊙	Allgäuer Alpen/A
🏠	Schwarzwasserhütte
👥	6
€	SM 170,00 €/DAV 200,00 €/NM 240,00 €
☀	Ausrüstung Liste 7.1

A18-028 1.03.–4.03.18

★★–★★★★	♥♥♥
»»»	Grundkurs (Kurs/Ausrüstung)
⊙	Silvretta/A
🏠	Jamtalhütte
👥	6
👤	Martin Rheinfurth
€	SM 220,00 €/DAV 250,00 €/NM 290,00 €
☀	Ausrüstung Liste 7.1

Skitour – Aufbaukurs <<<

Tourablauf

So, 11.03.2018: Treffen in Ischgl/1376 m: Aufstieg zur Heidelberger Hütte (2264 m) (DAV). Vorher (!): Fzg.-Arrangement wg. Rückfahrt

Ca. 900 Hm/ca. 4 bis 5 Std./Variante mit Seilbahn- u. Liftunterstützung wäre geplant.

Mo, 12.03.2018: Übergang von Heidelberger Hütte (DAV) über das Kronenjoch (2974 m) zur Jamtalhütte (2165 m) (DAV)

Di, 13.03.2018: Übergang von Jamtalhütte (DAV) über die Ht. Jamspitze (3156 m) zur Chamanna Tuoi (Tuoi-Hütte, 2358 m) (SAC)

Mi, 14.03.2018: Über den Anstieg zum Vermunt-pass(2797 m) geht es weiter zur Wiesbadener Hütte (2443 m) (DAV)

Do, 15.03.2018: Der Übergang von der Wiesbadener Hütte (2443 m) (DAV) zur Silvrettahütte (2341 m) (SAC) wird über die Fuorcla dal Confin (3042 m) erfolgen. Der Piz Buin (3312 m) liegt „am Wege“ und bietet sich für einen Besuch an.

Fr, 16.03.2018: Standquartier: Silvrettahütte (2341 m) (SAC) Wir gehen auf den Gletscherchamm (3173 m) oder zu einem anderen geeigneten Ziel und fahren zurück zur Silvrettahütte.

Sa, 17.03.2018: Von der Silvrettahütte (2341m) (SAC) geht es über die Rote Furka (2688 m) zur Schneeglocke (3223 m) weiter zur unbewirtschafteten Klostertaler Umwelthütte (2366 m) (Rast) zurück und zur Bieler Höhe am Silvretta-Stausee.

Zusatzinfo Die Kursplanung beinhaltet So, den 18.03.18 als Puffertag. Wir müssen bei einer Durchquerung immer davon ausgehen, dass man ggf. bei widrigen Bedingungen „festsitzt“ – daher der zeitliche „Sicherheits-Zuschlag“.

Kursinhalt Lawinenkunde, VS-Gerät, Gehen auf Schneefeldern und Gletscher, Tourenplanung, Spuranlage, Orientierung, Wetter.

Voraussetzungen Sehr gute und ausdauernde Kondition, gutes bis sehr gutes skifahrerisches Können

Anfahrt Mit dem eigenen PKW, wenn möglich in Fahrgemeinschaften

A18-029 11.03.–18.03.18

★★★★	♥♥♥
»»»	Aufbaukurs (Kurs)
⊙	Silvretta/A/CH
🏠	verschiedene Hütten
👥	6
👤	Alfons Rief
€	SM 305,00 €/DAV 335,00 €/NM 375,00 €
☀	Ausrüstung Liste 7.1

»» Dezemberskitouren

Die Hoffnung haben wir immer noch. Großartiger Frühwinterschnee – feinsten Pulver. Knackige Kälte. Kurze Tage. Großes Erlebnis. Manche Jahre schenken und allerbeste Schneehänge in den Voralpen. Z.B. Bregenzerwald, Graubünden, Außerfern, Lechtal. Wir entscheiden kurzfristig, wohin wir fahren. Dorthin, wo der Schnee am besten taugt für Skitouren. Wenn es keinen oder zu wenig Schnee geben sollte, bleiben wir zu Hause und freuen uns auf künftige Erlebnisse in den Bergen.

Kursinhalt Skitouren, LVS, Tourenplanung, Geländeinschätzung, Spuranlage

Voraussetzungen Kondition 1000–1400 Hm Aufstieg und Abfahrt in unpräpariertem Gelände

Anfahrt Mit dem eigenen PKW, wenn möglich in Fahrgemeinschaften

A18-030

01.12.–03.12.17

★★★–★★★★	♥♥♥–♥♥♥♥
»»»	Tour (Organisation)
☉	Je nach Wetterlage
🏠	Gasthof mit HP
🧑🏻🧑🏻🧑🏻	6
🧑🏻	Wolfgang Buhl
€	SM 190,00 €/DAV 220,00 €/NM 260,00 €
☀️	Ausrüstung wird vom Kursleiter bekannt gegeben.

»» Januarskitouren

Die Hochwinter sind manchmal sehr ungewöhnlich und auch gewöhnungsbedürftig. Manchmal gibt es viel Schnee, manchmal bleibt der Berg grün-braun. Zur Auswahl stehen: Bregenzerwald, Graubünden, Außerfern, Lechtal. Wir entscheiden kurzfristig, wohin wir fahren. Dorthin, wo Schnee am besten taugt für Skitouren. Falls es im freien Gelände nicht ausreichend Schnee für Skitouren gibt, so werden wir kreativ und verbinden die künstlich beschneiten und präparierten Pisten von Skigebieten für unsere Touren. Je nach Situation lassen sich interessante Touren gestalten. Das kann im Aufstieg oder in der Abfahrt oder beides sein. Vielleicht auch noch mit einer alpinen Ergänzung außerhalb. Wenn es selbst mit Hilfe von Schneekanonen keinen oder zu wenig Schnee geben sollte, bleiben wir zu Hause und freuen uns auf künftige Erlebnisse in den Bergen.

Kursinhalt Skitouren, LVS, Tourenplanung, Geländeinschätzung, Spuranlage

Voraussetzungen Kondition 1000–1400 Hm Aufstieg und Abfahrt in unpräpariertem Gelände

Anfahrt Mit dem eigenen PKW, wenn möglich in Fahrgemeinschaften

A18-031

12.01.–14.01.18

★★★	♥♥♥
»»»	Tour (Organisation)
☉	Je nach Wetterlage
🏠	Gasthof mit HP
🧑🏻🧑🏻🧑🏻	6
🧑🏻	Wolfgang Buhl
€	SM 195,00 €/DAV 225,00 €/NM 265,00 €
☀️	Ausrüstung wird vom Kursleiter bekannt gegeben.

»» Zwei-Länder-Skitourensafari

Reichlich Schnee, unverspurte Hänge, führiger Pulver, rassisier Firn. Bequeme (fast) 3000er, 5 Talschaften zur Auswahl. Deutlich stabileres Wetter (als im Norden) unter südlicher Sonne. Fernab des Skitouren-Rummels. Skitouren vom Feinsten für Genießer einsamer Gebirgswelten. Hohe Tourensicherheit durch Ausgangspunkte bis 1900 m. Weit überdurchschnittliche Schneehöhe und Sonnentage in den Alpen. Zur

Auswahl stehen die piemontische Seite (Italien) und die Ubay-Seite (Frankreich) des südlichen Alpenbogens mit riesiger Anzahl an Plaisir-Skitouren. Jeden Tag eine neue Perspektive für wunderbare Gipfelpanoramen. Wir sind fernab großer Orte und Skizirkusse in einem einsamen Gebirgs-Tal. Mit leckerer lokaler Küche, Unterkunft im modernen Alberg in Doppelzimmern, Sauna zur freien Benutzung.

Kursinhalt Skitouren, LVS, Tourenplanung, Geländeinschätzung, Spuranlage

Voraussetzungen Kondition 1000–1400 Hm Aufstieg und Abfahrt in unpräpariertem Gelände

Anfahrt Mit dem eigenen PKW, wenn möglich in Fahrgemeinschaften

A18-032

24.02.–03.03.18

★★★	♥ ♥ ♥
»»»	Tour (Organisation)
⊙	Seealpen/I/ F
🏠	Gasthof im Tal mit HP in Valle Stura
🚶🚶	6
🚶	Wolfgang Buhl
€	SM 520,00 €/DAV 550,00 €/NM 590,00 €
☀	Ausrüstung wird vom Kursleiter bekannt gegeben.

3000er Skihochtouren um den Cevedale «

Südtiroler 3000er-Klassiker laden uns ein: Sulden- spitze 3376 m, Zufallspitze 3757 m, Cevedale 3769 m, Palon de la Mare 3685 m, Schöntaufspitze 3325 m. Großartige Gletscher Panoramen, freier Blick auf Königs- spitze und Ortler. Mit bester italienischer Verpfle- gung von Hütte zu Hütte. Im Reich der hohen Glet- scher und langen Abfahrten.

Die erste Nacht verbringen wir im Tal in einem Gast- hof, danach in Berghütten. Start und Rückkehr in Sul- den

Zusatzinfo Interessenten, die noch nie mit dem Tou- renführer dieser Tour unterwegs waren, werden ge- beten vor der Anmeldung Kontakt mit ihm aufzuneh- men. Bei Storno werden zusätzlich die Unterkunfts- vorauszahlungen der Sektion im Zielgebiet fällig.

Kursinhalt Hochalpine Skidurchquerung von Hütte zu Hütte über vergletscherte Gebiete

Voraussetzungen Kondition 1000–1500 Hm Auf- stieg und Abfahrt in unpräpariertem und teilweise steilem Gelände mit kompletter Hochtourenausrüs-

tung in Höhen bis fast 3800 m, sicheres Gehen mit Steigeisen

Anfahrt Mit dem eigenen PKW, wenn möglich in Fahrgemeinschaften

A18-033

24.03.–29.03.18

★★★★	♥ ♥ ♥ ♥
»»»	Tour (Organisation)
⊙	Südtirol/I
🏠	Gasthof im Tal und Berghütten in Sulden
🚶🚶	5
🚶	Wolfgang Buhl
€	SM 435,00 €/DAV 465,00 €/NM 505,00 €
☀	Ausrüstung wird vom Kursleiter bekannt gegeben.

Skitour Lyngenalp «

An 6–7 Tagen werden wir in der Gebirgsregion Lyn- genalp verschiedene Skitouren durchführen. Eine herrliche Skitourenwoche direkt am Meer wartet auf uns. Der Beginn der Touren startet manchmal direkt am Meer. Weitere Infos über den Kursleiter Joe Alle.

Kursinhalt LVS-Training, Tourenplanung, Skitech- nik im Tiefschnee, Spuranlage, betreute Skitouren, Reiseleitung

Voraussetzungen Kondition für 4–5 Stunden Auf- stieg mit Tagesrucksack plus Abfahrt, Grundkurs Ski- touren oder gleichwertige Kenntnisse, mehrjährige Erfahrung im Tiefschneefahren und VS-Training,

Anreise Flug

A18-037

01.04.–10.04.18

nähere Information über den Kursleiter	
»»»	Tour (Organisation)
⊙	Gebirgsgruppe auf der Halbinsel Lyngen/N
🏠	Ferienwohnungen (Doppelzimmer) und Hostel (3-Bett-Zimmer)
🚶🚶	5
🚶	Joe Alle
€	SM 705,00 €/DAV 735,00 €/NM 775,00 €
☀	Ausrüstung Liste 7.1

»» Osterskitouren am Reschenpass

Das Obervinschgau, das Tiroler Oberland, das Langtauferer Tal, Rojental, Sesvenatal, bieten eine große Vielfalt an rassigen und gemütlichen Skitouren aller Expositionen bis über 3000 m.

Die hohen Ausgangspunkte bis 1900 m sind Garant für genussvolle Skitouren mit prächtigen Abfahrtsvarianten und hoher Schneesicherheit. Pulver und Firn abwechselnd genießen. Majestätische Panoramen auf König Ortler und Madame Weißkugel. Leckere Südtiroler Küche. Exzellentes Frühstück für gelungene Tourentage. Unterkunft in einem Südtiroler Traditionsgasthof mit Sauna.

Kursinhalt Skitouren, LVS, Tourenplanung, Geländeeinschätzung, Spuranlage

Voraussetzungen Kondition 1000–1400 Hm Aufstieg und Abfahrt in unpräpariertem Gelände

Anfahrt Mit dem eigenen PKW, wenn möglich in Fahrgemeinschaften

A18-034 29.03.–02.04.18

★★★	♥ ♥ ♥
»»	Tour (Organisation)
⊙	Südtirol/I
🏠	Gasthof
👥	6
👤	Wolfgang Buhl
€	SM 330,00 €/DAV 360,00 €/NM 400,00 €
☀	Ausrüstung wird vom Kursleiter bekannt gegeben.

»» Skitour Sesvennahütte

Das Skitourengebiet rund um die gut geführte Sesvennahütte bietet uns zahlreiche schöne Tourenmöglichkeiten (Griankopf, Rassaspitz, Piz Sesvenna etc.).

Voraussetzungen Grundkurs Skitouren, sicheres Abfahren im freien Gelände. Kondition für 1000–1300 Hm notwendig.

Anfahrt Mit dem eigenen PKW, wenn möglich in Fahrgemeinschaften

A18-035 05.04.–08.04.18

★★★	♥ ♥
»»	Tour (Organisation)
⊙	Sesvennagruppe/I
🏠	Sesvennahütte
👥	5
👤	Philipp Zeller
€	SM 285,00 €/DAV 315,00 €/NM 355,00 €
☀	Ausrüstung Liste 7.1

»» Skihochtour rund um Engelberg

Abhängig von den Verhältnissen verschiedene Skitouren/Freerideabfahrten aus dem Engelbergthal sowie ausgehend von den dortigen Bergbahnen (Titlis, Brunni, Föhrenalp, Rugisbalm, Bannalp etc.)

Kursinhalt Auf Tour/Freeride: Techniktipps für Aufstieg und Abfahrt; LVS (ggf. an Übungsstation), Lawinenkunde

Voraussetzungen Sicherer Skifahrer in allen Schneearten, Kondition für 6 Std. Aufstieg und anschließende Abfahrt

Anfahrt Wird gemeinsam besprochen

A18-036 18.01.–21.01.18

★★★	♥ ♥
»»	Tour (Organisation)
⊙	Zentralschweiz/CH
🏠	Private Unterkunft in Engelberg
👥	5
👤	Frank Emde
€	SM 295,00 €/DAV 320,00 €/NM 360,00 €
☀	Ausrüstung Liste 7.1

Grundkurs Davos <<<

Neues Konzept! Dieser Kurs findet gemeinsam mit dem Freeride-Aufbaukurs Davos statt. Bitte den Kurs entsprechend dem persönlichem Können auswählen. Davos bietet traumhafte Freeride-Abfahrten. An der Pisch, einem der größten und sonnigsten Freeride-Gebiete der Schweiz, werden keine Pisten präpariert!

Kursinhalt Verbesserung der Skitechnik auf der Piste und im freien Skigelände, Aufstiegstechnik mit Fellen, Grundlagen der Lawinenkunde (Snowcard, Gefahrenmuster), LV-Suche, Planung von Freeride-Abfahrten

Voraussetzungen Sportliches, paralleles Skifahren auf der Piste, erste Erfahrungen im Tiefschnee

Anfahrt Mit dem eigenen PKW, wenn möglich in Fahrgemeinschaften

A18-040

28.01.–01.02.18

★★	♥♥
»»»	Grundkurs (Kurs/Ausrüstung)
⊙	Plessur-Alpen/CH
🏠	Jugendherberge Davos
👥	6
👤	Florian Straub / Michael Klebsattel
€	SM 375,00 €/DAV 405,00 €/NM 445,00 €
⚙️	Ausrüstung Liste 9.1

Tiefschnee- und Buckelpisten-Grundkurs. Kurseröffnung ist am Anreisetag, abends um 17:00 Uhr, somit kann der Anreisetag zum privaten Einfahren genutzt werden.

Der Termin ist so gewählt, dass sich der Kurs in Kombination mit dem Tiefschnee- und Buckelpisten-Aufbaukurs buchen lässt.

Kursinhalt Erlernen von Tiefschnee und Buckelpistentechnik. Handhabung der Notfallausrüstung (LVS, Schaufel und Sonde), Gefahrenbeurteilung laut Lawinenlagebericht.

Voraussetzungen Sportliches, paralleles Skifahren auf der Piste

Anfahrt Mit dem eigenen PKW, wenn möglich in Fahrgemeinschaften

A18-050

25.03.–27.03.18

★★	♥♥
»»»	Grundkurs (Kurs / Ausrüstung)
⊙	Allgäuer Alpen/A
👥	6
👤	Florian Straub
€	SM 140,00 €/DAV 170,00 €/NM 210,00 €
⚙️	Ausrüstung Liste 9.1

Aufbaukurs Arlberg <<<

3 Tage Freeridekurs für Skifahrer mit erster Tiefschneerfahrung, Am Arlberg, dem Freeride-Mekka in Österreich – Kursdurchführung durch DAV-Skitourentrainer. Wir üben und vermitteln Inhalte wie z.B. Skitechniktraining, Tiefschneefahren, Handhabung der Notfallausrüstung und fahren die schönsten Rides.

Kursinhalt Verbesserung der Skitechnik, Tiefschneefahren im freien Gelände, Handhabung der Notfallausrüstung (LVS, Schaufel und Sonde), Gefahrenbeurteilung laut Lawinenlagebericht, Erkennen von Gefahren

Voraussetzungen Skifahren in paralleler Skistelung in jeder Schneeart, auch in steilerem Gelände. Tiefschnee-Erfahrung ist unbedingt erforderlich. Gute Kondition für lange Skitage.

Anfahrt Mit dem eigenen PKW, wenn möglich in Fahrgemeinschaften

A18-041

26.01.–28.01.18

★★★	♥♥
»»»	Aufbaukurs (Kurs)
⊙	Arlberg/A
🏠	Unterkunft im Skigebiet St. Anton
👥	5
€	SM 290,00 €/DAV 320,00 €/NM 360,00 €
⚙️	Ausrüstung Liste 9.1

»» Aufbaukurs Davos

Neues Konzept! Dieser Kurs findet gemeinsam mit dem Freeride-Grundkurs Davos statt. Bitte den Kurs entsprechend dem persönlichem Können auswählen. Davos bietet traumhafte Freeride-Abfahrten. An der Pisch, einem der größten und sonnigsten Freeride-Gebiete der Schweiz, werden keine Pisten präpariert!

Kursinhalt Verbesserung der Skitechnik auf der Piste und im freien Skigelände, Aufstiegstechnik mit Fellen, Grundlagen der Lawinenkunde (Snowcard, Gefahrenmuster), LV-Suche, Planung von Freeride-Abfahrten

Voraussetzungen Sportliches, paralleles Skifahren in jedem Schnee und Gelände

Anfahrt Mit dem eigenen PKW, wenn möglich in Fahrgemeinschaften

A18-042 28.01.–01.02.18

★★★	♥ ♥
»»	Aufbaukurs (Kurs)
⊙	Plessur-Alpen/CH
🏠	Jugendherberge Davos
👥	6
👤	Florian Straub / Michael Klebsattel
€	SM 375,00 €/DAV 405,00 €/NM 445,00 €
☀	Ausrüstung Liste 9.1

»» Aufbaukurs Allgäu

Tiefschnee- und Buckelpisten-Training/Aufbaukurs. Kurseröffnung ist am Anreisetag, abends um 17:00 Uhr, somit kann der Anreisetag zum privaten Einfahren genutzt werden.

Der Termin ist so gewählt, dass sich der Kurs in Kombination mit dem Tiefschnee- und Buckelpisten-Grundkurs buchen lässt.

Kursinhalt Verbesserung von Tiefschnee- und Buckelpistentechnik. Handhabung der Notfallausrüstung (LVS, Schaufel und Sonde), Gefahrenbeurteilung laut Lawinenlagebericht.

Voraussetzungen Teilnahme am Tiefschnee- und Buckelpisten-Grundkurs bzw. sportliches, paralleles Skifahren, erste Erfahrungen im Tiefschnee und in der Buckelpiste

Anfahrt Mit dem eigenen PKW, wenn möglich in Fahrgemeinschaften

A18-051 27.03.–29.03.18

★★	♥ ♥
»»	Technikkurs (Kurs)
⊙	Allgäuer Alpen/A
👥	6
👤	Florian Straub
€	SM 140,00 €/DAV 170,00 €/NM 210,00 €
☀	Ausrüstung Liste 9.1

»» Technikkurs Lechtaler Alpen

305 Kilometer Skiabfahrten, 200 Kilometer Tiefschneeabfahrten, 87 Bahnen und Lifte zwischen 1300 und 2800 Höhenmetern machen Ski Arlberg zum Paradies für jeden Wintersportler. Experimentierfreudige Individualisten finden hier ebenso ihre Erfüllung wie technische Perfektionisten.

Kursinhalt Tiefschneetechniken im anspruchsvollen Schnee und Gelände, Lawinenbeurteilung und Risikoabschätzung im Gelände, Verschüttetensuche und Rettung.

Voraussetzungen Parallelschwung in jedem Schnee und Gelände

Anfahrt Stuttgart – Ulm – Lindau – Bludenz – Stuben

A18-043 10.03.–16.03.18

★★★	♥ ♥
»»	Technikkurs (Kurs)
⊙	Lechtaler Alpen/A
🏠	Suitenhotel Stuben
👥	10
👤	Michael Klebsattel / Florian Straub
€	SM 455,00 €/DAV 485,00 €/NM 525,00 €
☀	Ausrüstung Liste 9.1

Splitboard Aufbaukurs <<<

Das Kaunertal, einstiges Mekka der Snowboardszene und Geheimtipp für Freerider, bietet hervorragende Möglichkeiten für Splitboarder. Besonders Wert wird bei den Touren auf splitboardfreundliche Aufstiege und Abfahrten gelegt. Der Abfahrts Spaß steht dabei im Vordergrund und der ein oder andere einfach zu besteigende Gipfel mit Blick über Österreich und Italien darf gerne das Erlebnis abrunden. Sportsfreunde auf Tourenski sind dabei auch herzlich willkommen. Auf Wunsch ist Liftunterstützung, Bustransfer und geschicktes Nutzen der Gletscherstraße möglich, um die Abfahrten zu verlängern. Mögliche Touren beinhalten je nach Bedingungen die kleine Münchner Variante, das Weißseejoch, den Glockturm (3353 m) und vieles mehr.

Kursinhalt Auffrischung Sicherheitskunde (Snowcard, LVS, Tourenplanung ...), weitere Inhalte nach Bedarf

Voraussetzungen Kondition für bis ca. 1200 Hm Aufstieg und Können für Abfahrt im steilen freien Gelände.

Anfahrt Mit dem eigenen PKW, wenn möglich in Fahrgemeinschaften

A18-044

15.03.-18.03.18

★★★★★	♥♥♥♥♥
»»»	Splitboard – Aufbaukurs (Kurs)
⊙	Ötztaler Alpen – Weißkugel /A
🏠	Gepatschhaus – Kaunertal
🚶	6
🚶	Martin Rheinfurth
€	SM 270,00 €/DAV 300,00 €/NM 340,00 €
☀	Ausrüstung Liste 9.1

EISFALLKLETTERN

Aufbaukurs <<<

Eiskletterausflug für Teilnehmer, die bereits Erfahrungen im Eis gesammelt haben und ihre Kenntnisse und Fähigkeiten verbessern möchten. Das Kursziel wird je nach Eisbedingungen vorher mit den Teilnehmern festgelegt. Mögliche Ziele sind z.B. Pitztal, Sertig, Safiental, Stubaital, Sellraintal etc.

Kursinhalt Verbessern der persönlichen Klettertechnik im Eis, Eisbeurteilung, Technik und Taktik in Mehrseillängenrouten im Eis, Klettern in kombiniertem Gelände, Tourenplanung, Risikomanagement, Ausrüstungskunde

Voraussetzungen Eisklettern Grundkurs, Vorstiegserfahrung bis Wi3

Anfahrt Mit dem eigenen PKW, wenn möglich in Fahrgemeinschaften

A18-060

08.02.-11.02.18

★★★★★	♥♥♥♥♥
»»»	Aufbaukurs (Kurs)
⊙	A/CH
🏠	je nach Wetterlage
🚶	2
🚶	Uwe Müller
€	SM 750,00 €/DAV 780,00 €/NM 820,00 €
☀	Ausrüstung Liste 6.1

LAWINENKUNDE

Theoriekurs <<<

Ob beim Variantenskifahren oder auf Skitour, Kenntnisse über Lawinen und Lawinenrettung sind unverzichtbar. In zwei Theorieabenden werden sie auf den neusten Stand gebracht. Ob zur Auffrischung oder für Neueinsteiger. „Sicher in die Saison“ ist das Motto, um gut vorbereitet in die kommende Skisaison zu starten.

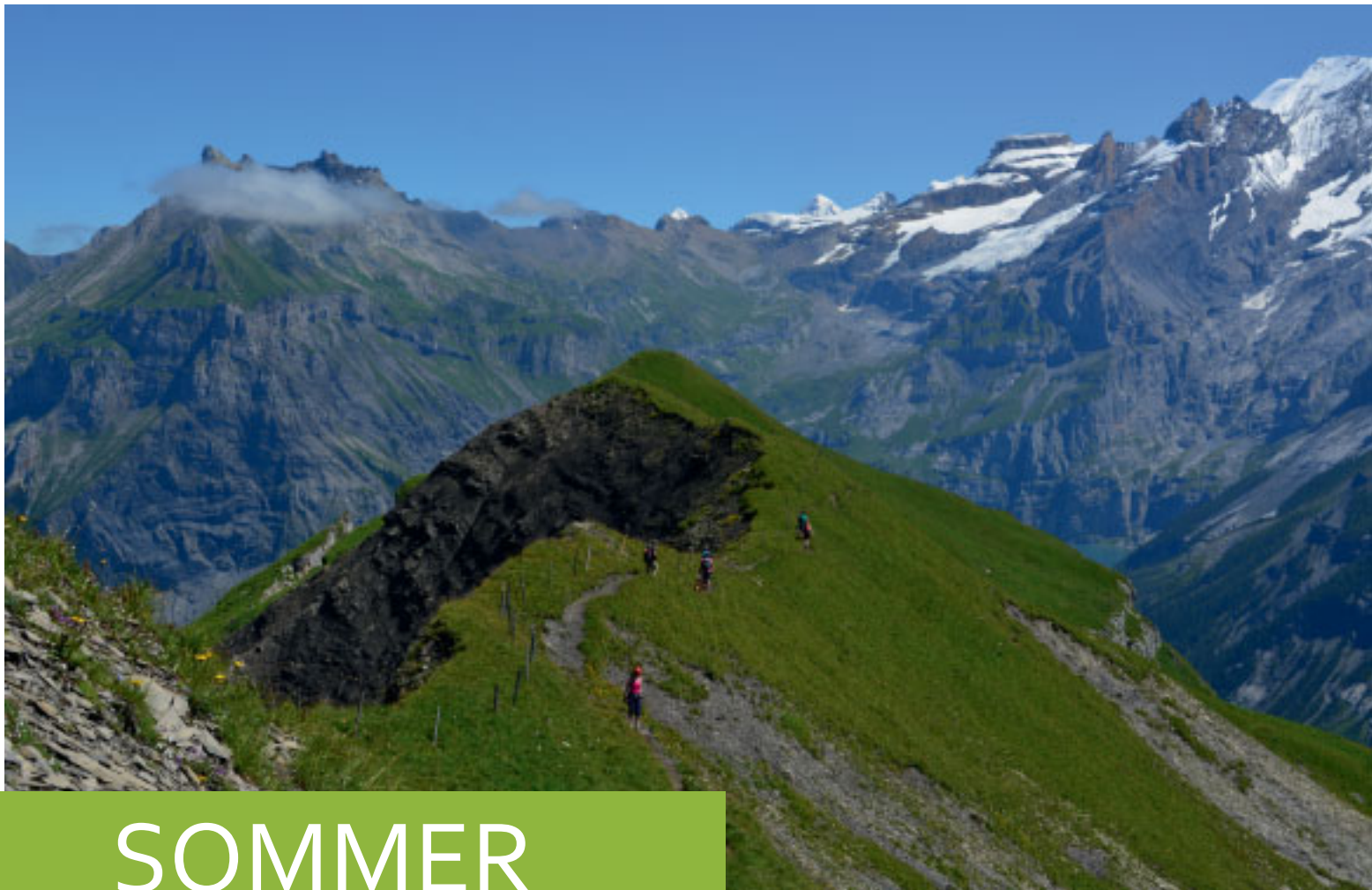
Kursinhalt Lawinenkunde: Planung, Beurteilung, Entscheidung, Prävention

Voraussetzungen keine

A18-070

13.12.18

»»»	Theoriekurs (Kurs)
🏠	AlpinZentrum Stuttgart
🚶	20
🚶	Michael Klebsattel
€	SM 10,00 €/DAV 20,00 €/NM 40,00 €



SOMMER

SPORTKLETTERN

»» Klettertreffen

Nach der Anreise am Freitag und Aufstieg zur Hütte werden wir am Nachmittag die ersten Touren im nahen Klettergarten absolvieren. Am Samstag stößt dann Heinz Zak zu uns, der mit uns in der Praxis Sicherungstechnik für Mehrseillängenrouten und die notwendigen Klettertechniken trainiert. Jeder Teilnehmer wird die Möglichkeit finden, am Samstag oder Sonntag mit Heinz am Fels unterwegs zu sein.

Voraussetzungen Beherrschung des V. Schwierigkeitsgrades in der Halle im Nachstieg. Vorstiegs-erfahrung ist von Vorteil.

Anfahrt Mit dem eigenen PKW, wenn möglich in Fahrgemeinschaften.

A18-o8o 21.06.–24.06.18

»»	Klettertreff (Organisation, ÜN/Frühstück)
⊙	Karwendelgebirge/A
🏠	Hallerangerhaus im Karwendel
🧑	Heinz Zak, Klaus Berghold
€	SM 300,00 €/DAV 350,00 €/NM 350,00 €
⚙️	Ausrüstung Liste 2.2. + Hüttenschlafsack



Foto: Heinz Zak

Grund- und Aufbaukurs Kalymnos ««

Kalymnos bietet herrliche Klettermöglichkeiten im Kalkgestein für Anfänger und Könnern. Klettern und Baden im Meer lässt sich sehr gut verbinden. Unsere Unterkünfte liegen zentral zu den Klettergebieten. Wichtige Info: Es kann auch nur der Aufbaukurs gebucht werden, wenn man mindestens einen Aufbaukurs Klettern im Mittelgebirge absolviert hat oder entsprechende Vorstiegs- und Sicherungskenntnisse besitzt. Weitere Informationen erhalten Sie vom Kursleiter.

Kursinhalt Schulung von Klettertechniken, Sicherungstechnik, Vorstiegstechnik, Legen und Einrichten von Fixpunkten, Abseilen, Standplatzbau, Training Mehrseillängentouren, Ausrüstungs- und Materialkunde, Klettertaktik, behelfsmäßige Bergrettung

Voraussetzungen

a) Für Grund- und Aufbaukurs: Grundkurs Klettern Halle

b) Nur für Aufbaukurs: GK Klettern Mittelgebirge und AK Klettern Halle oder entsprechende Kenntnisse; Trittsicherheit

Anreise Flug

A18-094

05.05.–15.05.18

★★★★–★★★★★	♥
»»»	Grund- und Aufbaukurs (Kurs)
⊙	Kalkfelsen auf der Insel Kalymnos/GR
🏠	Kalymnos/Griechenland
🧑🧑	6
🧑	Joe Alle
€	SM 419,00 €/DAV 449,00 €/NM 479,00 €
☀	Ausrüstung Liste 2.2

Grundkurs ««

In dem Kurs bekommst du die erforderlichen Grundkenntnisse vermittelt, um in Begleitung erfahrener Vorsteiger am Fels klettern zu können

Kursinhalt Sicherungstechnik und Klettertechnik

Voraussetzungen Keine Vorkenntnisse

Anfahrt Mit dem eigenen PKW, wenn möglich in Fahrgemeinschaften

A18-087

30.06.–01.07.18

★★★★–★★★★★	♥
»»»	Grundkurs (Kurs/Ausrüstung)
⊙	Schwäbische Alb/D
🏠	Schwäbische Alb
🧑🧑	6
🧑	Christian Clausecker
€	SM 100,00 €/DAV 130,00 €/NM 170,00 €
☀	Ausrüstung Liste 2.1



Foto: Michael Klebsattel

»» Grundkurs: Von der Halle an den Fels

Der Kurs richtet sich an Hallenkletterer, die ihr Können auch außerhalb der Welt der Kunststoffgriffe anwenden möchten. Zielsetzung des Kurses ist es, die notwendigen Fertigkeiten zu vermitteln, um anschließend selbstständig und sicher am Naturfels klettern gehen zu können.

Kursinhalt Einrichten von Topproperouten; Klettern mit Seilsicherung von oben (Toprope); Stand

platzbau; Anbringen von Zwischensicherungen; Sicherungstechnik; Klettern von leichteren Routen im Vorstieg; Abseilen; Naturschutz.

Voraussetzungen Sicherer Vorstieg im unteren fünften Grad in der Halle, sicheres Sichern.

Anfahrt Mit dem eigenen PKW, wenn möglich in Fahrgemeinschaften.

A18-081 21.04.–22.04.18

★★	♥
»»	Aufbaukurs (Kurs)
⊙	Schwäbische Alb/D
🏠	Schwäbische Alb
🧑🧑	6
🧑	Christian Clausecker
€	SM 65,00 €/DAV 95,00 €/NM 135,00 €
☀	Ausrüstung Liste 2.2

A18-084 15.06.–17.06.18

★★	♥
»»	Aufbaukurs (Kurs)
⊙	Fränkische Schweiz/D
🏠	Andreashof Velden
🧑🧑	6
🧑	Bernd Hlawatsch
€	SM 125,00 €/DAV 155,00 €/NM 195,00 €
☀	Ausrüstung Liste 2.2

A18-082 21.04.–22.04.18

★★	♥
»»	Aufbaukurs (Kurs)
⊙	Schwäbische Alb/D
🏠	Lenninger Tal
🧑🧑	6
🧑	Jürgen Leitz
€	SM 65,00 €/DAV 95,00 €/NM 135,00 €
☀	Ausrüstung Liste 2.2

A18-085 09.06.–10.06.18

★★	♥
»»	Aufbaukurs (Kurs)
⊙	Schwäbische Alb/D
🏠	Schwäbische Alb
🧑🧑	6
🧑	Marco Hüging
€	SM 65,00 €/DAV 95,00 €/NM 135,00 €
☀	Ausrüstung Liste 2.2

A18-083 05.05.–06.05.18

★★	♥
»»	Aufbaukurs (Kurs)
⊙	Donautal/D
🏠	Haus Marmeltier in Hausen i. Tal
🧑🧑	4
🧑	Andreas Fett
€	SM 130,00 €/DAV 160,00 €/NM 200,00 €
☀	Ausrüstung Liste 2.2

A18-086 14.09.–16.09.18

★★	♥
»»	Aufbaukurs (Kurs)
⊙	Fränkische Schweiz/D
🏠	Andreashof Velden
🧑🧑	6
🧑	Bernd Hlawatsch
€	SM 125,00 €/DAV 155,00 €/NM 195,00 €
☀	Ausrüstung Liste 2.2

Aufbaukurs Maggital <<<

An den herrlichen Gneisfelsen des Maggitals bei Locarno bieten sich ideale Bedingungen, um Mehrseillängentouren und Standplatzbau zu trainieren. Die Wege zu den Felsen sind kurz.

Kursinhalt Schulung von Klettertechniken, Wiederholung Sicherungstechnik für Vorstieg, Wiederholung und Training Vorstiegstechnik, Legen und Einrichten von Fixpunkten, Abseilen, Standplatzbau, Mehrseillängentouren, behelfsmäßige Bergrettung, Ausrüstungs- und Materialkunde

Voraussetzungen Aufbaukurs Klettern Indoor und Grundkurs Klettern Mittelgebirge oder mind. 6 Tage Klettererfahrung outdoor im Nachstieg; Trittsicherheit

Anfahrt Mit dem eigenen PKW, wenn möglich in Fahrgemeinschaften

A18-095

20.04.–24.04.18

★★★★★	♥
»»»	Aufbaukurs (Kurs)
⊙	Maggital bei Locarno/CH
🏠	Schönes Rustico (Ferienhaus) im Maggital bei Locarno (CH)
👥	6
👤	Joe Alle
€	SM 250,00 €/DAV 280,00 €/NM 310,00 €
☀	Ausrüstung Liste 2.2

Aufbaukurs Schwäbische Alb <<<

In diesem Kurs werden bereits gesammelte Kenntnisse am Fels vertieft und gefestigt. Die Schwäbische Alb bietet hierfür gute Bedingungen und eine Auswahl an verschiedenen Felsen.

Kursinhalt Umgang mit mobilen Sicherungsmitteln, Standplätze einrichten, effizientes und sicheres Klettern in Zweier- und Dreierseilschaft, Tourenplanung, Orientierung, Materialkunde, Wetter, alpine Gefahren

Voraussetzungen Trittsicherheit, Kondition für 6–8 Std. Tour; zuverlässiges Sichern, sicherer Vorstieg im oberen 4. bis unteren 5. Grad am Fels

Anfahrt Mit dem eigenen PKW, wenn möglich in Fahrgemeinschaften

A18-088

13.07.–15.07.18

★★★	♥♥♥♥♥
»»»	Aufbaukurs (Kus)
⊙	Schwäbische Alb/D
🏠	Schwäbische Alb
👥	6
👤	Christian Clausecker
€	SM 135,00 €/DAV 165,00 €/NM 205,00 €
☀	Ausrüstung Liste 2.2

Aufbaukurs Cinque Torri <<<

Der Kurs findet an den Cinque Torri, dem wohl schönsten Klettergarten der Dolomiten, statt. Wir werden uns langsam an den gut abgesicherten Routen vorarbeiten und, wenn das Wetter mitspielt, gemeinsam auch längere Touren klettern.

Kursinhalt Umgang mit mobilen Sicherungsmitteln, Standplätze einrichten, effizientes und sicheres Klettern in Zweier- und Dreierseilschaft, Tourenplanung, Orientierung, Materialkunde, Wetter, alpine Gefahren

Voraussetzungen Trittsicherheit, Kondition für 6–8 Std. Tour; zuverlässiges Sichern, sicherer Vorstieg im oberen 4. bis unteren 5. Grad am Fels

Anfahrt Über Brenner- und Falzaregopass. Mit dem eigenen PKW, wenn möglich, in Fahrgemeinschaften

A18-089

26.07.–31.07.18

★★★★★	♥♥
»»»	Aufbaukurs (Kurs)
⊙	Dolomiten/I
🏠	Scoiattoli-Hütte
👥	4
👤	Jürgen Leitz
€	SM 300,00 €/DAV 330,00 €/NM 370,00 €
☀	Ausrüstung Liste 2.2

»» Tour Kreuzwand (2132 m)

Besteigung der Kreuzwand (2132 m) über die „Luf-tige Kante“ (4). Diese Kante ist außerordentlich schön zu klettern. Die Klettertour trägt ihren Namen zu Recht, denn sie vermittelt interessante Tiefblicke ins Dammkar. Das Klettern an einer Kante bietet die ein-drücklichsten Erlebnisse, die man beim Klettern ha-ben kann, denn meistens ist das Gelände sehr expo-niert und ausgesetzt. Die Kletterei führt teilweise über geneigte Platten und auch stellenweise direkt an der Kante entlang. Der Fels ist fest und zuverlässig. Die Tour bietet eine klare und logische Linienführung, die gut abzusichern ist. Der Zustieg ist verhältnis-mäßig kurz und der Abstieg unproblematisch. Eine absolute Genusskletterei ersten Ranges! Etwa 10 Seil-längen, meistens im 4. Schwierigkeitsgrad.

Kursinhalt Es ist vorgesehen, dass zwei Teilneh-mer am Seil des Tourenführers nachsteigen. Die an-deren beiden Teilnehmer werden als selbstständige Seilschaft nachkommen und vom Tourenführer be-treut. Der Kurs richtet sich also an Neulinge im alpi-nen Felsgelände sowie auch an Kletterer, die mehr Sicherheit in alpinen Routen gewinnen möchten. Dazu ist es erforderlich, dass zumindest ein Teilneh-mer im Klettergarten im 5. Schwierigkeitsgrad vor-steigen kann. Dieser Teilnehmer ist dann auch der Seilschaftsführer der zweiten Seilschaft.

Erfahrungsgemäß dauert die Begehungszeit mit einer betreuten Seilschaft wesentlich länger, weshalb an diesem Tag keine Gewitterneigung bestehen darf.

Voraussetzungen Nachstieg im 4. Schwierigkeits-grad (mind. ein Teilnehmer sollte im 5. Grad vorstei-gen können); Sicherungstechnik (HMS) muss bekannt sein; völlige Schwindelfreiheit.

Anfahrt Über die A95 von München bis Garmisch fahren und weiter der B2 nach Mittenwald folgen. An der Ausfahrt „Karwendelbahn“ die Bundesstraße verlassen und bei der Karwendelbahn parken.

A18-090 23.06.–24.06.218

★★★★★	♥
»»»	Tour (Organisation)
⊙	Karwendelgebirge /A
🏠	Dammkarhütte (1650 m), DAV
🧑🏃	4
🧑	Andreas Fett
€	SM 375,00 €/DAV 405,00 €/NM 445,00 €

»» Tour Roggalkante und Südpfeiler Roggspitze

Rogg hoch zwei als geführte Tour – Roggalkante und Südpfeiler Roggspitze. Die Nordkante an der Roggal-spitze im Lechquellengebirge sowie der Südpfeiler an der nur wenig entfernten Roggspitze sind zwei Kletterklassiker im 4. bis unteren 5. Schwierigkeits-grad. Diese Klassiker wollen wir gemeinsam erklim-men.

Zusatzinfo Die Tour findet an einem Wochenende Ende Juli bis Anfang August statt. Der Termin wird in Absprache mit den Teilnehmern erarbeitet.

Voraussetzungen Felsklettern im Nachstieg V. Grad, Trittsicherheit für Abstiege mit Abkletterstel-len, Abseilen, Sicherungstechniken

Anfahrt Mit dem eigenen PKW, wenn möglich in Fahrgemeinschaften

A18-091 Ende Juli bis Anfang August

★★★★★	♥ ♥ ♥
»»»	Tour (Organisation)
⊙	Lechquellengebirge/A
🏠	Zürs
🧑🏃	2
🧑	Harald Weiß
€	SM 525,00 €/DAV 555,00 €/NM 595,00 €
☀	Ausrüstung Liste 2.2

PLAISIRKLETTERN

Grundkurs <<<

Unser Kurs ist euer Start zum Klettern von tollen Mehrseillängen bei kalkulierbarem Risiko und maximalem Spaß. Dieses Klettervergnügen wollt ihr schon lange genießen? Dann ist dieser Kurs genau das Richtige, denn rein das Kletterkönnen reicht hierfür nicht aus. Wir zeigen euch gerne, wie es geht.

Kursinhalt Standplatzbau, Sichern in MSL, Kommunikation in der Seilschaft, Abseilen, Ablassen, Seilhandling, Routenwahl, Verhalten in kritischen Situationen

Voraussetzungen 5. Grad im Vorstieg in der Halle

Anfahrt Mit dem eigenen PKW, wenn möglich in Fahrtgemeinschaften oder mit der Bahn

A18-092

28.04.–01.05.18

★★★	♥♥
»»»	Grundkurs
⊙	Tessin/CH
🏠	Campingplatz im Maggiatal
👥	8
👤	Margit Dölker, Walter Pritzkow
€	SM 285,00 €/DAV 315,00 €/NM 355,00 €
☀	Ausrüstungsliste Plaisirklettern

Aufbaukurs <<<

Du hast bereits Erfahrung im Klettern von Mehrseillängenrouten gesammelt, magst aber noch nicht ohne Unterstützung losziehen? Dein Grundkurs liegt max. 3–4 Jahre zurück? Dann bist du hier richtig und kannst mit uns plaisirmäßig abgesicherte MSL-Routen im alpinen Gelände erkunden.

Kursinhalt Vertiefung der Kursinhalte des Grundkurses (Standplatzbau, Sichern, Kommunikation, Abseilen/Ablassen, Seilhandling, Routenwahl,...) und Klettern, Klettern, Klettern.

Voraussetzungen Grundkurs Mehrseillängen, 5. Grad Vorstieg am Fels

Anfahrt Mit dem eigenen PKW, wenn möglich in Fahrtgemeinschaften

A18-093

13.07.–15.07.18

★★★★	♥♥♥
»»»	Aufbaukurs
⊙	Grimsel/Susten/CH
🏠	Campingplatz oder Gruppenunterkunft
👥	8
👤	Margit Dölker, Walter Pritzkow
€	SM 225,00 €/DAV 255,00 €/NM 295,00 €
☀	Ausrüstungsliste Plaisirklettern

BERGSTEIGEN

Alpiner Basiskurs <<<

Bergsteigen von Grund auf. Sicheres Gehen auf Wegen und insbesondere dort, wo sie aufhören, im Fels und Geröll, auf Eis und Schnee. Schritt für Schritt werden wir uns ins alpine Gelände vortasten. Wo nötig, kommt die technische Ausrüstung wie Steigeisen, Pickel und Seil hinzu. Der vertraute, automatisierte Umgang damit wird ein Schwerpunkt in diesem Kurs sein, nebst Trittsicherheit, Orientierung und Tourenplanung. Das Gelände am Ende des Kaunertals bietet Felskontakt im Klettergarten und am Klettersteig, viel Geröll und immer noch genügend Eis. Zusammen mit den Hüttenstützpunkten eine Woche in alpiner, uriger Umgebung, vollgepackt mit Inhalten und hoffentlich noch etwas Zeit zum Erholen und Genießen.

Kursinhalt Gehen und Steigen im alpinen Gelände, Grundlagen Fels und Eis, Klettersteig, Seil- und Sicherungstechniken, Tourenplanung, Orientierung, alpine Gefahren, Spaltenrettung uvm.

Voraussetzungen Kondition für 6–8 Stunden Tour bzw. bis zu 10 Stunden draußen. Schwindelfreiheit, Wandererfahrung erwünscht, etwas Klettererfahrung ist von Vorteil, Interesse an Übungen und Gruppendynamik

Anfahrt Kaunertal – Mautstraße Kaunertaler Gletscher bis Gepatschhaus

Kurse siehe nächste Seite!

A18-106 30.06.–06.07.18

★★	♥♥
»»	Alpiner Basiskurs
⊙	Öztaler Alpen/A
🏠	Gepatschhaus, Rauhekopfhütte
🧑	6
🧑	Patrick Schnerr
€	SM 290,00 €/DAV 300,00 €/NM 340,00 €
☀	Ausrüstung Ausrüstungsliste 4.2 + Schneeschuhe

A18-107 12.08.–18.08.18

★★	♥♥
»»	Alpiner Basiskurs
⊙	Stubai Alpen/A
🏠	Franz-Senn-Hütte
🧑	6
🧑	Adi Freund
€	SM 285,00 €/DAV 315,00 €/NM 355,00 €
☀	Ausrüstung Ausrüstungsliste 4.2 + Schneeschuhe

A18-108 17.08.–22.08.18

★–★★	♥♥–♥♥♥
»»	Alpiner Basiskurs
⊙	Öztaler Alpen/A
🏠	Hochjoch
🧑	6
🧑	Michael Klebsattel
€	SM 250,00 €/DAV 280,00 €/NM 320,00 €
☀	Ausrüstung Ausrüstungsliste 4.2 + Schneeschuhe

HOCHTOUR

»» Gundkurs Eis mit Hochtouren, Taschachhaus (2434 m)

Der Grundkurs Eis beinhaltet das Gehen mit Steigeisen (Vertikal- und Frontalzackentechnik), Fixpunkte in Schnee und Eis, Anseiltaktik, Spaltenbergung mit loser Rolle, Selbstrettung aus der Spalte, Orientierung, Tourenplanung, Wetterkunde und Materialkunde. Abhängig vom Wetter wird das Erlernen vor Ort auf Touren umgesetzt. Die Abschlußtour führt regelmäßig auf die Wildspitze (3768 m), den zweithöchsten Berg Österreichs.

Beim Taschachhaus handelt es sich um einen komfortablen Ausbildungsstützpunkt in nächster Nähe zu bestem Trainingsgelände auf dem Taschachferner.

Anfahrt Mit dem eigenen PKW, wenn möglich in Fahrgemeinschaften

A18-102 05.08.–11.08.18

★★	♥
»»	Hochtour – Grundkurs (Kurs/Ausrüstung)
⊙	Öztaler Alpen/A
🏠	Taschachhaus
🧑	6
🧑	Andreas Gaiser
€	SM 335,00 €/DAV 365,00 €/NM 405,00 €
☀	Ausrüstung Liste 4.3

»» Gundkurs Eis mit Hochtouren, Trifthütte (2520 m)

Grundkurs Eis und Hochtouren: In fantastischer Gletscherwelt mitten in der Schweiz und dem schnellen Zugang verborgen liegt der gewaltige Triftgletscher mit sanften Firnmulden, aufgeborstenen Schrunden, Eiskatarakten und rassistigen Steiflanken, ein ideales Übungsgelände für unseren Eiskurs. Er ist umrahmt von prächtigen Gipfeln mit schönen Felsgraten.

Eine Vielfalt an Tourenmöglichkeiten, von denen wir uns die schönsten herausgreifen.

1.Tag: Anfahrt u. Aufstieg zur Windegghütte
3–4 Std., T3

2.Tag: Aufstieg zur Trifthütte über die Hängebrücke und den teilweise versicherten Hüttensteig
3–4 Std., T4

3.–6.Tag: Eiskurs und Gipfeltouren

7.Tag: Abstieg und Heimfahrt

Ergänzt durch Hochtouren mit allem, was dazu gehört.

Kursinhalt Gehen mit Steigeisen, Frontal, Vertikalzackentechnik, Bremsen von Stürzen im Firn, Fixpunkte im Eis, Spaltenbergung mit loser Rolle, Anseiltaktik.

Voraussetzungen Erfahrung im Klettern (bis III), Bergwandern (T4), Trittsicherheit. Alpine Kenntnisse entsprechend Basiskurs, Gute Kondition für Gehzeiten bis 6 Std. und 1200 Hm im Aufstieg, Zuverlässigkeit, Einsatzfreude, Teamgeist.

Anfahrt Mit dem eigenen PKW (wenn möglich in Fahrgemeinschaften) siehe Vorbesprechung. Strecke: Schaffhausen – Zürich – Luzern – Meiringen – Inertkirchen – Führen, ca. 4,5 Std.

A18-119

19.08.–25.08.18

★★	♥♥
»»	Hochtour – Grundkurs (Kurs/Ausrüstung)
⊙	Urner Alpen/CH
🏠	Trifthütte (2520 m)
🧑	6
🧑	Alfons Rief
€	SM 340,00 €/DAV 370,00 €/NM 410,00 €
☀	Ausrüstung Liste 4.3

Aufbaukurs Stubai «

Hochtourenrunde durch das Stubai. Je nach Verhältnissen Wilder Pfaff (3456 m); Wilder Freiger (3418 m); Habicht (3277 m).

Kursinhalt Führungstour mit Kursinhalten wie Sicherung an steilen Graten, Orientierung, Tourenplanung

Voraussetzungen Erfahrung, Trittsicherheit und Schwindelfreiheit erforderlich

Anfahrt Stuttgart – Ulm – Reutte – Fernpass – Innsbruck – Neustift

A18-103

07.07.–11.07.18

★–★★	♥♥–♥♥♥
»»	Hochtour – Aufbaukurs (Kurs)
⊙	Stubai Alpen/A
🏠	Sulzenauhütte, Becherhaus, Innsbrucker Hütte
🧑	6
🧑	Michael Klebsattel
€	SM 300,00 €/DAV 330,00 €/NM 370,00 €
☀	Ausrüstung Liste 4.3

Aufbaukurs La Ruinette (3875 m) «

Der formschöne Hochgipfel liegt in den westlichen Walliser Alpen, östlich über dem Stausee Lac de Mauvoisin, der sich am Talende des Val de Bagnes befindet. Er ist der höchste Dreitausender in der Gegend um Arolla. Die Erstbesteigung erfolgte am 6. Juli 1865 durch Edward Whymper und die Bergführer Christian Almer und Franz Biner, acht Tage vor der Erstbesteigung des Matterhorns. Ihre Route führte über den Südwestgrat entsprechend dem heutigen Normalweg.

Tourverlauf Der Normalweg auf die La Ruinette führt von der Chanrionhütte (2462 m) in den Col de la Lire Rose (3115 m), von dort über die Schulter (3386 m) auf den kleinen Ruinettegletscher und über diesen in eine Einsattelung am Beginn des felsigen Südwestgrats. Direkt auf dem Südwestgrat erreicht man in wenig schwieriger, aber ausgesetzter Kletterei den Gipfel. Diese Tour ist einsam und lohnend.

Voraussetzungen Klettern im 2. Schwierigkeitsgrad, eventuell auch mit Steigeisen (ausgesetzte Pas-

sagen werden vom Kursleiter gesichert); völlige Schwindelfreiheit und Trittsicherheit, Kondition für 1400 Höhenmeter im Auf- und Abstieg für den Gipfel.

Anfahrt Rhonetal, Martigny – Montagnier – Bagnes (Zufahrt bis zum Stausee Lac Mauvoisin möglich).

A18-104

27.07.–29.07.18

★★	♥♥♥♥
»»	Hochtour – Aufbaukurs (Kurs)
⊙	Walliser Alpen /CH
🏠	Cabane de Chanrion (2462 m), SAC
🧑	2
🧑	Andreas Fett
€	SM 410,00 €/DAV 440,00 €/NM 480,00 €
☀	Ausrüstung Liste 4.3

»» Aufbaukurs Feetal

Leichte Viertausender im Feetal. Wir wollen das Weissmies, Lagginhorn und evtl. Allalinhorn machen. Bitte nur erfahrene 4000er-Aspiranten. Dies ist ein Führungskurs, es werden die Technik-Kenntnisse für Hochtouren und Kondition vorausgesetzt.

Voraussetzungen sehr gute Kondition und Motivation für lange Hochtouren. Basiskurs Alpin wird vorausgesetzt. Dazu gute Kameradschaft und Orientierung.

Anfahrt Von Stuttgart über Zürich und Furka, Grimselpass ins Wallis

A18-105

04.08.–11.08.18

★★★★	♥♥♥♥
»»»	Hochtour – Aufbaukurs (Kurs)
⊙	Mischabel/CH
🏠	Saas Grund, Zeltplatz
🧑🧑	3
🧑	Martin Gundel
€	SM 800,00 €/DAV 830,00 €/NM 870,00 €
☀️	Ausrüstung Liste 4.3

»» Vordere Ölgrubenspitze (3456 m)

Die Vordere Ölgrubenspitze ist eine der schönsten Felsgestalten der Ötztaler Alpen, mit kühnem Doppelgipfel im Hintergrund des Sexegertentales aufragend. Die Besteigung des Berges ist außerordentlich lohnend, mit schöner Fernsicht und eindrucksvollen Tiefblicken ins Kaunertal.

Tourverlauf Besteigung des Berges über die SO-Flanke des Ölgrubenkopfes zur Südscharte, dann über einen Grat zum Gipfelaufbau und durch die Gipfelrinne zum höchsten Punkt.

Voraussetzungen Kondition für 1000 Hm im Auf- und Abstieg sowie für Talabstieg und Heimfahrt; Klettern im 2. Schwierigkeitsgrad; Trittsicherheit; Schwindelfreiheit; sicheres Gehen mit Steigeisen.

Anfahrt Mit dem eigenen PKW (wenn möglich in Fahrgemeinschaften). Strecke: Auf der Autobahn A7

bis Füssen – Reute – Leermoos – Fernpass – Imst – Pitztal – Plangeroß – Mittelberg

A18-100

14.07.–15.07.18

★★	♥♥♥
»»»	Hochtour (Kurs)
⊙	Ötztaler Alpen/A
🏠	Taschachhaus
🧑🧑	4
🧑	Andreas Fett
€	SM 145,00 €/DAV 175,00 €/NM 215,00 €
☀️	Ausrüstung Liste 4.3

»» Patteriol (3056 m)

Der Patteriol reckt sich als kolossale Urgesteinsmauer über dem Ferwalltal in die Höhe, mit zwei klotzigen Schultern und einer schwarzen Granitpyramide als unnahbar erscheinende Gipfelgestalt. Er gilt als form schönster Berg in der Berggruppe des Ferwall.

Voraussetzungen Wir erklimmen diesen unzugänglich wirkenden Gipfel über die Südwand und den Südwestgrat. Trotz des relativ niedrigen Schwierigkeitsgrades (2–3) handelt es sich bei dieser Tour um eine strenge, teilweise ausgesetzte Felskletterei, die wegen des tiefgelegenen Ausgangspunktes Kondition und Ausdauer erfordert. Daher im Fels; absolute Trittsicherheit, Kondition für 1400 Höhenmeter im Auf- und Abstieg, einschließlich Talabstieg und Heimfahrt.

Anfahrt Talort ist St. Anton am Arlberg (1284 m).

A18-101

22.09.–23.09.18

★★	♥♥
»»»	Tour (Organisation)
⊙	Ferwallgruppe /A
🏠	Konstanzer Hütte (1688 m), DAV
🧑🧑	4
🧑	Andreas Fett
€	SM 375,00 €/DAV 405,00 €/NM 445,00 €
☀️	Ausrüstung wir noch bekannt gegeben

Grundkurs Lienzer Dolomiten <<<

Die Lienzer Dolomiten sind ein wahres Eldorado für Klettersteiggeher mit sportlichen und alpinen Klettersteigen. Zusammen mit dem Übungsklettersteig an der Hütte bietet dies ein ideales Trainingsgebiet, um das Begehen von (alpinen) Klettersteigen zu erlernen und zukünftig selbstständig durchzuführen.

Kursinhalt Sicherungstechnik am Klettersteig, kraftsparende Klettertechniken, Gehen in alpinem Gelände, Tourenvorbereitung, Material- und Ausrüstungskunde, Wetter und Orientierung

Voraussetzungen Kondition für 5–6-stündige Touren, Trittsicherheit und Schwindelfreiheit

Anfahrt Mit dem eigenen PKW, wenn möglich in Fahrgemeinschaften

A18-109

22.08.–26.08.18

★★	♥♥
»»»	Klettersteig – Grundkurs (Kurs/Ausrüstung)
⊙	Lienzer Dolomiten/A
🏠	Karlsbader Hütte
🧑🏃	6
🧑🏃	René Van der Vlies
€	SM 245,00 €/DAV 275,00 €/NM 315,00 €
☀	Ausrüstung Liste 5.1

Grundkurs Gardasee <<<

Ende Oktober herrschen am Gardasee tagsüber oftmals noch warme Temperaturen bei stabilem Bergwetter. Das Bergsteigen und Klettersteiggehen im Frühherbst in den Bergen ist eines vom Schönsten, was man in den Bergen erleben kann. Die Klettersteige am Gardasee eignen sich besonders gut für das richtige Erlernen dieser beliebten bergsteigerischen Disziplin. Man bewegt sich nicht nur im Gebirge, sondern bekommt auch noch viel von dieser mediterranen Atmosphäre mit, die für die Oberitalienischen Seen so prägend ist. Dieser Kurs ist bei Kursteilnehmern immer sehr beliebt!

Kursinhalt Sicherungstechnik am Klettersteig; kraftsparende Klettertechniken Tourenvorbereitung; Material- und Ausrüstungskunde; Wetter und Orientierung; Espresso genießen in den Cafés von Arco.

Voraussetzungen Die Teilnehmer sollten bereits Erfahrungen im Bergwandern besitzen; Trittsicher-

heit; Schwindelfreiheit; Kondition für Ausbildungstouren von 6–8 Stunden Dauer.

Anfahrt Brennerautobahn – Sterzing – Brixen – Bozen – Trient – Vezzano – Sarche – Pitramurata.

A18-110

27.10.–31.10.18

★★	♥♥
»»»	Klettersteig – Grundkurs (Kurs/Ausrüstung)
⊙	Gardaseeberge/I
🏠	Hotel Campagnola in Riva del Garda
🧑🏃	5
🧑🏃	Andreas Fett
€	SM 305,00 €/DAV 335,00 €/NM 375,00 €
☀	Ausrüstung Liste 5.1

Aufbaukurs Zugspitze <<<

Ziel der Tour ist die Besteigung von Deutschlands höchstem Berg, der Zugspitze (2962 m), über den Höllental-Klettersteig. Landschaftlich spektakulärer, sehr abwechslungsreicher, alpiner Klettersteig mit Gletscherquerung. Der Abstieg erfolgt mit der Bergbahn.

Kursinhalt Wiederholung der Sicherungstechnik und der Klettertechnik

Voraussetzungen K3/C

Anfahrt Bahn oder in Fahrgemeinschaft

A18-111

07.07.–08.07.18

★★★	♥♥♥♥
»»»	Klettersteig – Aufbaukurs (Kurs)
⊙	Wetterstein/D
🏠	Höllentalangerhütte
🧑🏃	5
🧑🏃	Hermann Knaus
€	SM 125,00 €/DAV 155,00 €/NM 195,00 €
☀	Ausrüstung Liste 5.1

» Aufbaukurs Öztaler Alpen

Die Klettersteige sind talnahe Klettersteige ohne lange Zustiegswege im mittleren Schwierigkeitsgrad (Stufe c). Der Obergurgler Klettersteig hat als Schlüsselstelle eine kurze (C/D) Stelle. Er ist außerdem mit langen Seilbrücken (Nepalbrücken) bestückt.

Voraussetzungen Klettersteigerfahrung auf leichten bis mittelschweren Klettersteigen (Stufe C). Etwas Krafttraining für den Schultergürtel zum Überwinden von Schlüsselstellen wäre von Vorteil.

Anfahrt Mit dem eigenen PKW, wenn möglich in Fahrgemeinschaften

A18-112

29.08.–31.08.18

★★★★–★★★★	♥♥♥
»	Klettersteig – Aufbaukurs (Kurs)
⊙	Öztaler-Alpen/A
🏠	Gasthof Felsenhof in Längenfeld-Huben
🧑🏃	5
🧑	Pit Liebendörfer
€	SM 140,00 €/DAV 170,00 €/NM 210,00 €
☀	Ausrüstung Liste 5.1

ALPINKLETTERN

» Grundkurs

In diesem Kurs erlernst Du das Mitklettern bei kurzen, leichten alpinen Klettertouren.

Kursinhalt Sicherungstechnik, Klettertechniken, Tourenvorbereitung, Wetter

Voraussetzungen Felsklettern im Nachstieg 5. Grad, Trittsicherheit für Abstiege mit Abkletterstellen, Abseilen, Sicherungstechniken

A18-114

18.06.–23.06.18

★★★★	♥♥♥
»	Alpinklettern-Grundkurs (Kurs/Ausrüstung)
⊙	Mieminger Kette/D
🏠	Coburger Hütte
🧑🏃	4
🧑	Harald Weiß
€	SM 440,00 €/DAV 470,00 €/NM 510,00 €
☀	Ausrüstung Liste 3.2

» Mehrseillängen Grundkurs im Gneis

Genussvolle Mehrseillängen-Touren bis 8 Seillängen. Bequemes Ablaufen oder gut gesichertes Abseilen. Kurze Zufahrten zu den Routen mit PKW, bequeme Zustiege. Ausreichend schöne Klettermöglichkeiten im Schwierigkeitsgrad 3–5, wer mag, auch darüber. Wir erweitern unser Kletterkönnen im Nach- und im Vorstieg sowie üben den sicheren Umgang mit Seil und Material. Vorsteiger-Sichern bei Mehrseillängen-Touren, Nachsteiger-Sichern, Abseilen, Standplatz-Organisation.

Wer Vorsteigen lernen will, hat hier die Möglichkeit. Wer im Nachstieg das Klettern genießen will, der findet ebenfalls Freude an der Bewegung in großer Sicherheit.

Kursinhalt Klettertechnik, Taktik, Psyche, Einrichten des Standplatzes, Materialkunde, Seiltechnik mit praktischer Knotenkunde, verbale und non-verbale Seil-Kommandos beim Klettern und beim Abseilen, zügiges und sicheres Abseilen und Ablassen in Mehrseillängenrouten, Grundlagen der Bergrettung, Materialorganisation am Klettergurt, Hilfen für schwächere Nachsteiger einrichten

Voraussetzungen Grundkenntnisse in Anseilen, Sichern und Klettern

Anfahrt Mit dem eigenen PKW, wenn möglich in Fahrgemeinschaften

A18-113

05.05.–13.05.18

★★–★★★★	♥♥–♥♥♥♥
»	Alpinklettern-Grundkurs (Kurs/Ausrüstung)
⊙	Cottische Alpen/I
🏠	Einfaches Albergio, Gaviengo bei Turin
🧑🏃	4
🧑	Wolfgang Buhl
€	SM 700,00 €/DAV 730,00 €/NM 770,00 €
☀	Ausrüstungsliste wird vom Kursleiter per E-Mail versandt

Mehrseillängen Aufbaukurs <<<

Der Schweizer Jura in der Nähe des Bieler Sees bietet überraschend attraktive Klettertouren bis zu 10 Seillängen. Die Höhenlagen befinden sich über 1000 Meter und geklettert wird häufig an Graten. Aber auch schöne Kalkplatten mit vielen Griffhöhlen sind vorhanden. Es können 2 Vorsteiger und 3 Nachsteiger teilnehmen.

Kursinhalt Verbessere deine Sicherungstechnik bei Mehrseillängentouren, Umgang mit Klemmkeilen und Schlingenmaterial. Abseilen. Sicherheit und wenig Zeitverlust am Standplatz. Dabei schöne Mehrseillängentouren.

Voraussetzungen Outdoor-Klettererfahrung im 5. Grad. Teilnehmer als Vorsteiger brauchen Klemmkeil-/Friend-Erfahrung.

A18-117

07.09.–09.09.18

★★★	♥–♥♥
»»»	Alpinklettern-Aufbaukurs (Kurs)
⊙	Basler Jura/CH
🏠	Im Lager eines Berggasthofs
🧑	5
€	SM 215,00 €/DAV 245,00 €/NM 285,00 €
☀	Ausrüstung Liste 3.2

Tour Großlitzner (3109 m), Großes Seehorn (3121 m) <<<

Die Überschreitung zählt zu den schönsten Gratklettereien im II. und III. Schwierigkeitsgrad der Silvretta. Von der Saarbrücker Hütte über den Litzner Sattel geht es in luftiger Kletterei auf den Gipfel des Großlitzners. Nach einer spannenden Überschreitung und Aufstieg auf das große Seehorn folgt eine Abseilfahrt hinunter auf den Seegletscher.

Zurück auf der Saarbrücker Hütte hat man eine tolle Übersicht auf die gelungene Tour.

Am ersten Tag Einklettertour auf den Kleinen Litzner im II. Schwierigkeitsgrad und Abstieg über den Klettersteig des Hausberges der Hütte.

Kursinhalt Durchführung mittelschwerer hochalpiner Gratklettereien im II. und III. Schwierigkeitsgrad. Tourentaktik auf kombinierten Hochtouren mit Schwerpunkt Fels

Voraussetzungen Gehzeiten bis 10 Std. und 1500 Hm im Aufstieg pro Tag, absolute Trittsicherheit, Schwindelfreiheit, Klettergewandheit, Vorstiegserfahrung

Anfahrt Mit dem eigenen PKW, wenn möglich in Fahrgemeinschaften

A18-115

13.08.–16.08.18

★★★★	♥♥♥–♥♥♥♥♥
»»»	Alpinklettern (Organisation)
⊙	Silvretta/A
🏠	Saarbrücker Hütte (2538 m)
🧑	2
🧑	Andreas Gaiser
€	SM 615,00 €/DAV 645,00 €/NM 685,00 €
☀	Ausrüstung Liste 3.2



Foto: BG Nürtingen



HALLENKLETTERN

»» Kletterkurse im Kletterzentrum Stuttgart – Hallenkurse der Sektion Schwaben des DAV

Klettern beginnt, wo Gehen aufhört – ein Erlebnis für Jung und Alt!

Lernen Sie mit uns, der Sektion Schwaben des DAV, die Vertikale kennen und erwerben Sie in unseren Kursen alle notwendigen Fertigkeiten und Fähigkeiten um dieses faszinierende Hobby sicher und selbstständig ausführen zu können.

Unsere hier vorgestellten Indoor-Kletterkurse finden im DAV Kletterzentrum Stuttgart, einer der größten Kletteranlagen weltweit, statt und werden durch ehrenamtliche Trainer geleitet. Im Kletterzentrum finden Anfänger, Hobby- und sportlich orientierte Kletterer und Boulderer sowie Wettkampfkletterer auf über 4500 m² optimale Bedingungen. Von der geneigten Schulungswand bis zum spektakulär 17 Meter überhängenden Dach gibt es alles!

Die Kletterhalle liegt im Stadtteil Degerloch in der Nähe vom Fernsehturm und ist auch mit öffentlichen Verkehrsmitteln gut zu erreichen. Parkplätze sind im Königstraße genügend vorhanden. Weitere Infos zum Kletterzentrum erhalten Sie auch im Internet unter www.kletterzentrum-stuttgart.de.

Die Kursleiter der Sektion Schwaben des DAV sind alle ausgebildete Kletterbetreuer oder Trainer im Sportklettern. Regelmäßige Fortbildungen unserer

Trainer gewährleisten eine hohe Qualität und aktuelles Wissen zu den neuesten Sicherheitsstandards und der Lehrmeinung.

»» Sportklettern Grundkurs

Im Grundkurs erlernen Sie die Kenntnisse für das selbstständige Klettern im TopRope. Schulung der grundlegenden Sicherungs- und Klettertechniken. Es besteht die Möglichkeit den DAV Kletterschein „Indoor TopRope“ zu erwerben. Keine Vorkenntnisse erforderlich.

»»	Grundkurs, 9 Stunden
⊙	DAV Kletterzentrum Stuttgart
⚔	8 Teilnehmer ab 16 Jahre
€	DAV 60,-/NM 85,-

Termine »» Beginnend mit dem Wochenende 6./7. Januar 2018 findet in der Regel an jedem Wochenende ein Grundkurs der Sektion Schwaben statt.

»» Sportklettern Aufbaukurs

Im Aufbaukurs erlernen Sie die Kenntnisse für das selbständige Klettern im Vorstieg. Schulung von erweiterten Sicherungs- und Klettertechniken. Es besteht die Möglichkeit, den DAV Kletterschein „Indoor Vorstieg“ abzulegen.

»»	Aufbaukurs, 9 Stunden
⊙	DAV Kletterzentrum Stuttgart
🧑🧑	6 Teilnehmer ab 16 Jahre
€	DAV 60,-/NM 85,-

Termine »» Beginnend mit dem Wochenende 13./14. Januar 2018 findet in der Regel an jedem zweiten Wochenende ein Aufbaukurs der Sektion Schwaben statt.

»» Sportklettern Technikkurs

Kennen Sie das: Sie kommen einfach nicht weiter mit Ihrer Kletterleistung? Ihr Fortschritt stagniert? Dann sind Sie bei einem unserer Technikkurse genau richtig! In Kleingruppen fokussieren wir uns speziell auf verschiedene Themen zur Klettertechnik. Die Kurse sind für Kletterer gedacht, die bereits über Erfahrung verfügen und sich weiter verbessern möchten.

»»	Technikkurs, 6 Stunden
⊙	DAV Kletterzentrum Stuttgart
🧑🧑	4 Teilnehmer ab 16 Jahre
€	DAV 45,-/NM 60,-

Termine »» Beginnend mit dem letzten Januarwochenende 2018 findet in der Regel einmal im Monat ein Technikkurs der Sektion Schwaben statt.

»» Eltern sichern ihre kletterbegeisterten Kids

Wir schulen die Kenntnisse in Sicherungs- und Klettertechniken bei Kindern (Einbinden, Sichern und Ablassen).

Wichtig »» Pro Erwachsener nur **ein** begleitendes Kind!

»»	Grundkurs Eltern-Kind, 6 Stunden
⊙	DAV Kletterzentrum Stuttgart
🧑🧑	Sa: 6 Erwachsene So: 6 Erw. + je ein Kinder ab ca. 6 Jahre
€	DAV 45,-/NM 60,-

Termine »» Beginnend mit dem Wochenende 20./21. Januar 2018 findet in der Regel einmal im Monat ein „Eltern sichern Ihre Kinder“-Kurs der Sektion Schwaben statt.

»» Individuelle Kurse

Gerne organisieren wir Ihnen einen Kurs zu Ihren persönlichen Themen am Wunschtermin. Sprechen Sie uns einfach an!

»»	individueller Kurs, ab 3 Stunden
⊙	DAV Kletterzentrum Stuttgart
🧑🧑	ab 2 Teilnehmer
€	45,- € pro Einheit und Teilnehmer

Wichtige Informationen zu den Kletterkursen ««

In der Kursgebühr ist die Wissensvermittlung der Kursthemen und die Leihhausrüstung enthalten (Kletterschuhe, Klettergurt, Karabiner und Sicherungsgerät). Fast alle Kurse bieten wir mit vergünstigtem Preis auch für Kinder an.

Aktuelle Informationen, die aktuellen Termine und Details zu allen Kursen finden Sie im Internet unter www.alpenverein-schwaben.de/nc/kurse-touren.html – bitte melden Sie sich dort mit dem digitalen Anmeldeformular an!

Der Eintritt in das Kletterzentrum ist in den Kursgebühren nicht enthalten und muss bei Eintritt bezahlt werden:

Erwachsene: SM 11,- €/DAV 13,- €/NM 15,- €

Kinder/Jugendliche: SM 8,- €/DAV 8,- €/NM 11,- €

Treffpunkt ist jeweils 10 min vor Kursbeginn im Eingangsbereich des Kletterzentrums, Friedrich-Strobel-Weg 3, Stuttgart-Waldau. Bitte Sportkleidung, evtl. etwas zu Trinken und Vesper mitbringen. Fragen rund um unsere Hallenkletterkurse beantworten wir Ihnen gerne unter Tel. 0711 7696366.

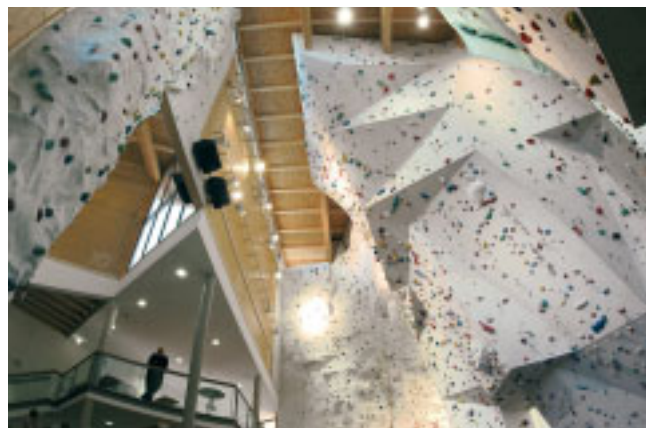
»» Kletterhallen der Sektion Schwaben – mit vergünstigtem Eintritt für Mitglieder

»» Stuttgart:

Friedrich-Strobel-Weg 3, 70597 Stuttgart
Telefon 0711 3195866

www.kletterzentrum-stuttgart.de

Eine der größten Kletter- und Boulderanlagen (mit Außenanlagen) weltweit, inkl. Sicherungssimulator. Laufendes Angebot von Gruppen und Kursen der Sektion Schwaben (www.alpenverein-schwaben.de).



DAV-Kletterzentrum Stuttgart

»» Aalen:

Reiner-Schwebel-Kletterhalle
Parkstraße 17 (direkt neben der Greuthalle im Greut)
73430 Aalen
Telefon 07361 8908374

www.kletterhalle-aalen.de

Kletter- und Trainingshalle der Bezirksgruppe Aalen. Die Halle wurde 2014 durch einen Anbau erweitert. Laufendes Angebot von Gruppen und Kursen.



Reiner-Schwebel-Kletterhalle Aalen

»» Calw (Neubulach):

Die Bezirksgruppe Calw betreibt eine Kletterwand in der Sporthalle in der Bühlfstraße gegenüber dem Sportplatz in 75387 Neubulach. Für Kinder, Jugendliche und Erwachsene ist ein breites Angebot für Freizeit und Ausbildung vorhanden.

Gäste werden gebeten sich mit Klaus Schneider, Telefon 07051 965660 oder Dominik Hartmann-Springorum, Telefon 07051 78158 in Verbindung zu setzen.

www.alpenverein-schwaben.de/gruppen/bezirksgruppen/calw.html

»» Esslingen:

Peter Di Carlo-Wand
Hochschule Esslingen
Flandernstr. 101, 73732 Esslingen

Genutzt werden darf die Kletteranlage nur von Gruppen der Bezirksgruppe, der FH Esslingen sowie angemeldeten Gruppen. Die Trainingszeiten unserer Gruppen finden Sie auf unserer Homepage unter „Gruppen“.

www.alpenverein-schwaben.de/gruppen/bezirksgruppen/esslingen/klettern.html

»» Kirchheim:

Jesinger Halde 5 (beim Schlossgymnasium)
73230 Kirchheim unter Teck
www.dav-kirchheim.de

Die Kletterhalle wird betrieben durch die Bezirksgruppe Kirchheim der Sektion Schwaben mit regelmäßigen Terminen für Kinder und Jugendliche sowie offenes Klettern.

Weitere Klettermöglichkeiten für Mitglieder bestehen auch in den Bezirksgruppen Laichingen und Rems-Murr.



Fahrtechniktraining – Grundkurs <<<

Neu auf dem Mountainbike? Wir bieten dir im Fahrtechnikkurs für Anfänger die Möglichkeit, deine grundlegenden Fähigkeiten zu verbessern und somit sicherer unterwegs zu sein. Mehr Sicherheit auf dem Mountainbike bedeutet auch mehr Spaß auf den Trails. Du lernst die Grundlagen der Fahrtechnik auf dem Mountainbike kennen: die richtige Haltung auf dem Rad, Überwinden von Hindernissen, das Fahren von Kurven und richtiges Bremsen.

Kursinhalt Grundposition, Bremsen, Kurvenfahren, Entlasten des Vorder- und Hinterrads

A18-120 04.07.–04.07.18

>>>	Grundkurs (Kurs)
🏠	Rund um Stuttgart
👥	12
👤	Daniel Schöll, René König
€	SM 35,00 €/DAV 35,00 €/NM 50,00 €
☀️	Ausrüstung Liste 15

A18-121 05.06.–05.06.18

>>>	Grundkurs (Kurs)
🏠	Rund um Stuttgart
👥	12
👤	René König, Matthias Grabler
€	SM 35,00 €/DAV 35,00 €/NM 50,00 €
☀️	Ausrüstung Liste 15

A18-122 10.06.–10.06.18

>>>	Grundkurs (Kurs)
🏠	Rund um Stuttgart
👥	12
👤	Violetta König, René König
€	SM 35,00 €/DAV 35,00 €/NM 50,00 €
☀️	Ausrüstung Liste 15

Bei dem Fahrtechnik-Kurs für Fortgeschrittene geht es darum, die bereits erlernten Grundlagen aufzufrischen und zu erweitern. Am Morgen werden wir die Grundlagen auffrischen und die erlernten Techniken am Nachmittag auf dem Trail anwenden. Schwerpunkte sind das effektive Kurvenfahren bis hin zur Spitzkehre, steile Anstiege und Abfahrten oder mit dem richtigen Timing Hindernisse auf dem Trail bergauf und bergab zu überwinden.

Kursinhalt Kurventechnik, Gewichtsverlagerung, Hindernisüberwindung bergauf und bergab, Anfahren und Absteigen am Berg

Voraussetzungen Teilnahme an einem Mountainbike-Fahrtechnik-Kurs für Anfänger und/oder gute Kontrolle auf dem Rad. Dazu zählt das Entlasten des Vorder- und Hinterrads. Erfahrung auf leichten Trails.

A18-123 07.07.–07.07.18

>>>	Aufbaukurs (Kurs)
🏠	Rund um Stuttgart
👥	6
👤	Daniel Schöll, Matthias Grabler
€	SM 35,00 €/DAV 35,00 €/NM 50,00 €
☀️	Ausrüstung Liste 15

A18-124 08.09.–08.09.18

>>>	Aufbaukurs (Kurs)
🏠	Rund um Stuttgart
👥	5
👤	Daniel Schöll, Philipp Ninz
€	35,00 €/DAV 35,00 €/NM 50,00 €
☀️	Ausrüstung Liste 15

A18-125 30.09.–30.09.18

>>>	Aufbaukurs (Kurs)
🏠	Rund um Stuttgart
👥	5
👤	Daniel Schöll, Philipp Ninz
€	SM 35,00 €/DAV 35,00 €/NM 50,00 €
☀️	Ausrüstung Liste 15

»» Fahrtechniktraining – „Geislinger Spitzkehren-Massaker“

Die Schwäbische Alb ist unter Mountainbikern für ihre schweren Spitzkehren bekannt. Dieser Kurs vermittelt an zwei Tagen das Fahren von Spitzkehren in jedem Schwierigkeitslevel. Wir werden am ersten Tag uns um Techniken wie das Rollen von Kehren im Gelände kümmern und das Versetzen von Spitzkehren erlernen. Wer will, kann sich auch an der Königsdisziplin, dem dynamischen Versetzen versuchen. Dieser Kurs richtet sich ausdrücklich nicht an Anfänger. Sondern um Biker, die speziell das Fahren enger Spitzkehren erlernen und üben wollen.

Kursinhalt Fahren von engen Kehren, Versetzen des Hinterrads, Dynamisches Versetzen, also auf dem Vorderrad eine Kurve fahren

Voraussetzungen Kurs auf Fortgeschrittenen- und Experten-Niveau. Entsprechende Erfahrung auf dem MTB nötig

A18-126

23.06.–24.06.2018

»»	Experten (Kurs)
⊙	Schwäbische Alb
🏠	Geislingen
🚶	6
🚶	René König, Matthias Grabler
€	SM 35,00 €/DAV 35,00 €/NM 50,00 €
☀	Ausrüstung Liste 15

»» Schwarzwälder Blockwerk

Von der Hornisgrinde und von der Badener Höhe gehen abwechslungsreiche Trails runter: Diese werden wir nehmen. Die Abfahrten sind zu 90% auf Trails, die gute alpine Bike-Beherrschung im Bereich bis S2 erfordern. Die Tour ist zwar nicht anfängertauglich, mit ein wenig Erfahrung aber durchaus auch für den durchschnittlichen Biker zu meistern. Wir werden um die 1600 Hm fahren. Die Tour selbst präsentiert von den beiden Bergen sehr gute Aussicht und hat einiges zu bieten. Wenn der Tag es hergibt, kann eine Pause zum Baden am Stausee eingelegt werden, bevor wir den letzten Trail in Angriff nehmen. Auch Einkehrmöglichkeiten sind ausreichend vorhanden.

Voraussetzungen Technische Beherrschung bis S2 und ausreichend Kondition für ca. 1600 Hm

MTB18-10

07.01.–07.01.18

★★★	♥♥♥♥
»»	Tour (Organisation)
⊙	Schwarzwald
🏠	Schwarzwald
🚶	6
🚶	René König, Tobias Kraut
€	SM 30,00 €/DAV 40,00 €/NM 50,00 €

»» Berghütten-Wochenende im Allgäu

Mountainbiketour mit Fahrtechnik: Mountainbike-tour von Unterjoch übers Vilstal nach Pfronten, weiter vorbei an den Königsschlössern zur Blecknau. Am Plansee entlang, übers Lechtal hinauf zum Gaichtpass. Durchs Tannheimertal geht's zurück. Übernachtung auf Selbstversorgerhaus. (Essen teilen wir auf und nehmen wir im Rucksack mit).

Tourverlauf Kleinere Fahrtechnikeinheiten auf den Trails. (Fahren auf Wurzelwegen, Überfahren von Hindernissen, Kurventechnik) Trails sind durchweg fahrbar, kleinere Stellen benötigen entsprechendes Fahrkönnen.

Anfahrt Mit dem eigenen PKW, wenn möglich in Fahrgemeinschaften

MTB18-11

07.07.–08.07.18

★★	♥♥
»»	Tour (Organisation)
⊙	Allgäu/D
🏠	Fritz-Putz-Hütte
🚶	7
🚶	Matthias Zeller
€	SM 50,00 €/DAV 70,00 €/NM 80,00 €

Der Pfälzer Wald gehört zu den schönsten Tourengebieten Deutschlands. Neben den Trails ist wohl das Beste, dass gefühlt auf jedem Berg eine Hütte zum Einkehren steht. Wir werden die Trails um Maikammer und Neustadt an der Weinstraße erkunden. Hierbei ist der Flowtrail-Anteil maximal hoch. Für technische Herausforderungen, für den, der das will, ist auch gesorgt, aber kein Muss. Ausgangspunkt ist Lindenberg, wo auch die Unterkunft für die Nacht ist.

Voraussetzungen Gute Kondition (Fahrleistung ca. 50 km, 1200 Hm pro Tag)

Anfahrt Mit dem eigenen PKW, wenn möglich in Fahrgemeinschaften

MTB18-12

15.04.–16.04.18

★★	♥♥♥
»»»	Tour (Organisation)
⊙	Pfälzer Wald/D
🏠	Lindenberg
🚶	8
🚶	René König, Matthias Grabler
€	SM 50,00 €/DAV 70,00 €/NM 80,00 €

Entlang des Albtraufs <<<

Knackige Anstiege, steile Abfahrten, schroffe Landschaften und weite Panoramen bieten die perfekte Kombination für einen schönen Biketag auf der Schwäbischen Alb. Zweistellige Steigungsprozente

sind hier die Regel. Mit Burg Teck, Sattelbogen, Breitenstein ...

Voraussetzungen Gute Kondition und Erfahrung mit dem MTB, 55 Gesamtkilometer und 1600 Hm

MTB18-13

12.05.–12.05.18

★★★	♥♥
»»»	Tour (Organisation)
⊙	Schwäbische Alb
🏠	Schwäbische Alb
🚶	8
🚶	Karlheinz Piro
€	SM 30,00 €/DAV 40,00 €/NM 50,00 €

MTB18-14

22.07.–22.07.18

★★★	♥♥
»»»	Tour (Organisation)
⊙	Schwäbische Alb
🏠	Schwäbische Alb
🚶	8
🚶	Karlheinz Piro
€	SM 30,00 €/DAV 40,00 €/NM 50,00 €

Uns erwarten die Traumetappen im Schatten der Walliser 4000er! Der Meidpass, der Pas de Lona, die Tiefblicke ins Rhone-Tal, die Mont Blanc- und Mont-Cenis-Region, die Passage des Fenêtre de Durand zwischen Mont Gele und Grand Combin.

Tourverlauf

- 1. Tag:** Anreise per Kleinbus nach Brig
- 2. Tag:** Simplon – Bürenchen (25 km/1615 Hm)
- 3. Tag:** Bürenchen – Gruben (30 km/1273 Hm)
- 4. Tag:** Gruben – Grimentz (24 km/1235 Hm)
- 5. Tag:** Grimentz – Arolla (39 km/2088 Hm), optional 600 Hm weniger durch unseren Kleinbus
- 6. Tag:** Arolla – Veysonnaz (41 km/1280 Hm)
- 7. Tag:** Veysonnaz – Mauvoisin (44 km/2862 Hm – 1850 Hm durch 2× Liftbenutzung!)
- 8. Tag:** Mauvoisin – Aosta (45 km/1510 Hm)
- 9. Tag:** Rückfahrt per Kleinbus

Voraussetzungen Erfahrung mit Mehrtages-MTB-Touren in den Alpen mit Rucksack, ca. 400 Hm/Std. Aufstieg, für E-Bikes nicht geeignet

Anfahrt Mit dem Kleinbus

MTB18-15

14.07.–22.07.18

»»»	Tour (Organisation)
⊙	Alpen/A/I
🏠	verschiedene Hotels
🚶	7
🚶	Joachim Vogel
€	SM 410,00 €/DAV 440,00 €/NM 480,00 €

Im Schatten der Walliser 4000er <<<

»» TOUR(en) mit KULTUR im Ammergebirge

Mittelschwere MTB-Touren mit ca. 1200 Hm, Trails meist S1, Einkehr und kulturellen Highlights (Wieskirche, Neuschwanstein)

- Säulingrunde
- Trauchgaurunde

Zusatzinfo Unterkunft in Steingaden/Urspring ist selbst zu buchen; z.B. gasthaus-drei-mohren.de

Voraussetzungen Erfahrung auf dem Mountainbike, ca 1200 Hm, Trails meist S1

MTB18-16

16.07.–17.07.18

★★	★★★
»»	Tour (Organisation)
⊙	Urspring/D
🏠	Urspring, gasthaus-drei-mohren.de
🚶	8
👤	Theo Jakob, Violetta König
€	SM 50,00 €/DAV 70,00 €/NM 80,00 €

»» Hirschkopf Trailtour

Wunderschöne anspruchsvolle Trailtour bei Baiersbronn im Schwarzwald. Die Tour führt durch schöne, urige Wälder, entlang moosiger Felsbrocken, über steile Hügel und tolle Trails. Sie ist sowohl technisch als auch konditionell anspruchsvoll, bietet aber auch viel zu sehen und gute Einkehrmöglichkeiten. Ich freu mich auf einen schönen Tag mit euch!

Voraussetzungen gute Kondition für ca. 40 km und 1000 Hm

MTB18-17

28.07.–28.07.18

★★★	★★★
»»	Tour (Organisation)
🏠	Baiersbronn
🚶	8
👤	Philipp Ninz, Tobias Kraut
€	SM 30,00 €/DAV 40,00 €/NM 50,00 €

»» Aosta-Tal

Hier erwarten die Teilnehmer weitere Trauemetappen. Das Aosta-Tal mit dem Mont Blanc direkt vor uns und die wilden Graischen Alpen zur unserer Linken – so beginnt die Tour.

Tourverlauf

- 1. Tag:** Gemeinsame Anreise per Kleinbus nach Aosta.
- 2. Tag:** Aosta – La Thule (43 km/1375 Hm)
- 3. Tag:** La Thule – Bourg-Saint-Maurice (44 km/1511 Hm)
- 4. Tag:** Bourg-Saint-Maurice – Tignes (32 km/1270 Hm)
- 5. Tag:** Tignes – Lanslebourg (41 km/1655 Hm)
- 6. Tag:** Lanslebourg – Susa (49 km/1343 Hm)
- 7. Tag:** Susa – Sestriere (48 km/1539 Hm)
- 8. Tag:** Sestriere – Pinorolo (55 km/607 Hm)

Voraussetzungen Erfahrung mit Mehrtages-MTB-Touren in den Alpen mit Rucksack, ca. 400 Hm/Std. Aufstieg, für E-Bikes nicht geeignet

Anfahrt Mit der Bahn

MTB18-18

25.08.–01.09.18

»»	Tour (Organisation)
⊙	Graische Alpen, NP Vanoise, Savoyen /A/I
🏠	verschiedene Hotels
🚶	7
👤	Joachim Vogel
€	SM 410,00 €/DAV 440,00 €/NM 480,00 €

Tour außereuropäisch <<<

Unsere MTB-Reise führt durch das höchste Gebirge Nordafrikas. Unterbringung teilweise in Berber-Gästehäusern, teils in Riads. Die Tour wird gemeinschaftlich besprochen und geplant.

An- und Rückreise und Übernachtungen werden in Abstimmung mit dem Organisator von jedem Teilnehmer selbst gebucht. Die Kosten hierfür kommen noch hinzu.

Zusatzinfo DAV-Auslandreisekrankversicherung wird vorausgesetzt

Tourverlauf Vorschlag für die Gemeinschaftstour:

- 1. Tag:** Flug nach Marrakesch/Marokko und Transfer zum Startpunkt nach Amizmiz.
- 2. Tag:** Dem Hohen Atlas entgegen bis zum Berberdorf Anamroux.
- 3. Tag:** Flowige Singletrails, breite Offroadpisten und schattige Oasen.
- 4. Tag:** Auf Pfaden durch Olivenhaine und Eukalyptusbäume in der Berberregion.

5. Tag: Bike & Hike: Maultiertrekking und Singletrail nach Arned.

6. Tag: Über den höchsten Pass am Toubkal

7. Tag: Ausrollen über die Hochfläche des Kick-Plateaus, Transfer nach Marrakesch

8. Tag: Rückflug

Voraussetzungen Voraussetzungen gute Kondition und mittlere Bikebeherrschung zum Fahren auf Singletrails (S1, Einzelstellen S2), Mitglied in der Sektion Schwaben

MTB18-19 29.09.18–06.10.18

>>>	Gemeinschaftstour (Organisation)
⊙	Hoher Atlas/MA
🏠	Marakesch / Marokko
🚶	9
🚶	Matthias Zeller
€	SM 100,00 € (Organisationsgebühr)

Schrauberkurs <<<

Sie möchten Ihr Bike für das kommende Frühjahr fit machen? Sie tun sich schwer beim Reifenwechsel? Die Schaltung an Ihrem Bike macht alles andere als saubere Schaltvorgänge? Eine schleifende Bremscheibe treibt Sie zum Wahnsinn?

Hier lernen Sie im Handumdrehen, wie eine Schaltung funktioniert und wie sie korrekt eingestellt wird. Schleifende Bremscheiben gehören mit wenigen Handgriffen zur Vergangenheit.

Mit vielen kleinen Tricks und Helferchen ersparen Sie sich den einen oder anderen Gang zum Bike-Händler, weil Sie es in Zukunft selbst erledigen können.

Selbstverständlich werden Fragen zur Wartung und Pflege des Bikes beantwortet.

Kursinhalt Mantel- und Schlauchwechsel, Funktion der Schaltung, Einstellungen an der Schaltung, Tausch des Schaltzugs, Funktion der Scheibenbremse, Justage Bremsattel für schleiffreien Lauf

A18-136 27.01.–27.01.18

>>>	Schrauberkurs (Kurs)
🏠	Großraum Stuttgart
🚶	6
🚶	Bernd Kiesel, Philip Ninz
€	SM 35,00 €/DAV 35,00 €/NM 50,00 €

Gabelservice <<<

Du wolltest an deiner Federgabel schon immer mal einen kleinen Service machen, hast dich aber nicht getraut die erste Schraube zu öffnen? Das ist der Kurs für dich! Es dreht sich alles um die Federgabel. Wir bringen dir nicht nur bei, wie du deine Federgabel richtig einstellst. Du wirst lernen, wie man die Gabel richtig pflegt und sie zerlegt, um einen kleinen Service zu machen, damit deine Gabel noch lange funktioniert und feinfühlig anspricht. Du wirst dir viel selbst die Hände schmutzig machen und nebenher etwas von der Theorie erfahren. Wir freuen uns auf einen schönen Kurs mit dir!

A18-137 10.02.–10.02.18

>>>	Gabelservice (Kurs)
🏠	Großraum Stuttgart
🚶	6
🚶	Bernd Kiesel, Philip Ninz
€	SM 35,00 €/DAV 35,00 €/NM 50,00 €



TEILNAHMEBEDINGUNGEN

» für das Kurs- und Tourenprogramm der Sektion Schwaben (S. 10–39)

1. Teilnahmeberechtigte

Teilnahmeberechtigt ist jeder, der die in der Ausschreibung ersichtlichen Voraussetzungen erfüllt (Altersgruppe, Vorkenntnisse, Leistungsfähigkeit). Wir empfehlen bei Kursteilnahme jedoch die Mitgliedschaft, da nur für DAV-Mitglieder Ermäßigung auf Hütten und Versicherungsschutz gewährt werden kann, siehe Versicherungsinfos unter www.alpenverein-schwaben.de. Wir empfehlen generell eine Haftpflichtversicherung, eine Auslandskrankenversicherung sowie eine eigene ausreichende Unfallversicherung (außerhalb alpines Gelände).

2. Ihre Leistungsfähigkeit und Ihr Verhalten im Kurs und auf Tour

Ihre Leistungsfähigkeit muss den Anforderungen der jeweiligen Veranstaltung so weit gerecht werden, dass die Gruppe nicht unzumutbar behindert oder gefährdet wird.

Der Kursleiter kann Sie im Vorfeld von der Veranstaltung ausschließen, wenn Sie den zu erwartenden Anforderungen nicht gewachsen erscheinen oder Sie der Vorbesprechung ohne Entschuldigung fernbleiben. Sie müssen den Anweisungen des Kursleiters folgen. Bei einer bereits begonnenen Veranstaltung ist ein Ausschluss möglich, wenn die Gruppe in unzumutbarer Weise gestört, behindert, gefährdet oder die

Anweisungen des Leiters nicht befolgt werden (ebenso für zukünftige Veranstaltungen). Eine nach Veranstaltungsbeginn festgestellte Fehleinschätzung des eigenen Könnens rechtfertigt keine Erstattung des Veranstaltungspreises. Wurde ein Teilnehmer aus o.g. Gründen durch den Leiter von einer Veranstaltung ausgeschlossen, sind sämtliche durch ihn verschuldete Folgekosten von ihm zu tragen. Andererseits können Sie, wenn Ihre Leistungsfähigkeit die ausgeschriebenen Anforderungen übersteigt, nicht damit rechnen, dass Ihr Leistungsanspruch erfüllt wird.

Bei Hochtouren, Klettertouren und Skihochtouren sowie bei entsprechenden Kursen nach Unterweisung wird in selbstständigen Seilschaften gegangen. Auf Kinder- und Jugendveranstaltungen des Offenen Programms der Sektionen Schwaben gilt – auch bei Veranstaltungen außerhalb Deutschlands – insbesondere beim Thema Alkohol, Zigaretten und Drogen das Jugendschutzgesetz (www.bmfsfj.de/BMFSFJ/gesetze,did=5350.html). Kinder und Jugendliche, die hiergegen verstoßen, werden unumgänglich und ohne jeglichen Rückerstattungsanspruch von Veranstaltungs- oder Transportkosten auf eigene Kosten bzw. auf Kosten der Eltern nach Hause geschickt. Wenn Sie ein gesundheitliches Problem (z. B. Allergie, Verletzung, Diabetes etc.) haben, das den Ablauf der

Veranstaltung beeinträchtigen könnte, sind Sie verpflichtet, den Veranstaltungsleiter vor Veranstaltungsbeginn zu informieren.

Anweisungen der Kurs-/Tourenleiter und Aufsichtspersonen sind grundsätzlich zu befolgen.

3. Anmeldung

Bitte melden Sie sich im Internet unter www.alpenverein-schwaben.de online oder per Anmeldevordruck für den Kurs oder die Tour schriftlich an. Mit der Anmeldung erkennt der Teilnehmer die Teilnahmebedingungen an. Bei Kursen, die im DAV-Kletterzentrum Stuttgart stattfinden, wird die Hallenordnung in ihrer jeweils gültigen Form (laut Aushang im Kletterzentrum) anerkannt. Bitte lesen Sie diese genau durch. Füllen Sie die Anmeldung bitte vollständig (mit Telefonnummern) aus. Dies ist für die Kursvorbereitung sehr wichtig. Soweit noch Kursplätze zur Verfügung stehen, sind Anmeldungen auch nach dem Anmeldeschluss möglich. Alle Anmeldungen werden von der Geschäftsstelle der Sektion Schwaben schriftlich oder elektronisch via E-Mail bestätigt.

4. Abmeldung/Rücktritt durch Teilnehmer

Bei Rücktritt vor dem Anmeldeschluss fallen bei Kursen und Touren (Kletterhalle und Outdoorveranstaltungen) 25% der Kurskosten, mindestens jedoch 25 € als Rücktrittsgebühren an. Rücktritt nach dem Anmeldeschluss:

- a) 28–7 Tage vor Kursbeginn werden 40% der Kurskosten berechnet.
- b) 6–1 Tag vor Kursbeginn werden 60% der Kurskosten berechnet.
- c) Bei Nichtantritt (No-show) wird der volle Kursbeitrag berechnet.

Wenn der zurückgetretene Teilnehmer einen Ersatzteilnehmer nennt, welcher sich verbindlich für die Tour oder den Kurs anmeldet, wird eine Verwaltungsgebühr von 25 € erhoben.

Bei Absage wegen Erkrankung oder Verletzung des Teilnehmers wird eine Verwaltungsgebühr über 25 € bei Outdoorveranstaltungen und Hallenkursen fällig, vorausgesetzt der Geschäftsstelle der Sektion Schwaben liegt am Tag des Kursbeginns ein ärztliches Attest vor. Umbuchungen sind bei Outdoorveranstaltungen bis drei Wochen vor Kursbeginn möglich (Verwaltungsgebühr: 25 €) und bei Hallenkursen bis eine Woche vorher (Verwaltungsgebühr: 25 €). Danach sind keine Umbuchungen mehr möglich.

Soweit der Sektion außerhalb der Kursgebühren durch die Abmeldung oder den Rücktritt eines Teilnehmers Kosten entstehen (insbesondere aufgrund von Vorreservierungen der Quartiere), werden diese an den jeweiligen Teilnehmer weitergereicht.

5. Kursabsage/Kursabbruch/Kursänderungen

Kurse werden nur durchgeführt, wenn der Kurs mit mindestens 60% der in der Ausschreibung angegebenen TN-Zahl belegt ist. Haben sich bis zum Anmeldeschluss weniger Teilnehmer angemeldet, behalten

wir uns vor, den Kurs abzusagen. Angemeldeten Teilnehmern wird die Kursgebühr in voller Höhe rückerstattet.

Ein Kurs kann von der Sektion Schwaben abgesagt werden, wenn kurzfristig Kursleiter aus nicht vorhersehbaren Gründen (bspw. plötzliche Krankheit) für die Kursleitung nicht zur Verfügung stehen und kein Ersatz gefunden werden kann. Den angemeldeten Teilnehmern wird nach Möglichkeit ein Ersatztermin angeboten oder ein Platz in einem vergleichbaren Kurs des Programms zur Verfügung gestellt. Teilnehmer, die weder Ersatztermin noch Platz in einem anderen Kurs wahrnehmen können oder wollen, erhalten die Kursgebühr in voller Höhe erstattet.

Ein Kurs kann aus wichtigem Grund abgesagt oder abgebrochen werden. Ein wichtiger Grund liegt insbesondere dann vor, wenn eine sichere Durchführung des Kurses nicht oder nicht mehr gewährleistet ist, z.B. bei ungünstigen Wetterbedingungen oder Unfällen von Leiter oder Teilnehmern. Bei Absage oder Abbruch des Kurses aus wichtigem Grund wird die Kursgebühr anteilmäßig rückerstattet.

Die im Kursprogramm ausgeschriebenen Kurse können von der Sektion auch kurzfristig geändert werden, wenn der vorgesehene Standort (Hütte und/oder Gebiet) z.B. durch Absagen der Hüttenwirte oder durch Verschlechterung der Witterungsverhältnisse usw. verlegt werden muss. Der Kursinhalt bleibt davon unberührt. Kursteilnehmer, die mit dieser Änderung nicht einverstanden sind, können ihre Teilnahme absagen. Die Kursgebühren werden in vollem Umfang erstattet.

6. Kursgebühr

Nichtmitglieder und Mitglieder anderer Sektionen zahlen eine höhere Kursgebühr als Sektionsmitglieder. Die Kursgebühr beinhaltet, soweit nicht ausdrücklich anders ausgeschrieben, die Ausbilder- und Organisationskosten der Sektion sowie bei allen Grundkursen und Schnupperkursen die Möglichkeit, unentgeltlich Teile der Ausrüstung zu entleihen. Fahrt-, Verpflegungs- und Übernachtungskosten sind von den Teilnehmern selbst zu bezahlen. Bei alpinen Kursen wird von der Sektion in der Regel Halbpension auf den Hütten vorreserviert. Die Kursgebühr ist zum Anmeldeschluss fällig. Die Zahlung der Kursgebühren erfolgt im Bankeinzugsverfahren. Die Ermächtigung dazu ist auf dem Anmeldeformular auszufüllen.

7. Ausrüstung

Die Mitnahme der vorgeschriebenen Ausrüstung (Ausrüstungsliste bzw. in den Teilnehmerinformationen oder in der Vorbesprechung angegebene Ausrüstung) ist zwingend erforderlich. Abweichungen hiervon sind nur in schriftlicher Abstimmung mit dem Kursleiter möglich. Erfolg und Sicherheit der Veranstaltung können von der Qualität und Vollständigkeit der Ausrüstung abhängen. Mangelhafte oder unvollständige Ausrüstung kann zum Ausschluss von der Veranstaltung führen.

Ausrüstung kann – soweit in den Ausrüstungslisten angegeben – teilweise von der Sektion gestellt werden, solange der Vorrat reicht. Leihausrüstung muss vorreserviert und vom Teilnehmer vor dem Kurs auf der Geschäftsstelle abgeholt werden, siehe „Allgemeine Ausleihbedingungen der Sektion Schwaben“ unter www.alpenverein-schwaben.de.

Ausnahme: Für Grund- und Schnupperkurse wird Leihausrüstung gesammelt reserviert und kostenlos zur Verfügung gestellt. Bei Aufbau-, Fortgeschrittenkursen und Touren wird Ausrüstung gegen Gebühr zur Verfügung gestellt. Seile werden von der Sektion für Kursleiter zur Verfügung gestellt.

8. Haftung und Versicherung/Erhöhtes Risiko im Gebirge und im Ausland

Bei Unfällen bestehen Ersatz- oder Entschädigungsansprüche nur im Rahmen der bestehenden Versicherungen für Kursleiter und Kursteilnehmer (siehe Versicherungsinfos unter www.alpenverein-schwaben.de).

Veranstaltungen im Gebirge sowie andere sportliche Aktivitäten sind nie ohne Risiko. Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr und Verantwortung. Bei sämtlichen Veranstaltungen ist zu beachten, dass gerade im Berg- und Klettersport ein erhöhtes Unfall- und Verletzungsrisiko besteht, z. B. durch Lawinen, Steinschlag, Spaltensturz, Abrutschgefahr usw. Dieses Risiko kann auch durch umsichtige Betreuung durch unsere Tourenleiter nie vollkommen reduziert oder ausgeschlossen werden. Die Veranstaltungsleiter sind in der Regel für einzelne alpine Betätigungsvarianten

vom DAV ausgebildete Fachübungsleiter, nicht staatlich geprüfte Berg- und Skiführer. Das alpine Restrisiko muss der Teilnehmer selbst tragen. Auch ist zu beachten, dass im Gebirge, vor allem in abgelegenen Regionen, auf Grund technischer oder logistischer Schwierigkeiten nur in sehr eingeschränktem Umfang Rettungs- und/oder medizinische Behandlungsmöglichkeiten gegeben sein können. Hier wird von jedem Teilnehmer ein erhebliches Maß an Eigenverantwortung, aber auch ein erhöhtes Maß an Risikobereitschaft vorausgesetzt. Es wird dem Teilnehmer deshalb dringend empfohlen, sich intensiv (z. B. durch Studium der einschlägigen alpinen Fachliteratur) mit den Anforderungen und Risiken auseinanderzusetzen, die mit der von ihm gebuchten Veranstaltung verbunden sein können.

9. An- und Abreise

Die Veranstaltungen beginnen jeweils bei den in der Ausschreibung genannten Orten. Die An- und Abreise erfolgt bei allen Veranstaltungen auf eigene Verantwortung und auf eigene Kosten.

Die An- und Abreise mit Privatfahrzeugen in Fahrgemeinschaften findet für die Insassen generell auf eigene Gefahr statt. Die Kosten werden in der Regel unter den Insassen geteilt.

Wichtiger Hinweis

» Änderungen vorbehalten. Bitte aktuelle Ausschreibung im Internet beachten!
Unter www.alpenverein-schwaben.de

»» Versicherungsinformationen

Alpiner Sicherheits Service (ASS)

Jedes Mitglied im DAV genießt über die DAV-Mitgliedschaft den Schutz folgender Versicherungen bei Unfällen während alpinistischen Aktivitäten (inkl. Skilauf, Langlauf, Snowboard):

Leistungen im Überblick:

1. Such-, Bergungs- und Rettungskosten bis 25 000 € je Person und Ereignis: Erstattet werden die Kosten bis 25 000 € für Such-, Bergungs- und Rettungsmaßnahmen bei Bergunfällen.
2. Unfallbedingte Heilkosten (Arzt, Krankenhaus): Erstattet die Kosten der notwendigen medizinischen Hilfe im Ausland bei Unfallverletzung während der Ausübung von Alpinsport.
3. 24 Stunden Notrufzentrale:
Telefon.: +49 (0)89 30657091 bei Bergnot oder Unfällen während der Ausübung von Alpinsport

4. Unfallversicherungsschutz leistet:
5000 € bei Unfalldod
25 000 € bei Vollinvalidität (100 %)
5000 € für Bergungskosten bei Unfalldod
5. Sporthaftpflicht-Versicherung (Generali Versicherung AG):
Absicherung der gesetzlichen Haftpflichtansprüche aus Personen- und Sachschäden mit bis zu 2 000 000 €, sofern sich diese Ansprüche aus den genannten sportlichen Aktivitäten nach Ziffer 2 AVB-DAV-ASS 2011 ergeben.

Geltungsbereich des ASS:

Weltweit, bei Bergnot oder Ausübung von Alpinsport (siehe Ziffer 2 AVB-DAV-ASS 2013) – ausgenommen sind u. a. die Ausübung von Alpinsport (z. B. Trekkingtouren) im Rahmen von Pauschalreisen außerhalb Europas (siehe Ziffer 3 AVB-DAV-ASS 2013) und Expeditionen.
Die genauen Versicherungsbedingungen und weitere Informationen zu den Versicherungsleistungen finden Sie auf der Seite des DAV-Hauptvereins.



GRUPPENPROGRAMM

STUTTGARTER GRUPPEN

Mountainbiken hat sich in den letzten Jahren längst von der Trendsportart zum Breitensport entwickelt, wird von Jung und Alt betrieben und zählt zu den Kernsportarten des DAV. Ob nun Tourenfahrer, Marathonisti oder Freerider – ob Feierabendrunde, Tagestour oder eine mehrtägige Alpenüberquerung, unser Sport bedeutet für uns gemeinsame Bewegung und Freude in der Natur, Gemeinschaft, Erholung und Ausgleich zum Alltag. Kern unserer Aktivitäten sind Fahrtechnik-Kurse sowie abwechslungsreiche Tages- und Mehrtagestouren in den deutschen Mittelgebirgen und in den Alpen, die möglichst alle Alters- und Leistungsstufen etwas bieten sollen.

Für unsere Gruppenmitglieder bieten wir zusätzlich:

- » Vereinstreffen und gemeinsame Aktivitäten wie die Teilnahme an Bike-Veranstaltungen und -Rennen

Mountainbikegruppe ««

- » wöchentliche Bike-Treffs in und um Stuttgart (derzeit: Mai bis Sept Di 18.30 Uhr, Okt bis Apr Fr 15 Uhr – Treffpunkt variiert)
- » Ausgleichstraining im Winter (Okt bis Apr 19 Uhr in der Waldschule Degerloch)
- » Mitwirkung in Arbeitsgemeinschaften

Die Touren und Kurse im offenen Programm werden laufend aktualisiert und sind über die Homepage einsehbar. Ob als ehrenamtlich Engagierter, neuer Guide, Kursteilnehmer oder (un)regelmäßiger Biker in unseren Treffs, freuen wir uns immer über Interessenten und neue Mitglieder!

Gruppenleitung

René König und Tobias Frank
mtb-stuttgart@alpenverein-schwaben.de

Programm der Mountainbikegruppe ab S. 35

»» Wandergruppe

Mehr erleben ...

... beim Wandern in der freien Natur mit Gleichgesinnten. Erlebnis in der Gemeinschaft, Entdecken unbekannter Ziele und gleichzeitig aktiver Beitrag zur Gesundheit – das verstehen wir unter Wandern!

... bei Tageswanderungen, zum Beispiel: vier Stunden in Stuttgarts Umgebung oder einen Tag im Schwarzwald oder auf der Schwäbischen Alb.

... bei Wochenendtouren, zum Beispiel: über Ostern ins Markgräflerland, im Sommer mit dem Reisebus in die Zillertaler Alpen oder ins Wetterstein.

... bei Wanderwochen, zum Beispiel: eine Woche Kühltai oder Erzgebirge oder einen Wanderurlaub in den Spanischen Vorpirenäen.

... von Hütte zu Hütte oder festes Quartier, Matratzenlager oder Pension.

Mehr als 30 Aktivitäten einschließlich geselliger Veranstaltungen finden jedes Jahr statt. Geleitet von qualifizierten ehrenamtlichen DAV-Wanderleitern und Wanderleiterinnen. Die Anreise erfolgt meist mit öffentlichen Verkehrsmitteln oder dem Bus.

Mitkommen! Erleben! Genießen! Ausprobieren!

Die Voraussetzungen für jede Tour sind in unserem Wanderprogramm beschrieben, welches im Alpin-Zentrum erhältlich ist.

Website

www.alpenverein-schwaben.de/gruppen/gruppen-in-stuttgart/wandergruppe.html

Tourenprogramm

Es kann im Internet unter www.alpenverein-schwaben.de/nc/gruppen/gruppen-in-stuttgart/wandergruppe/tourenprogramm/kategorie/wandergruppe-1.html eingesehen werden. Unser Tourenprogramm liegt auch in der Geschäftsstelle aus.

Leiter der Gruppe

Wolfgang Buck
Schauchertstr. 57
71282 Hemmingen
Wanderwart@kabelbw.de

»» Bitte beachten:

Der Anmeldebeginn für alle Unternehmungen der Wandergruppe ist der **9. Januar 2018!** Alle vorher eingehenden Anmeldungen gelten ab diesem Datum. Anmeldebestätigungen werden ab diesem Tag verschickt. Anmeldungen erfolgen über das AlpinZentrum persönlich, telefonisch, schriftlich, per E-Mail oder über das Internet unter Angabe der Nummer der Ausfahrt.

WANDERUNGEN

»» Jahresanfangswanderung im Schurwald

Geradstetten – Manolzweiler – Aichelberg (Einkehr) – Karlstein – S-Bhf. Stetten-Beinstein, ca. 5,5 Std. Abkürzung mit Bus von Aichelberg nach Esslingen möglich. Ohne Anmeldung und Teilnahmegebühr. Treffpunkt Bhf. Geradstetten 9:05 Uhr

Zusatzinfo ohne Anmeldung

Anfahrt mit S-Bahn S2, ab Stgt.-Hbf. 8:35 Uhr

W18-01 So VVS

14.01.–14.01.18

»» Führungstour (Organisation und Führung)



Volker Dorn/Wolfgang Buck

»» Von Waldenbuch nach Stuttgart-Rohr

Waldenbuch Postamt – Dettenhausen Keltische Viereckschanze – Totenbachmühle – Obere Rauhmühle – Steinenbronn Sandäcker (Einkehr) – Musberg – Oberaichen Waldheim – S-Bhf. Rohr, ca. 5,5 Std., 20 km. Ohne Anmeldung. Treffpunkt Haltestelle Waldenbuch Postamt 9:50 Uhr. Kosten für Organisation und Führung von 3,00 € werden vor Ort eingesammelt.

Zusatzinfo ohne Anmeldung

Anfahrt mit S-Bahn S2 ab Stgt.-Hbf. 8:55 Uhr, Bus 828 Richtung Tübingen ab Echterdingen 9:24 Uhr.

W18-02 So VVs

18.02.–18.02.18

»» Führungstour (Organisation und Führung)



Friedolin Gebert/Dierk von Benthien



SM 3,00 €/DAV 3,00 €/NM 3,00 €

Wanderung: Sindelfinger Wald <<<

Universität Vaihingen – Büsnau – Katzenbacher Hof – AB-Raststätte Sindelfinger Wald – NF-Waldheim Sindelfingen (Einkehr) – Hinterlinger Seen – S-Bhf. Rohr, ca. 5 Std. Treffpunkt Universität Vaihingen 9:00 Uhr. Kosten für Organisation und Führung von 3,00 € werden vor Ort eingesammelt.

Zusatzinfo ohne Anmeldung

Anfahrt mit S-Bahn S3, ab Stgt.-Hbf. 8:45 Uhr

W18-03 Sa VVS 17.03.–17.03.18

>>>	Führungstour (Organisation und Führung)
🚶	Volker Dorn/Dorothee Kalb
€	SM 3,00 €/DAV 3,00 €/NM 3,00 €

Kirchberg (Jagst), Brettach- und Blaubachtal <<<

Bhf. Eckartshausen-Ilshofen – Oberschmerach – Herboldshausen – Kirchberg (Jagst) – Werdeck – Amlshagen – Blaubach – Blaufelden (Einkehr), ca. 29 km, ca. 7 Std. Für 14 ausdauernde Teilnehmer.

Zusatzinfo Anmeldung bis 12.04.

Treffpunkt und Abfahrt Stgt.-Hbf., obere Halle an der DB-Information 6:20 Uhr. Kosten für Bahn, Organisation und Führung: Mitglied 14,00 €, Nichtmitglied 16,00 €. Anfahrt mit RE Richtung Nürnberg, ab Stgt.-Hbf. 6:43 Uhr

W18-05 Sa 14.04.–14.04.18

>>>	Führungstour (Bahn, Organisation, Führung)
🚶	14
🚶	Christian Ilgen
€	SM 14,00 €/DAV 14,00 €/NM 16,00 €

Marathon I – Remstal <<<

Von Plüderhausen über den Remstal-Höhenweg nach Beutelsbach (Schlusseinkehr). Gesamtlänge ca. 42,5 km. Ausstiegsmöglichkeiten in Schornbach (17 km) oder in Geradstetten (30 km). Dauer ca. 12 Stunden inkl. Pausen und ca. 1200 m auf sowie ab; sehr gute Grundaussdauer wird vorausgesetzt. Kosten für Organisation und Führung von 3,00 € werden vor Ort eingesammelt.

Zusatzinfo ohne Anmeldung

Treffpunkt und Abfahrt Bhf. Plüderhausen 7:50 Uhr. Anfahrt mit RE Richtung Aalen, ab Stgt.-Hbf. 7:21 Uhr.

W18-06 Sa VVS 28.04.–28.04.18

>>>	Führungstour (Organisation und Führung)
🚶	Andreas Rudolph/Bettina Kallies
€	SM 3,00 €/DAV 3,00 €/NM 3,00 €

Auf Felsenwegen von Hornberg zu den Schlossfelsen <<<

Bhf. Hornberg (Schwarzwald) – Windeckhütte – Imelsbacherhöhe – Storenberg – Schlossfelsen – Feierabendfelsen – Kanzel – Bhf. Hornberg (Einkehr), ca. 19 km, 800 m auf sowie ab, ca. 6,5 Std. Kosten für Bahn, Organisation und Führung von 14,00 €, bei Eigenanreise 7,00 € werden vor Ort eingesammelt.

Zusatzinfo ohne Anmeldung

Treffpunkt und Abfahrt Stgt.-Hbf., obere Halle an der DB-Information 7:00 Uhr. Anfahrt mit RE Richtung Singen, ab Stgt.-Hbf. 7:18 Uhr.

W18-08 So 20.05.–20.05.18

>>>	Führungstour (Bahn, Organisation, Führung)
🚶	Fridolin Gebert/Dorothee Kalb
€	SM 14,00 €/DAV 14,00 €/NM 14,00 €

»» After-Work-Wanderung

Zu den Zeiten der Sonnenwende sind die Tage lang genug, um auch noch abends auf eine Wanderung zu gehen. Max-Eyth-See – Mühlhausen – Zazenhausen – Zuffenhausen – Pragsattel – Rosensteinpark – Hbf. Stuttgart, 14 km, ca. 4 Std. Unterwegs ist eine kleine Einkehr geplant. Ende ca. 21:45 Uhr.
Kosten für Organisation und Führung von 3,00 € werden vor Ort eingesammelt.

Zusatzinfo ohne Anmeldung

Treffpunkt und Anfahrt U-Bhf. Max-Eyth-See 17:30 Uhr. Anfahrt mit U-Bahn U14, ab Stgt.-Hbf. 17:01 Uhr.

W18-10 Do VVS 07.06.–07.06.18

»»	Führungstour (Organisation und Führung)
🚶	Matthias Kopp
€	SM 3,00 €/DAV 3,00 €/NM 3,00 €

»» Schwäbische Alb: Hoher Neuffen

Kirchheim Teck – mit Zug nach Oberlenningen – mit Bus nach Schlattstall (Zone 71) – Heidengraben – Falkensteiner Höhle – Kaltental – Hoher Neuffen (fakultativ Einkehr) – Bhf. Neuffen, ca. 6 Std.
Kosten für Organisation und Führung von 3,00 € werden vor Ort eingesammelt.

Zusatzinfo ohne Anmeldung

Treffpunkt und Anfahrt Treffpunkt Bhf. Kirchheim Teck, 9:10 Uhr. (VVS inklusive Zone 71). Anfahrt

mit S-Bahn S1 nach Kirchheim Teck, ab Stgt.-Hbf. 8:25 Uhr, weiter mit Zug und Bus nach Schlattstall.

W18-13 Sa VVS 16.06.–16.06.18

»»	Führungstour (Organisation und Führung)
🚶	Volker Dorn/Barbu Frunzetti
€	SM 3,00 €/DAV 3,00 €/NM 3,00 €

»» Schönbuch

Böblingen – mit Zug nach Holzgerlingen-Buch (Zone 58) – Altdorf – Kohltor – Bromberg (Birkensee) – Kl. Goldersbach – Weißer Stein – Weiler Hütte (Einkehr) – Weil im Schönbuch, ca. 5,5 Std.
Kosten für Organisation und Führung von 3,00 € werden vor Ort eingesammelt.

Zusatzinfo ohne Anmeldung

Treffpunkt und Anfahrt Treffpunkt Bhf. Böblingen Gleis 1, 8:30 Uhr (VVS inklusive Zone 58). Anfahrt mit S-Bahn S1 nach Böblingen, ab Stgt.-Hbf. 08:05h,

weiter mit R-Bahn R72 Richtung Dettenhausen, ab Böblingen Gleis 1, 8:34 Uhr.

W18-17 So VVS 22.07.–22.07.18

»»	Führungstour (Organisation und Führung)
🚶	Volker Dorn / Gisela Dorn
€	SM 3,00 €/DAV 3,00 €/NM 3,00 €

»» Albstadt-Ebingen – über Schlossfelsenpfad und Wacholderheide

Bhf. Albstadt-Ebingen – Schlossfelsen – Albstadt-Truchteltingen – Badental – Bernloch – Stählernes Männle – Fohlenweide (Einkehr) – Bhf. Albstadt-Ebingen, ca. 17 km, 380 m auf sowie ab, ca. 5 Std.
Kosten für Bahn, Organisation und Führung von 14,00 €, bei Eigenanreise 7,00 € werden vor Ort eingesammelt

Zusatzinfo ohne Anmeldung

Treffpunkt und Anfahrt Treffpunkt Stgt.-Hbf., obere Halle an der DB-Information 8:00 Uhr. Anfahrt mit IRE Richtung Aulendorf ab Stgt.-Hbf. 8:16 Uhr.

W18-21 So 26.08.–26.08.18

»»	Führungstour (Bahn, Organisation, Führung)
🚶	Fridolin Gebert / Dierk von Benthien
€	SM 14,00 €/DAV 14,00 €/NM 14,00 €

Schloss Glatt und Fachwerkstadt Dornstetten ««

Bhf. Sulz (Neckar) – Glatt – Oberhof – NSG Engerstal – Dießen – Oberifflingen – Glatten – Dornstetten (Einkehr), ca. 27 km, ca. 7 Std. Für 14 ausdauernde Teilnehmer. **Anmeldung bis 6.09.**

Kosten für Bahn, Organisation und Führung: Mitglied 14,00 €, Nichtmitglied 16,00 €.

Treffpunkt und Anfahrt Stgt.-Hbf., obere Halle an der DB-Information 7:00 Uhr. Anfahrt mit RE Richtung Singen (Hohentwiel), ab Stgt.-Hbf. 7:18 Uhr.

W18-23 Sa

08.09.–08.09.18

»»	Führungstour (Bahn, Organisation, Führung)
14	
Christian Illgen	
€	SM 14,00 €/DAV 14,00 €/NM 16,00 €

Marathon II – Schwäbische Alb ««

Von Wendlingen über Dettingen zur Burg Teck, dann über Ruine Rauber, Unterlenningen, Baßgeige und Beuren zum Ziel in Nürtingen. Gesamtlänge ca. 43 km. Ausstiegsmöglichkeiten in Dettingen, Unterlenningen oder Beuren. Dauer ca. 12 Stunden Wanderzeit inkl. Pausen und ca. 1900 m auf sowie ab; sehr gute Grundaussdauer wird vorausgesetzt. Kosten für Organisation und Führung von 3,00 € werden vor Ort eingesammelt.

Zusatzinfo ohne Anmeldung

Treffpunkt und Anfahrt S-Bhf. Wendlingen 7:05 Uhr. Anfahrt mit S-Bahn S1 Richtung Kirchheim (T), ab Stgt.-Hbf. 6:25 Uhr.

W18-25 Sa

22.09.–22.09.18

»»	Führungstour (Organisation und Führung)
Matthias Kopp/Frank Kranich	
€	SM 3,00 €/DAV 3,00 €/NM 3,00 €

„Erweiterer Genießerpfad Tannenriesen“ – Freudenstadt ««

Hbf. Freudenstadt – Herzog-Friedrich-Turm (Aussicht) – Tannenhütte – Agnesruh – Forstmeister-Preuhütte (Aussicht) – Nasser Hau – Alter Festplatz – Großvatertanne – Burgkopf – Baldenhofener Graben – Berghütte Lauterbad (Einkehr) – Köhlerhütte – Hbf. Freudenstadt, ca. 5 Std., 16 km.

Kosten für Bahn, Organisation und Führung von 14,00 €, bei Eigenanreise 7,00 € werden vor Ort eingesammelt.

Zusatzinfo ohne Anmeldung

Treffpunkt und Anfahrt Stgt.-Hbf., obere Halle an der DB-Information 7:00 Uhr. Anfahrt mit RE Richtung Freudenstadt, ab Stgt.-Hbf. 7:18 Uhr. Ankunft in Freudenstadt 8:41 Uhr.

W18-27 Mi

03.10.–03.10.18

»»	Führungstour (Organisation und Führung)
Petra Dorner/Kai-Uwe Dorner	
€	SM 14,00 €/DAV 14,00 €/NM 14,00 €

Felsenwanderweg hoch über dem Bernecktal ««

Schramberg Busbahnhof – Falkenstein Kapelle – Ehemalige Ruine Berneck – Tischneck – Katzenloch – Ruine Ramstein – Ruine Falkenstein – Schramberg Busbahnhof (Einkehr), ca. 5 Std., ca. 12 km, 700 m auf sowie ab.

Kosten für Bahn, Organisation und Führung von 14,00 €, bei Eigenanreise 7,00 € werden vor Ort eingesammelt.

Zusatzinfo ohne Anmeldung

Treffpunkt und Anfahrt Stgt.-Hbf., obere Halle an der DB-Information 7:00 Uhr. Anfahrt mit RE Richtung Rottweil, ab Stgt.-Hbf. 7:18 Uhr.

W18-28 So

21.10.–21.10.18

»»	Führungstour (Organisation und Führung)
Fridolin Gebert/Dierk von Benthien	
€	SM 14,00 €/DAV 14,00 €/NM 14,00 €

»» Stuttgarter Vielfalt

Feuerbach – Zuffenhausen – Burgholzhof – Münster (Einkehr Obere Ziegelei) – Schnarrenberg – Mühlhausen – Hofen Max-Eyth-See, ca. 5,5 Std.
Kosten für Organisation und Führung von 3,00 € werden vor Ort eingesammelt.

Zusatzinfo ohne Anmeldung

Treffpunkt und Anfahrt U-Bhf. Feuerbach Pfostenwäldle 8:40 Uhr. Anfahrt mit U-Bahn U6, ab Stgt.-Hbf. 8:22 Uhr.

»» Jahresschlusswanderung

Rommelshausen – Hangweide – Kernen – Kappelberg – Luginsland, ca. 4 Std., Einkehr Gaststätte Wirtemberg, Württembergstraße 121, 70327 S-Untertürkheim, ca. 16:00 Uhr. Vorstellung des Wanderprogramms 2019 ab 17:30 Uhr. Rückkehr mit Bus ab Haltestelle „Aspen“ oder Fußmarsch nach Untertürkheim zur U-/S-Bahn.

Zusatzinfo ohne Anmeldung und Gebühr

W18-30 Sa VVS 17.11.–17.11.18

»»	Führungstour (Organisation und Führung)
🚶	Volker Dorn/Gisela Dorn
€	SM 3,00 €/DAV 3,00 €/NM 3,00 €

Treffpunkt und Anfahrt Treffpunkt Haltestelle Rommelshausen 11:30h. Anfahrt mit S-Bahn S2, ab Stgt.-Hbf. 11:05 Uhr.

W18-31 So VVS 09.12.–09.12.18

»»	Führungstour (Organisation und Führung)
🚶	Matthias Kopp/Andreas Rudolph

MEHRTAGESWANDERUNGEN

»» Osterwanderung im Markgräflerland

Das Markgräflerland zählt zu den schönsten Regionen Deutschlands. Die abwechslungsreiche Landschaft von der Rheintalebene über liebliche Weinbaugebiete bis hin zu den Ausläufern des Schwarzwaldes bietet beeindruckende Schauplätze für zahlreiche Wanderungen. Je nach Wetterbedingungen planen wir unsere Ziele, z.B. Eggenertal und Ruine Sausenburg, Farns- und Sonnenberg, Höhe Möhr und Wehratal, Höllschlucht, Blauen, Herzogenhorn und Spießhorn. Die Wanderungen werden so gestaltet, dass sie durch Abkürzungsmöglichkeiten auch für Senioren geeignet sind. Gehzeiten täglich 5–7 Std. Standquartier im 3-Sterne Naturparkhotel „Hirschen“ in Sallneck im DZ mit 4-Gang HP.

Zusatzinfo Anmeldung bis 14.2. Anzahlung bei Anmeldung 100,00 €. Rundschreiben folgt

Abfahrt Stgt.-Feuerbach 7:00 Uhr.

W18-04 30.03.–02.04.18

»»	Führungstour (Bus, Ü/HP, Organisation, Führung)
🚶	27
🚶	Wolfgang Buck/Horst Demmeler
€	SM 325,00 €/DAV 325,00 €/NM 358,00 €

»» Ortenauer Weinpfad

„Wir wandern den Ortenauer Weinpfad von Baden-Baden nach Offenburg. Etappe 1 nach Neusatz, ca. 6 Std., 21 km, 270 m auf sowie ab. (Ü). Etappe 2 nach Kappelrodeck, ca. 5 Std., 13 km, 350 m auf sowie ab. (Ü). Etappe 3 nach Oberkirch, ca. 5 Std., 14 km, 250 m auf sowie ab. (Ü). Etappe 4 nach Offenburg, ca. 5 Std., 16 km, 350 m auf sowie ab. Gepäcktransport während der gesamten Tour – wir gehen nur mit dem Tagesrucksack! Sehr langsames Gehtempo für unsere Fotofreunde. EZ in sehr begrenzter Zahl gegen Aufpreis von 35,00 € bei frühzeitiger Anmeldung möglich.

Zusatzinfo Anmeldung bis 28.3. Rundschreiben folgt

Treffpunkt und Abfahrt Treffpunkt Stgt.-Hbf., obere Halle an der DB-Information 6:00 Uhr. Anfahrt mit RE Richtung Karlsruhe, ab Stgt.-Hbf. 6:26 Uhr.

W18-09 26.05.–29.05.18

»»	Führungstour (Bahn, Bus, Ü/F, Gepäcktransport, Organisation, Führung)
🚶	8
🚶	Manfred Martini
€	SM 241,00 €/DAV 241,00 €/NM 265,00 €

Kammweg Vogtland – Erzgebirge ‹‹

Adorf (Vogtland) – Schöneck (Vogtland), ca. 14 km, ca. 4 Std. (Ü). Talsperre Muldenberg – Schneckenstein – Mühlleiten – Ort Aschberg, ca. 23 km, ca. 6,5 Std. (Ü). Aschberg (936 m) – Weitersglashütte – Wildental – Auersberg (1019 m) – Steinbach, ca. 28 km, ca. 7,5 Std. (Ü). Johanngeorgenstadt – Fritzsberg, ca. 22 km, ca. 6 Std. (Ü). Tellerhäuser – Fichtelberg (1215 m) – Hammerunterwiesental, ca. 21 km, ca. 6 Std. (Ü). Cranzahl, ca. 10 km, ca. 2,5 Std.

Zusatzinfo Anmeldung bis 20.4.

Treffpunkt und Abfahrt Treffpunkt Stgt.-Hbf., obere Halle an der DB-Information 6:20 Uhr. Anfahrt mit RE Richtung Nürnberg Hbf, ab Stgt.-Hbf. 6:43 Uhr.

W18-12

09.06.–14.06.18

›››	Führungstour (Bahn, Organisation, Führung)
🚶🚶	9
🚶	Christian Illgen
€	SM 64,00 €/DAV 64,00 €/NM 70,00 €

Frauentour in den Damülser Bergen ‹‹

NEU!

Auf vielfachen Wunsch bieten wir diese Frauentour an. Damülser Mittagsspitze (2050m), 3 Std. (Ü). Damülser Rundtour über Ragazerblanken und Hohes Licht zum Sünser See, 5-6 Std. (Ü). Von Faschina über Stafelalpe zum Glatthorn (2134m), ca. 6 Std. (Ü). Über Brandweg zum Elsenkopf, 3,5 Std. Täglich 700–800 m auf und ab mit Nutzung der Sesselbahn. Standquartier im Gasthof in Oberdamüls mit DZ, Ü/HP. Fahrt mit Kleinbus.

Zusatzinfo Anmeldung bis 6.6.

Treffpunkt AlpinZentrum Sektion Schwaben, Georgiiweg 5, 70597 Stuttgart 6:00 Uhr.

Voraussetzungen DAV-Wegeklassifizierung blau/rot

W18-14

21.06.–24.06.18

›››	Führungstour (Fahrt, Ü/HP, Sesselbahn, Organisation, Führung)
🚶🚶	8
🚶	Annemarie Ammann-Saile
€	SM 282,00 €/DAV 282,00 €/NM 310,00 €

Graubünden: Auf alten Pfaden ins Bergell und Avers ‹‹

Die alpine Bergwanderung führt uns in einsame Täler Graubündens. Wir fahren in Pkw- Fahrgemeinschaften nach Bivio und machen dort unsere ersten Erkundungen im Gebiet (Ü). Von Bivio am Julierpass (1769 m) wandern wir über den alten Römerpass Septimer (2310 m) ins Bergell nach Casaccia (1458 m) (Ü). Auf dem aussichtsreichen Panorama-Höhenweg nach Soglio, das schönste Bergdorf der Alpen (1097 m) (Ü). Der Ausblick in die Bondasca-Gruppe und zu den bizarren Granitzacken des Pizzo Badile und Pizzo Cengalo sind unübertrefflich! Über den einsamen Walser-Pass Prasignola (2724 m) erreichen wir das Avers-Hochtal und die höchstgelegene ganzjährig bewohnte Siedlung Europas, das Walserdorf Juf (2126 m) (Ü). Über die Flüesee (2838 m) und den Stallerberg (2581 m) erreichen wir wieder Bivio (Ü). Vor der Heimreise wandern wir über den Kanonensattel (2241 m) zum Hochplateau der Alp Flix mit seinen schönen Moorseen und dem Blick auf den mächtigen Piz Platta. Abstieg nach Sur. Gehzeit täglich 4–7 Std. und ca. 14 km, 560–1600 m auf und 680–1070 m ab.

Fahrtkosten (extra) ca. 65 €. **Übernachtungs- und Verpflegungskosten (extra)** ca. 600 CHF. Für 7 Teilnehmer.

Zusatzinfo Anmeldung bis 15.5.

Voraussetzungen Bergerfahrung, DAV-Wegeklassifizierung blau/rot

W18-16

02.07.–07.07.18

›››	Führungstour (Organisation, Führung)
🚶🚶	7
🚶	Monica Baur-Martinez
€	SM 149,00 €/DAV 149,00 €/NM 164,00 €

»» Wanderungen in den Zillertaler Alpen

Auffahrt von Mayrhofen mit der Ahornbahn, Wanderung über Filzenkogel (2227 m) zur Edelhütte (2238 m), 2,5 Std. (Ü Standquartier). Ahornspitze (2873 m) und Toregggenkopf (2470 m) – Edelhütte, ca. 5 Std. (Ü). Rundwanderung Föllenberg Hochleger/Niederleger (1398 m) – Ahornachalm (1575 m) – Edelhütte, ca. 5,5 Std. (Ü). Zurück nach Mayrhofen (633 m) über Hauserberg und Stillupklamm, ca. 5 Std., 1500 m ab. Restliche Tage 700–1000 m auf und ab.

Zusatzinfo Anmeldung bis 12.7.

Voraussetzungen DAV-Wegeklassifizierung: rot

Abfahrt Stgt.-Feuerbach 6:00 Uhr.

W18-18a ES 27.07.–30.07.18

»»	Führungstour (Bus, Bergbahn, Organisation, Führung)
🚶	15
👤	A. Ammann-Saile/Barbu Frunzetti
€	SM 116,00 €/DAV 116,00 €/NM 128,00 €

»» Berliner Höhenweg: Von der Edelhütte zur Greizer Hütte

Von Mayrhofen mit der Ahornbahn zur Bergstation (1960 m) – Filzenkogel (2227 m) – Filzenalm – Edelhütte (2238 m), ca. 3 Std. (Ü). Popbergnieder (2448 m) – Siebenschneidensteig – Sonntagskarkanzel (2202 m) – Kasseler Hütte (2178 m), ca. 8,5 Std. (Ü). Eiskar – Löffelkar – Lapenscharte (2701 m) – Greizer Hütte (2227 m), ca. 5 Std. (Ü). Baumgartenalm (1570 m) – Ginzling (985 m), ca. 3,5 Std. Täglich bis zu 1300 m auf sowie ab. Für 14 Teilnehmer.

Zusatzinfo Anmeldung bis 12.7.

Voraussetzungen Konditionsstärke und Berg- erfahrung. DAV-Wegeklassifizierung: rot/schwarz

Abfahrt Stgt.-Feuerbach 6:00 Uhr.

W18-18b ES 27.07.–30.07.18

»»	Führungstour (Bus, Bergbahn, Organisation, Führung)
🚶	14
👤	Matthias Kopp/Andreas Rudolph
€	SM 128,00 €/DAV 128,00 €/NM 141,00 €

»» Berliner Höhenweg: Vom Furtschaglhaus zur Greizer Hütte

Anspruchsvolle Gebirgswanderung auf dem Berliner Höhenweg. Schlegeisspeicher (1782 m) – Furtschaglhaus (2295 m) – (Furtschaglkopf 2604 m + 2,5 Std.), ca. 2,5 Std. (Ü). Schönbichler Horn (3133 m) – Hornkeesbach (1960 m) – Berliner Hütte (2044 m), ca. 7 Std. (Ü). Mörchner Scharte (2872 m) – Floitengrund (1827 m) – Greizer Hütte (2227 m), ca. 7 Std. (Ü). Baumgartenalm (1570 m) – Ginzling (985 m), ca. 3,5 Std. Täglich bis zu 1300 m auf sowie ab.

Zusatzinfo Anmeldung bis 12.7.

Voraussetzungen Ausdauer, Bergerfahrung. DAV-Wegeklassifizierung: rot/schwarz

Abfahrt Stgt.-Feuerbach 6:00 Uhr.

W18-18c ES 27.07.–30.07.18

»»	Führungstour (Bus, Maut, Organisation, Führung)
🚶	15
👤	Anja Schmidt/Ulrike Messerschmidt
€	SM 105,00 €/DAV 105,00 €/NM 116,00 €

»» Gebirgswanderung in den Hohen Tauern

Anfahrt mit Kleinbus nach Kaprun und Auffahrt mit der Panoramabahn zur Häuslalm (1977 m) – Krefelder Hütte (2295 m), ca. 2 Std., 300 m auf (Ü). Über die Kammerscharte (2640 m) zur Fürthermoaralm (1803 m), ca. 5 Std., 850 m auf und 1100 m ab (Ü). Mooserboden Stausee (Staumauerführung) – Heinrich-Schwaiger-Haus (2802 m) – (Sonnenuntergang am Fochezkopf 3159 m + 2 Std.), ca. 5 Std., 950 m auf und 150 m ab (Ü). Mooserboden Stausee (2040 m) – Kleiner Grieskogel (2669 m) – Fürthermoaralm, ca. 7 Std., 800 m auf und 1600 m ab (Ü). Stausee Wasserfallboden – Kesselfall Alpenhaus – Talstation Panoramabahn, ca. 3 Std. und Rückfahrt.

Zusatzinfo Anmeldung bis 15.6. Rundschreiben folgt.

Voraussetzungen Bergerfahrung. DAV-Wegklassifizierung: rot/schwarz.

W18-19 03.08.–07.08.18

»»	Führungstour (Kleinbus, Bergbahn, Besichtigung, Organisation, Führung)
🚶	8
👤	Manfred Martini
€	SM 144,00 €/DAV 144,00 €/NM 158,00 €

Bergwanderwoche im Kühtai: Sellraintal und Stubai ««

Unsere Wanderwoche führt uns nach Kühtai mit Standquartier auf der Dortmunder Hütte (1948 m). Wir unternehmen verschiedene Bergwanderungen, zum Beispiel: Die Dreiseenrunde im Kühtai; Marlstein – Faltegartenköpfe – Pirkkogel (2828 m); Obere Issalm – Knappenweg – Bielefelder Hütte – Wetterkreuzkogel (2591 m); Praxmar – Lüsentalrunde zum Westfalenhaus (2273 m); St. Sigmund (1537 m) – Pforzheimer Hütte (2308 m) – Praxmar (1692 m); Zirmbachalm – Sellrainer Höhenweg (2144 m) – Gries im Sellraintal (1190 m); Sellrain – Taxi zum Bergheim Fotsch (1464 m) – Potsdamer Hütte (2009 m) – Mähdeweg. Wir wandern täglich 5–7 Std. mit 600–1200 m auf sowie ab. Übernachtung im Zimmer mit HP.

Zusatzinfo Anmeldung bis 20.7. Rundschreiben folgt. Anzahlung bei Anmeldung 100,00 €.

Voraussetzungen Ausdauer und Interesse. DAV-Wegeklassifizierung: rot.

W18-20 12.08.–18.08.18

»»»	Führungstour (Bahn, Bus, Taxi, Ü/HP, Organisation, Führung)
🚶🚶	12
🚶	Fridolin Gebert/Dierk von Benthien
€	SM 499,00 €/DAV 499,00 €/NM 569,00 €

Wettersteingebirge Nord-Süd-Durchquerung ««

Garmisch-Partenkirchen – Auffahrt Kreuzeckbahn (1650 m) – Bernadesteig – Bockhütte (1052 m) – Reintalangerhütte (1369 m), ca. 4,5 Std., 12 km, 500 m auf, 800 m ab (Ü). Knorrhütte (2051 m) – Plattsteig – Gatterl (2024 m) – Feldernjöchl (2045 m) – Am Brand (2116 m) – Hochfeldernalm (1732 m) – Ehrwalder Alm (1502 m) – Abfahrt Ehrwalder Almbahn, ca. 6 Std., 11 km, 950 m auf, 800 m ab.

Zusatzinfo Anmeldung bis 9.8. Rundschreiben folgt.

Voraussetzungen Abfahrt DAV-Wegeklassifizierung: rot.

Abfahrt Stgt.-Feuerbach 06:00h.

W18-22a ES 01.09.–02.09.18

»»»	Führungstour (Bus, 2 x Bergbahn, Organisation, Führung)
🚶🚶	18
🚶	Dorothee Kalb/Annemarie Ammann-Saile
€	SM 107,00 €/DAV 107,00 €/NM 118,00 €

Coburger Hütte Mieminger Kette ««

Ehrwald Ortsmitte (1000 m) – Hoher Gang (mittelschwerer Steig) – Seebensee (1675 m) – Coburger Hütte (1917 m) – (Vorderer Drachenkopf 2302 m + 2 Std.), ca. 3 Std., 900 m auf (Ü). Coburger Hütte – Drachensee – Tajatörl (2259 m) – Ganghofersteig Brendlsee (1903 m) – Bergstation Ehrwalder Almbahn (1502 m) (Einkehr) – Talstation Ehrwalder Almbahn (1100 m), ca. 5 Std., 370 m auf und 1200 m ab. Abfahrt mit Almbahn möglich, Kosten (extra) ca. 12 €.

Zusatzinfo Anmeldung bis 9.8.

Voraussetzungen DAV-Wegeklassifizierung: rot/schwarz.

Abfahrt Stgt.-Feuerbach 6:00 Uhr.

W18-22b ES 01.09.–02.09.18

»»»	Führungstour (Bus, Organisation, Führung)
🚶🚶	18
🚶	Fridolin Gebert/Dierk von Benthien
€	SM 60,00 €/DAV 60,00 €/NM 66,00 €

Durch das Reintal auf die Zugspitze ««

Garmisch-Partenkirchen, Olympia Skistadion (730 m) – Partnachklamm/Reintal – Reintalangerhütte (1369 m) – Knorrhütte (2051m), ca. 6,75 Std., 18 km, 1377 m auf, 61 m ab (Ü). Schneefernereck (2501 m) – Zugspitze (2962 m) – Knorrhütte (2052 m) – Gatterl (2024 m) – Talstation Ehrwalder Almbahn (1100 m), ca. 7 Std., 17 km, 1214 m auf, 1950 m ab. Übernachtung in MBZ.

Zusatzinfo Anmeldung bis 9.8.

Voraussetzungen Bererfahrung und Ausdauer. DAV-Wegeklassifizierung: rot/schwarz.

Abfahrt Stgt.-Feuerbach 06:00h.

W18-22c ES 01.09.–02.09.18

»»»	Führungstour (Bus, Ü, Eintritt Partnachklamm, Organisation, Führung)
🚶🚶	9
🚶	Bettina Kallies
€	SM 94,00 €/DAV 94,00 €/NM 113,00 €

»» Durchquerung Estergebirge

Landschaftlich besonders abwechslungsreiche und reizvolle Überschreitung eines einsamen Gebirgsstocks. Garmisch-Partenkirchen (708 m) – Wankhaus (1780 m), ca. 4 Std. (Ü). Vom Wankhaus über Esterbergalm (1265 m), Hoher Fricken (1940 m), Bischof (2033 m) und Krottenkopf (2086 m) zur Weilheimer Hütte (1946 m), ca. 6,5 Std. (Ü). Hohe Kisten (1922 m) – Gartl (1721 m) – Eschenlohe (630 m), ca. 5 Std.

Zusatzinfo Anmeldung bis 30.8. Rundschreiben folgt.

Voraussetzungen Ausdauer. DAV-Wegeklassifizierung: rot.

W18-24

15.09.–17.09.18

»»	Führungstour (Bahn, Organisation, Führung)
🚶	9
👤	Anja Schmidt
€	SM 64,00 €/DAV 64,00 €/NM 70,00 €

»» Allgäuer Alpen Durchquerung mit Heilbronner Weg

Bahnhof Oberstdorf – mit Bus zur Söllereckbahn Talstation (1008 m) – mit Söllereckbahn zur Bergstation (1358 m) – Fellhorn (2038 m) – Kühgundalpe (1690 m) – Fiderepasshütte (2067 m), ca. 5 Std., 1200 m auf und 480 m ab (Ü). Fiderepass (2035 m) – Fiderescharte (2199 m) – Krumbacher Höhenweg – Mindelheimer Hütte (2013 m) – Haldenwangerbach (1522 m) – Schrofepass (1688 m) – Mutzentobel (1770 m) – Rappenseehütte (2091 m), ca. 7 Std., 1040 m auf und 1010 m ab (Ü). Heilbronner Weg mit Aufstieg Mädelegabel (2645 m) – Kemptner Hütte (1846 m), ca. 7 Std., 930 m auf und 1130 m ab (Ü). Kreuzeck (2376 m) – Rauheck (2384 m) – Älpelesattel (1780 m) – Gerstruben (1153 m) – Christlessee (925 m) – mit Bus nach Oberstdorf, ca. 7 Std., 830 m auf und 1585 m ab. Einige Wege sind mit Stahlseilen versichert.

Zusatzinfo Anmeldung bis 6.9. Rundschreiben folgt.

Voraussetzungen Kondition und Bergerfahrung. DAV-Wegeklassifizierung: rot/schwarz.

W18-26

27.09.–30.09.18

»»	Führungstour (Bahn, Bus, Bergbahn, Organisation, Führung)
🚶	9
👤	Barbu Frunzetti
€	SM 85,00 €/DAV 85,00 €/NM 94,00 €

»» Spanische Vorpyrenäen: Genusswanderung auf alten Säumer- und Hirtenpfaden

Wo Geier ihre Kreise ziehen – der 100 km lange Hirtentrek gehört zu den schönsten Rundwanderwegen Europas. Er führt durch die Täler der dünn besiedelten katalanischen Vorpyrenäen, nur 200 km von Barcelona entfernt, gen Norden der Blick auf die schneebedeckten Gipfel der Hochpyrenäen. Wir wandern auf einsamen Wegen, die früher Säumer, Hirten, Jäger und Schäfer nutzten, treffen auf eine große landschaftliche Vielfalt, kommen mit Menschen und ihren Dörfern in Kontakt, die uns von ihren Traditionen, ihrem Brauchtum, ihrer Geschichte und Lebensart erzählen. Wir werden mit köstlichen lokalen Speisen verwöhnt und erleben eine außergewöhnliche Gastfreundschaft. Charmante ländliche Unterkünfte (Landhotels) in einsamen Dörfern. Wir wandern mit leichtem Gepäck – täglicher Gepäcktransport. Lange Etappen können mit Taxi-Transfers abgekürzt werden (Kosten extra). Während der Wandertage entstehen keine Nebenkosten: Getränke, „Hirtenvesper“ (Proviant) für die Wanderungen sind inbegriffen!

Gehzeit täglich 5–8 Std. und 13–22 km, 280–1200 m auf und 350–1100 m ab. Anreise mit Flug und Bus-transfer.

Zusatzinfo Anmeldung bis 10.4. Rundschreiben folgt. Anzahlung bei Anmeldung 400,00 €.

Voraussetzungen Bergerfahrung. DAV-Wegeklassifizierung: blau/rot.

W18-29

28.10.–04.11.18

»»	Führungstour (Flug, Bustransfer, Ü/HP/Proviant, Gepäcktransport, Organisation, Führung)
🚶	16
👤	Monica Baur-Martinez/Dorothee Kalb
€	SM 1.221,00 €/DAV 1.221,00 €/NM 1.291,00 €

Frühjahrs-Radausflug: Vom Marienplatz zum Schlossplatz <<<

Mit eigenen Rädern um 9:00 Uhr vom Treffpunkt zum Marienplatz und mit der „Zacke“ nach Degerloch. Ab hier durch 6 Naturschutzgebiete: Riedenberg – Hohenheim – Vaihingen – Bärenschlössle (Mittags-einkehr) – Feuerbach – Zuffenhausen – Mühlhausen – Stuttgart. ca. 65 km. Für radgeübte und -begeisterte Teilnehmer, die schon im Frühjahr eine schöne Tagestour in der Gruppe fahren möchten. Kosten für Organisation und Führung von 3,00 € werden vor Ort eingesammelt.

Zusatzinfo Ohne Anmeldung.

Treffpunkt Freitreppe am Staatstheater Stuttgart Schlossgarten 8:45 Uhr.

W18-07Sa VVS 05.05.–05.05.18

>>>	Führungstour (Organisation, Führung)
🚶	Rolf Seiler
€	SM 3,00 €/DAV 3,00 €/NM 3,00 €



Drei Radtage von Würzburg – Taubertal <<< – Rothenburg nach Crailsheim

Mit eigenen Rädern im Zug von Stuttgart nach Würzburg. Ab hier geht es in 3 Tagesetappen auf guten Radwegen mit einigen Steigungen über Würzburg – Tauberbischofsheim – Bad Mergentheim (Ü), Weikersheim – Creglingen – Rothenburg o.d.Tauber (Ü), nach Crailsheim. Wir radeln in 3 Tagen ca. 150 km. Übernachtungs- und Verpflegungskosten sowie anteilige Fahrtkosten mit der Bahn (BW-Ticket) extra.

Zusatzinfo Anmeldung bis 31.1. Rundschreiben folgt.

Anfahrt Stgt.-Hbf., obere Halle an der DB-Information 6:30 Uhr. Anfahrt mit RE Richtung Würzburg, ab Stgt.-Hbf. 6:59 Uhr.

W18-11 09.06.–11.06.18

>>>	Führungstour (Organisation, Führung)
🚶	14
🚶	Rolf Seiler
€	SM 35,00 €/DAV 35,00 €/NM 39,00 €

Radwoche: Lahntal- und Rhein-Radweg <<<

Wir radeln von Bad Laasphe an Lahn und Rhein entlang nach Bonn insgesamt ca. 360 km. Mit eigenen Rädern im Zug von Stuttgart nach Feudingen. Ab hier geht es in 7 Tagesetappen auf überwiegend geteerten Radwegen über Bad Laasphe – Marburg – Wetzlar – Limburg – Bad Ems – Bad Breisig – Bonn. Von hier geht es mit dem Zug zurück nach Stuttgart.

Zusatzinfo Anmeldung bis 31.1. Übernachtungs- und Verpflegungs-kosten extra. Fahrtkosten mit der Bahn (extra) ca. 100 €. Rundschreiben folgt.

Treffpunkt Stgt.-Hbf., obere Halle an der DB-Information 7:30 Uhr. Anfahrt mit IC 2294 Richtung Frankfurt, ab Stgt.-Hbf. 8:05 Uhr.

W18-15 23.06.–30.06.18

>>>	Führungstour (Organisation, Führung)
🚶	9
🚶	Rolf Seiler
€	SM 70,00 €/DAV 70,00 €/NM 77,00 €

»» Bergsteigergruppe

Unser Motto:

Wir sind eine bunt gemischte Gruppe von Bergbegeisterten im Großraum Stuttgart, die eigenverantwortlich ihre Touren unternehmen. Wir organisieren ganzjährig interessante Ausfahrten. Wer Interesse an Kletter- und Hochtouren hat, findet bei uns Gleichgesinnte. Auch für Wanderungen verabreden wir uns immer wieder. Im Winter sind wir gemeinsam bei Ski- und Schneeschuhtouren unterwegs.

Website

www.bergsteigergruppe.de

Tourenprogramm

Die Ausfahrten für 2018 können im Internet unter www.alpenverein-schwaben.de/gruppen/gruppen-in-stuttgart/bergsteigergruppe/ausfahrten-2018.html eingesehen werden.

Teilnahmebedingungen

Wenn Du an unseren Aktivitäten Interesse hast, dann schaue doch einfach am Gruppenabend vorbei. Da unsere Touren in Eigenverantwortung durchgeführt werden, ist eine eigene alpine Erfahrung entsprechend der Tour notwendig. Eine Teilnahme an unseren Ausfahrten ist nur nach vorherigem Kennenlernen möglich.

Leiterin der Gruppe

Karen Fiedler
Im Geiger 83, 70374 Stuttgart
Telefon 0711 5281596
bergsteigergruppe@web.de

Regelmäßige Treffen

Wir treffen uns am 1. Donnerstag jeden Monats im Kletterzentrum Stuttgart auf der Waldau, Friedrich-Strobel-Weg 3

»» gegen 17:00 Uhr zum Klettern und

»» ab 20:00 zum Gruppenabend

»» AlpinGruppe Ü40

Aktive und jung Gebliebene in der zweiten Alpin-Lebenshälfte finden hier Gleichgesinnte. Hochtouren, Skitouren und Mehrseillängenklettern als Gemeinschaftstouren oder durch FÜL/Trainer geführte Touren stehen im Mittelpunkt. Vielleicht sind die Bergpartner in alle Winde verstreut, vielleicht sind die Kinder jetzt aus dem Haus, vielleicht braucht die Karriere jetzt nicht mehr die volle Energie, vielleicht ist die aktive Berufszeit beendet, vielleicht war die Alpin-Abstinenz hinreichend lange genug.

Und wenn einer nicht mehr ganz up-to-date mit dem einen oder anderen Detail ist, so gibt es Anregungen von der Gruppe. Oder von einem kundigen Fachübungsleiter / Alpintrainer.

Möglicherweise kommt dann wieder der schon längst vergessene Appetit auf einen 3000er oder einen leichteren 4000er. Vielleicht auch mit Ski und Steigfellen fernab der Pisten im stiebenden Pulver oder auf wunderbarem Frühjahrsfirn. Oder auf eine Klettertour abseits der überlaufenen und abgespeckten Kletterrouten mit Warteschlange.

Selbstverständlich sind wir nicht im Olympia-Trainingslager. Mit Mutproben oder Konditions-Wettbewerben braucht sich bei uns keiner mehr beweisen. Die gemütliche Rast am Einstieg oder am Gipfel oder zwischendrin gehört auch dazu.

Und das terminlich flexibel nach Absprache mit den anderen. Der Berg ruft nicht nur einmal im Jahr. Die Berge rufen öfters. Gerne besuchen wir sie öfters. Mit wachsender Begeisterung.

Webseite

www.alpenverein-schwaben.de bei den Stuttgarter Gruppen

Tourenprogramm

Gemeinsam vereinbaren wir Termine (Wochenenden, verlängerte Wochenenden oder auch unter der Woche oder eine ganze Woche) und Orte / Unterkünfte/Gipfel/Fahrgemeinschaften.

Regelmäßige Treffen

Jeweils ersten Donnerstag im Monat nach Absprache in einem gut erreichbaren Lokal mit ausreichend Parkplatz und Anbindung an die S-Bahn. Dort werden die Aktivitäten persönlich besprochen. Interessierte sind jederzeit herzlich willkommen.

Leitung der Gruppe

Wolfgang Buhl, Mozartstr. 5, 71032 Böblingen
Telefon 07031 225841,
alpingruppe.ue40@b-partner.de

Tourenplanung

Januar	Hochwinterskitouren je nach Schneelage
April	Klassische Skihochtourenrunde Gran Paradiso
August	Leichte Hochtouren und Klettertouren im Nationalpark des Écrins im Dauphiné
Oktober	Herbstliches Mehrseillängenklettern in wärmeren Gefilden

Tourengruppe ««

Wir sind gerne zusammen in den Bergen und draußen unterwegs, aber eher „gemäßigt“. Wir unternehmen im Winter Skitouren oder sind auch mal mit Langlaufski oder evtl. mit Schneeschuhen unterwegs. Im Sommer unternehmen wir alpine Wanderungen, Hochtouren, Klettersteige, Radtouren und einige von uns klettern gern und trainieren regelmäßig in der Halle.

Wir sind meist an (verlängerten) Wochenenden unterwegs und manchmal auch etwas länger. Wir machen Touren auf jedem Level – von der Mittelgebirgswanderung bis zur Viertausenderüberschreitung.

Wir treffen uns regelmäßig zum Reden, Bilder anschauen – im Sommer Grillen – und natürlich auch um die nächsten Touren zu planen.

Du passt gut zu uns, wenn du ca. zwischen 30 und 50 Jahre alt bist, dieselben Interessen wie wir hast, dich regelmäßig mit Gleichgesinnten treffen willst und gerne mit auf Tour gehst.

Website

www.dav-tourengruppe.de

Tourenprogramm

Das Gruppenprogramm kann im Internet unter www.dav-tourengruppe.de/thema/tourengruppe/fset.htm abgerufen werden.

Teilnahmebedingungen

Unser Programm entsteht halbjährlich in Eigeninitiative von und für Gruppenmitglieder – durchaus auch kurzfristig – und wird während der Saison laufend angepasst. Die Touren werden nicht von ausgebildeten Trainern, sondern von den Teilnehmern in eigener Verantwortung durchgeführt. Eine Führung erfolgt nicht, eigene alpine Erfahrung der Tour entsprechend ist notwendig. Teilnahme ist nur möglich nach vorherigem Kennenlernen.

Leiter der Gruppe

Mathias Zehring

Telefon 07151 987421

M.Zehring@bergalbum.de

Regelmäßige Treffen

jeweils am 3. Mittwoch jedes Monats, ab 20 Uhr im Gruppenraum des AlpinZentrums der Sektion Schwaben, Georgiiweg 5, 70597 Stuttgart.



Foto: Michael Klebsattel



»» Gruppe Natur und Umwelt

Wir sind eine Gruppe motivierter Bergfreunde der Sektion Schwaben im DAV, denen der Natur- und Umweltschutz am Herzen liegt. Daher setzen wir uns für die Verwirklichung des „Grundsatzprogramms zum Schutz und zur nachhaltigen Entwicklung des Alpenraums sowie zum umweltgerechten Bergsport“ des Deutschen Alpenvereins ein. Wir ...

- »» helfen durch Aktionen in unseren Arbeitsgebieten in den Alpen wie auf der Schwäbischen Alb, Wege begehbar zu machen und schützenswerte Landschaften und Naturschutzgebiete zu erhalten.
- »» tragen die Gedanken des Natur- und Umweltschutzes in die Gruppen unserer Sektion.
- »» unterstützen das Bestreben der Sektion, für alle unsere Hütten das Umweltgütesiegel zu bekommen.
- »» legen Wert auf eine umweltgerechte Gestaltung unserer Sektion.
- »» veranstalten naturkundliche Exkursionen, um das Verständnis der Naturzusammenhänge zu vermitteln.
- »» tragen zu fachlichen Stellungnahmen bei natur- und umweltrelevanten Maßnahmen bei.
- »» erstellen Broschüren, in denen die Geschichte, die Umgebung sowie die Ver- und Entsorgung unserer Hütten beschrieben werden. Dazu gehören auch Wandervorschläge mit vielen Hinweisen auf botanische und geologische Besonderheiten.
- »» arbeiten in enger Abstimmung zusammen mit Wolfgang Arnoldt, dem stellvertretenden Vorsitzenden und Naturschutzreferent in unserer Sektion.

Kontakt:

Wolfgang Arnoldt
arnoldt@alpenverein-schwaben.de,
mobil 0162 9033132.

Website

www.umweltgruppe-schwaben.de

Tourenprogramm

Das vollständige Tourenprogramm wird mit der 1. Ausgabe von Schwaben Alpin an alle Mitglieder verschickt und liegt in der Geschäftsstelle aus. Es kann aber auch unter www.alpenverein-schwaben.de/gruppen/natur-und-umwelt.html unter dem Punkt „Jahresprogramm“ eingesehen werden.

Teilnahmebedingungen

Alle sind herzlich eingeladen, an unseren Unternehmungen teilzunehmen. Schwerpunkt unserer Exkursionen ist die Vermittlung des Schutzgedankens der Natur und der Umwelt. Deshalb ist eine Teilnahme für junge und alte Sektionsmitglieder oder auch Gäste ohne jegliche Voraussetzungen und lediglich mit etwas Freude an der Natur möglich.

Kosten für Führung und Mitfahrgelegenheit bei Fahrgemeinschaften werden auf die entsprechende Teilnehmerzahl umgelegt.

Leiter der Gruppe

Stefan Kronberger
s.kronberger@web.de,
mobil 0172 7643863

Regelmäßige Treffen

Jeden 3. Montag im Monat abends Gruppenabend im AlpinZentrum in Degerloch oder Info-Streifzüge in der Stuttgarter Umgebung.

Kanadiertour auf der Donau <<<

Wir gehen dieses Mal nicht zu Fuß durch ein Naturschutzgebiet, sondern benützen unsere Hände. Mit dem Kanadier paddeln wir durch das Naturschutzgebiet „Flusslandschaften Donauwiesen“ zwischen Riedlingen und Untermarchtal. Dauer ca. 5,5 Std.

Zusatzinfo Anmeldung bis spätestens 11.06.2018

01.07.18

>>>	Führungstour
🚶	Stefan Kronberger

Naturkundliche Bergtour <<<

Auf Etappenwanderungen von Hütte zu Hütte wollen wir die Schönheit der Natur im Brandnertal bis hin zur Schesaplana erkunden. Nach der Anfahrt mit der Bahn geht es von Bürs durch die Bürserschlucht zu unserem Schwabenhaus auf der Tschengla. Zur Akklimatisierung folgt am nächsten Tag eine Rundtour über die Mondspitze mit herrlichem Ausblick auf die Zimba. Die Verpflegung nehmen wir im nahe gelegenen Gasthof ein. Die erste Etappenstrecke geht dann entlang des Natursprungwegs zur Palüdhütte. Am nächsten Tag erwarten uns das botanisch interessante Zalimtal und am Abend die Mannheimer Hütte. Hochalpin geht es weiter über die Schesaplana, Tortalphütte und Lünnerseealpe zur Heinrich-Hueter-Hütte. Der letzte Tag beginnt mit dem Abschied durch das Rellstal auf dem Schluchtweg nach Vandans/Bludenzen.

Zusatzinfo Kosten für Unterkunft und Verpflegung sowie Bus- und Bahnfahrt sind selbst vor Ort zu bezahlen. Infos und Anmeldung bei Wolfgang Arnoldt.

20.07.17–25.07.18

>>>	Führungstour (Organisation, Führung)	🌿
🚶	12	
🚶	Wolfgang Arnoldt	
€	SM 55,00 €/DAV 65,00 €/NM 95,00 €	

15. Umweltbaustelle Schwarzwasserhütte <<<

Gemeinsam wollen wir wieder die Wege um die Schwarzwasserhütte instand setzen und so unseren Beitrag zum Schutz der Natur und des Natura 2000 Gebietes rund um die Hütte leisten. Die An- und Abfahrt erfolgt gemeinsam mit dem Bus. Infos und Anmeldung bei Stefan Kronberger.

Zusatzinfo Fahrtkosten und Übernachtung, sowie die HP auf der Hütte werden als Dankeschön von der Sektion übernommen.

03.08.–05.08.18

>>>	gemeinsame Aktivität	🌿
🚶	Stefan Kronberger	

Pflegeeinsatz auf dem Roten Wasen <<<

Wir unterstützen wieder die Stadt Weilheim an der Teck bei der Pflege und dem Erhalt des Naturschutzgebietes „Roter Wasen“. Über viele fleißige Hände freuen wir uns. Als Dankeschön gehen wir zum gemeinsamen Essen nach Häringen. Infos und Anmeldung bei Gerhard Hermann unter 0711 792733.

06.10.18

>>>	gemeinsame Aktivität	🌿
🚶	Gerhard Hermann	

» SAS – die Skiabteilung der Sektion Schwaben des DAV

Die SAS wurde 1905 gegründet und ist der älteste Skiverein im Schwäbischen Skiverband. Sie fördert den alpinen Skilauf für alle Sektionsmitglieder und beteiligt sich erfolgreich an alpinen Wettkämpfen. Zahlreiche Meistertitel wurden auf Bezirks-, Skiverbands- und Baden-Württembergischer Ebene errungen. Auch an internationalen FIS-Wettbewerben beteiligt sich die SAS mit Erfolg. Immer wieder werden junge SAS-Mitglieder auch in einen DSV-Kader berufen. Für Schüler und Jugendliche aller Gruppen der Sektion Schwaben, die Spaß am Skifahren haben und gerne ihr Können verbessern wollen, bieten wir erstmals in diesem Jahr Kurse an Wochenenden und in den Schulferien an.

Zu den Aktivitäten der SAS gehört traditionell der Vorbereitungs- und Ausgleichssport, die Ski- und Sportgymnastik, Nordic-Walking und Volleyball.

Alpine Skiausfahrten für jedermann, Langlaufstage auf der Alb und im Allgäu gehören zum festen Programm der SAS, ebenso wie die monatlichen Donnerstags-Wanderungen im VVS-Bereich und die Wandertage/-wochen in den Alpen und in den Mittelgebirgen, für ältere Teilnehmer von 50 plus bis 80 plus.

Website und E-Mail

www.sas-stuttgart.de

Info@sas-stuttgart.de

Leiter der Gruppe

Uli Hermann

Telefon 0711 473872, mobil 0163 767 0601

u-hermann@t-online.de

Regelmäßige Treffen

Nordic Walking ab AlpinZentrum, Dauer ca. 1 Std., Montag 11 Uhr; ab Sportplatz Birkach

Ski- und Sportgymnastik mit ausgebildeten Übungsleitern/innen

Okt.-April in der Ameisenbergtturnhalle Stgt.-Ost, Mittwoch 18–9 Uhr.

Mai–Sept. MTV-Sportplatz, Stgt.-Kräherwald, Mittwoch 18–19 Uhr

Volleyball: Ameisenbergtturnhalle
Mittwoch 19:30–21 Uhr

Freizeit-Volleyball: Realschule Weilimdorf-Bergheim,
Dienstag 20–21:45 Uhr



Foto: Angelika Drucks



BEZIRKSGRUPPEN

Bezirksgruppe Aalen ««

Kletterhalle Aalen
Parkstr. 15 im Greut

Öffnungszeiten: Di–Fr je 16:30–22:30 Uhr Sa/So 14–20 Uhr, Mo geschlossen Änderung der Öffnungszeiten siehe Internet und Anschlag.

Angebot: Veranstaltungen und Kurse in der Kletterhalle Aalen: Schnupperklettern für Kinder, Jugendliche, Erwachsene, Kurs „Eltern sichern Kinder“, Grundkurs Klettern für Erwachsene, Aufbaukurs Klettern für Erwachsene, Private Kletterkurse, Kindergeburtstage, Sonderveranstaltungen.

Termine, Dauer, Preise, Anmeldung, Kursleiter siehe www.kletterhalle-aalen.de.

Website

www.alpenverein-aalen.de

Tourenprogramm

Das jährliche Tourenprogramm wird mit der 4. Ausgabe von Schwaben Alpin an alle Mitglieder verschickt. Es kann aber auch im Internet eingesehen werden.

Leiter der Gruppe

Thomas Okon
Telefon 07361 889652
leitung@alpenverein-aalen.de

Untergruppen

Kletterkrabbelgruppe: Sabine Meyer,
s.meyer@alpenverein-aalen.de

Kinder-Klettergruppe (6–10 Jahre): Vera Neupert,
V.Neupert@alpenverein-aalen.de

Kinder-Klettergruppe 7up (7–10 Jahre): Hanna Gaul,
H.Gaul@alpenverein-aalen.de

Wettkampf-Klettergruppe (8–18 Jahre):
Günter Hadlik, g.hadlik@alpenverein-aalen.de

Jugendgruppe 1 (10–14 Jahre): Annette Skalitzi,
A.Skalitzki@alpenverein-aalen.de

Jugendgruppe 2 (10–14 Jahre): Heiko Seifert,
H.Seifert@alpenverein-aalen.de

Jugend-Sportklettergruppe (14–18 J.):
Peter Weber, P.Weber@alpenverein-aalen.de

Integrative-Klettergruppe „IGK“ (14–18 Jahre):
Brigitte Kaufmann, B.Kaufmann@alpenverein-aalen.de

Jugend ALPIN (16–21 Jahre): Armin Gaul,
A.Gaul@alpenverein-aalen.de

Junioren (17–26 Jahre): Sophia Steinhülb,
S.Steinhuelb@alpenverein-aalen.de

Berg- und Hochtourengruppe: Klaus Hitschfel,
K.Hitschfel@alpenverein-aalen.de

Bergsteigerguppe: Karl-Heinz Fürst,
KH.Fuerst@alpenverein-aalen.de

MTB-Gruppe: Reiner Pointner,
R.Pointner@alpenverein-aalen.de

Familiengruppe: Katja Angerhöfer,
k.angerhoefer@alpenverein-aalen.de

»» Bezirksgruppe Böblingen

Für unsere Mitglieder im Kreis Böblingen bieten wir ein vielseitiges Tourenangebot, das sich aber auch an andere Sektionsmitglieder wendet. Durch die Vielzahl von geprüften Trainern, Fachübungsleitern, Wanderleitern, Familiengruppenleitern und Jugendleitern sind wir in der Lage, auch anspruchsvolle geführte Touren anzubieten. Dazu gehören Ski-, Schneeschuh-, Eis- und Klettertouren genauso wie Klettersteige, Mountainbike-Touren und anspruchsvolle Bergwanderungen. Bereits seit einigen Jahren bietet die Bezirksgruppe Touren auch außerhalb der Alpen an, so zum Beispiel in Spanien, Polen, Skandinavien, Nepal und Frankreich. Hierbei setzen wir auf eine eigene Organisation und Durchführung. Das Bezirksgruppenleben wird auch in weitgehend eigenständigen Gruppen gepflegt. Dazu haben wir Jugendgruppen, Familiengruppen und eine aktive Seniorengruppe, deren Ansprechpartner hier rechts zu finden sind.

Website

www.alpenverein-bb.de

Tourenprogramm

Das jährliche Tourenprogramm wird mit der 4. Ausgabe von Schwaben Alpin an alle Mitglieder verschickt. Es kann aber auch im Internet unter www.alpenverein-bb.de/touren.html eingesehen werden. Hier ist auch die Online-Buchung der Touren möglich.

Teilnahmebedingungen

Die ausführlichen Teilnahmebedingungen können im Internet unter www.alpenverein-bb.de/teilnahmebedingungen.html eingesehen werden. Generell erfolgt die Anmeldung über die Homepage der Bezirksgruppe und eine Überweisung der Anmeldegebühr (und ggf. einer Anzahlung) auf das Konto der Bezirksgruppe.

Eine Vorbesprechung der Touren erfolgt im Rahmen des vorangehenden Bezirksgruppenabends.

Leiter der Gruppe

Reinhardt Guggenmos (stellv. Vorsitzender)
Amselweg 3
71093 Weil im Schönbuch
Telefon 07157 63752, mobi:0152 07142747
reinhardt.guggenmos@alpenverein-bb.de

Untergruppen

Jugendgruppen: Ulrich Niebler
Telefon 0170 5204689
ulrich.niebler@alpenverein-bb.de

Familiengruppen: Jürgen Kalke
Telefon 07159 1673149
juergen.kalke@alpenverein-bb.de

Aktive Senioren: Reinhardt Guggenmos
Telefon 07157 63752
reinhardt.guggenmos@alpenverein-bb.de

Regelmäßige Treffen

Jeden ersten Mittwoch im Monat um 19:30 Uhr findet im Restaurant Paladion, Silberweg 18 in Böblingen unser Bezirksgruppenabend statt – in der Regel mit einem Fotovortrag.





Foto: Wolfgang Staib

Bezirksgruppe Calw ««

Das Einzugsgebiet der Bezirksgruppe Calw umfasst den Kreis Calw und die Stadt Weil der Stadt.

Die Bezirksgruppe bietet vielfältige Aktivitäten. Für Mitglieder, Kinder und Jugendgruppen steht in der Sporthalle in Neubulach eine Kletterwand zur Verfügung. Im Winter werden Schneeschuhtouren im Schwarzwald und in den Alpen angeboten.

Im Frühjahr und Herbst bieten Tageswanderungen, Fahrradtouren und Kletterausfahrten in den Mittelgebirgen Konditionstraining für den Sommer im Hochgebirge. Hier reicht das Spektrum von der einfachen Bergwanderung am Wochenende über ganze Tourenwochen und Klettersteige bis zu anspruchsvollen Kletter- und Hochtouren in Fels und Eis. Beliebt sind während der Sommermonate die Halbtageswanderungen in der Umgebung an jedem 1. Mittwoch im Monat. Die Mountainbikegruppe trifft sich alle zwei Wochen zu Ausfahrten in der Umgebung und mehrmals im Sommer in die Alpen. Gemeinsam mit der Sektion Nagold werden in den Sommermonaten an jedem 2. und 4. Donnerstag im Monat Fahrradtouren in der Umgebung angeboten. Ein Höhepunkt ist die jährliche Kanutour auf den Flüssen in der Umgebung. Für Senioren, wenn die Gipfel höher und die Wege steiler werden, gibt es seniorengerechte Wanderungen und Ausfahrten.

Website

www.alpenverein-schwaben.de/calw

Tourenprogramm

Das ganze Jahresprogramm und Berichte über durchgeführte Unternehmungen können auf der Internetseite der Bezirksgruppe unter www.alpenverein-schwaben.de/calw angesehen werden. Bei den angebotenen Unternehmungen ist jeder willkommen. Bei anspruchsvollen Touren entscheidet der jeweilige Organisator über die Teilnahme.

Leiter der Gruppe

Kurt Pfrommer
Rötelsbachstr. 42
75365 Calw,
Telefon: 07051 5487 oder 0160 95011014
kurt_pfrommer@t-online.de

Untergruppen

Kindergruppe, Jugendgruppe, Kletterwand:

Markus Eißler
Oberes Lauch 8 (Holzbronn)
75365 Calw
Telefon 07053 304941
m_eissler@hotmail.com

Kletter und Hochtourengruppe:

Klaus Schneider
Hindenburgstr. 31
75365 Calw
Telefon: 07051 965 660 oder 0171 9555837
klaus.schneider2@gmx.de

Familiengruppe und Klettergruppe:

Dominik Hartmann-Springorum
Unterer Welzberg 16
75365 Calw
Telefon: 07051 78158 oder 0176 21522302
mail@springorum.de

Aktive Senioren:

Siegfried Kempf
Orchideenstr. 2
75397 Simmozheim
Telefon 07033 7817
kempf.s@kabelbw.de

Mountainbikegruppe:

Andreas Pfrommer
Birkenwaldstr. 17
75365 Calw
Telefon: 07051 6949
Apfrommer@freenet.de

Donnerstags-Radler:

Roland Kling, Birkenweg 8
75382 Althengstett
Telefon: 07051 4391
kling.roland@googlemail.com

Regelmäßige Treffen

Regelmäßige Treffen am Bezirksgruppenabend am jeweils 1. Freitag im Monat um 20 Uhr im Gasthaus zum Löwen, Wildbader Str. 20, in Calw-Hirsau.

»» Bezirksgruppe Ellwangen

Website

www.alpenverein-ellwangen.de

Tourenprogramm

Das jährliche Tourenprogramm wird mit der 4. Ausgabe von Schwaben Alpin an alle Mitglieder verschickt. Es kann aber auch im Internet unter www.alpenverein-schwaben.de/gruppen/bezirksgruppen/ellwangen/jahresprogramm.html eingesehen werden.

Leiter der Gruppe

Hans Aichner
Hohenfurter Weg 1
73479 Ellwangen
Telefon 07961 6077

Regelmäßige Treffen der Untergruppen

Bergsteiger

Jeden 3. Montag oder Donnerstag im Monat nach Absprache um 19.30 Uhr Stammtisch im Gasthaus Rosengarten in Ellwangen, donnerstag Klettertraining nach Absprache.
Infos: Lisa Gloning, Telefon 07961 54117

Tourengruppe 45+

Jeden 2. Mittwoch im Monat um 20:00 Uhr Stammtisch im Gasthaus Kanne in Ellwangen,
Infos: Karl-Heinz Stadler, Telefon 07961 4226

Senioren

Jeden 1. Freitag im Monat um 20:00 Uhr Seniorentreff im Gasthaus Roter Ochsen in Ellwangen. Jeden 3. Mittwoch im Monat ab 14:00 Uhr Nachmittagswanderung ab Schießwasen. Infos: Hans Aichner
Telefon 07961 6077

Familiengruppe „Rotmilane“

Treffen sonntags, 1x im Monat,
Infos: Dr. Daniel Schiefer Telefon 0175 5929384

Jugendgruppe (12–18 Jahre)

Wöchentliches Klettertreffen im Winter: Kletterhalle Aalen, Treffpunkt 18:00 Uhr Schießwasen

Wöchentliches Felsklettern im Sommer: Rosenstein oder Eselsburger Tal, bei entsprechendem Wetter, Treffpunkt 17:00 Uhr Schießwasen.

Infos: Nina Eichert Telefon 0151 17729323 und Fabian Briel Telefon 0157 87649617

»» Bezirksgruppe Esslingen

Unser Ziel ist es, gemeinsam, nicht einsam schöne Momente zu genießen, sei es bei gemeinsamen Bergtouren oder beim Klettern. Wir haben unterschiedliche Gruppen für die unterschiedlichen Interessen und Altersstufen, so unsere Kinder-/Jugendklettergruppen für die kletterbegeisterte Jugend, Familiengruppen für das gemeinsame Erleben, die Jungmannschaft und den Klettertreff für die nicht mehr ganz so Jungen, aber immer noch Kletterbegeisterten und unsere Wander-/Hochtourengruppen für das gemeinsame Unterwegssein beim Wandern, Bergsteigen, Schneeschuhgehen oder bei Skihochtouren.

Website

www.dav-esslingen.de

Tourenprogramm

Das jährliche Tourenprogramm wird mit der 4. Ausgabe von Schwaben Alpin an alle Mitglieder verschickt. Es kann aber auch im Internet unter www.alpenverein-schwaben.de/gruppen/bezirksgruppen/esslingen/jahresprogramm.html eingesehen werden.

Leiterin der Gruppe

Brigitte Autenrieth
brigitte.autenrieth@dav-esslingen.de

Untergruppen

Wandergruppe: Werner Paulus

Hochtourengruppe: Martin Sigg

Familiengruppe 1: Anke Matthes

Kindergruppe, 8-12 Jahre, donnerstags von 18–19:30 Uhr: Simon Sohn

Jugendgruppe, 12-18 Jahre, dienstags von 18–19:30 Uhr: Melanie Engelhardt

Jungmannschaft, ab 18 Jahre, dienstags von 19–20:30 Uhr: Alexander Reyer

Klettertreff, donnerstag von 19:30–22 Uhr:

Christiane Schumann und Jürgen Haag

Kontakt zu den Gruppen bitte über die entsprechenden Kontaktformulare auf unserer Internetseite.

Termine der Bezirksgruppe

12.–13.01.2018 Klausurtagung, Harpprechthaus

26.–28.01.2018 Gemeinsames Skifahren auf der Tschengla – Schwabenhaus

7.2.2018 Mitgliederversammlung Waldheim

7.–08.07.2018 Bürgerfest Esslingen Oktober 2018 Abschlusswanderung

5.12.2018 Weihnachtssessen

Durch die geografische Lage ist Kirchheim unter Teck und Umgebung ein optimales Ziel für naturverbundene Outdoor-Sportler. Dies nicht zuletzt wegen der zahlreichen Kletterfelsen, Mountainbike- und Wander-Möglichkeiten, die in wenigen Fahrminuten zu erreichen sind. Außerdem betreibt die Bezirksgruppe eine eigene Kletterhalle, wo in gemütlicher Atmosphäre auch nach Feierabend noch ein paar Routen geklettert werden können.

Website

www.alpenverein-schwaben.de/gruppen/bezirksgruppen/kirchheim.html

Leiter der Gruppe

Diethard Loehr, Telefon 7023 908503,
diethard.loehr@dav-kirchheim.de

Untergruppen

Jugendgruppe: Für Jugendliche im Alter zwischen 13 und 18 Jahren, die Spaß am Klettern haben.
anja.schlichter@dav-kirchheim.de

Mittwochswandergruppe & Senioren: Wir treffen uns jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat um 13.30 Uhr auf dem Ziegelwasen zu ca. 3-stündigen Wanderungen in die nähere oder weitere Umgebung. Daneben führen wir Tagestouren ins Gebirge und Radtouren durch. Manfred Keller.
mittwochwanderer@dav-kirchheim.de

Familiengruppen: Wir sind zwei offene Gruppen von Familien und Alleinerziehenden, die sich zu geplanten oder spontanen Aktionen treffen. Angesprochen sind alle, die Spaß am Bewegen haben – ob draußen, auf der Alb und in den Alpen, oder in der Kletterhalle.
Stefan Grun und Olaf Goldstein
familiengruppe@dav-kirchheim.de

Krabbelklettern: Andreas Reim,
andreas.reim@dav-kirchheim.de

Bergsteigergruppe: Wir führen leichte bis anspruchsvolle Tages- und Mehrtagestouren in den Alpen und Mittelgebirgen durch.
Diethard Loehr,
bergsteigergruppe@dav-kirchheim.de

Sportgruppe: Wir bleiben mit Konditionsgymnastik fit: Aufwärmen mit Laufvariationen (15 min.), Übungen für mehr Kraft, Beweglichkeit, Koordination und Balance (45 min.), Freizeitvolleyball (30 min.). Während des Sommers machen wir auch Nordic Walking.
Regula Braun-Loehr und Michael Maier,
sportgruppe@dav-kirchheim.de

Laufgruppe: Im Sommer laufen wir verschiedene Routen am Trauf der Schwäbischen Alb. Laufzeit ca. 1,5 Std mit Höhenunterschieden bis ca. 500 m. Im Winter treffen wir uns meist am Parkplatz des Schlossgymnasiums und laufen verschiedene Runden rund um Kirchheim. Laufzeit ca. 1 Std.
Regula Braun-Loehr und Gerlinde Hund,
laufgruppe@dav-kirchheim.de

Kletterhalle: Andreas Bopp,
andreas.bopp@dav-kirchheim.de,
mobil 162 8862186, Öffnungszeiten siehe Kletterhalle unter www.alpenverein-schwaben.de/gruppen/bezirksgruppen/kirchheim/kletterhalle.html

Treffpunkte und Aktivitäten entnehmen Sie bitte unserem Jahresprogramm auf der Homepage.

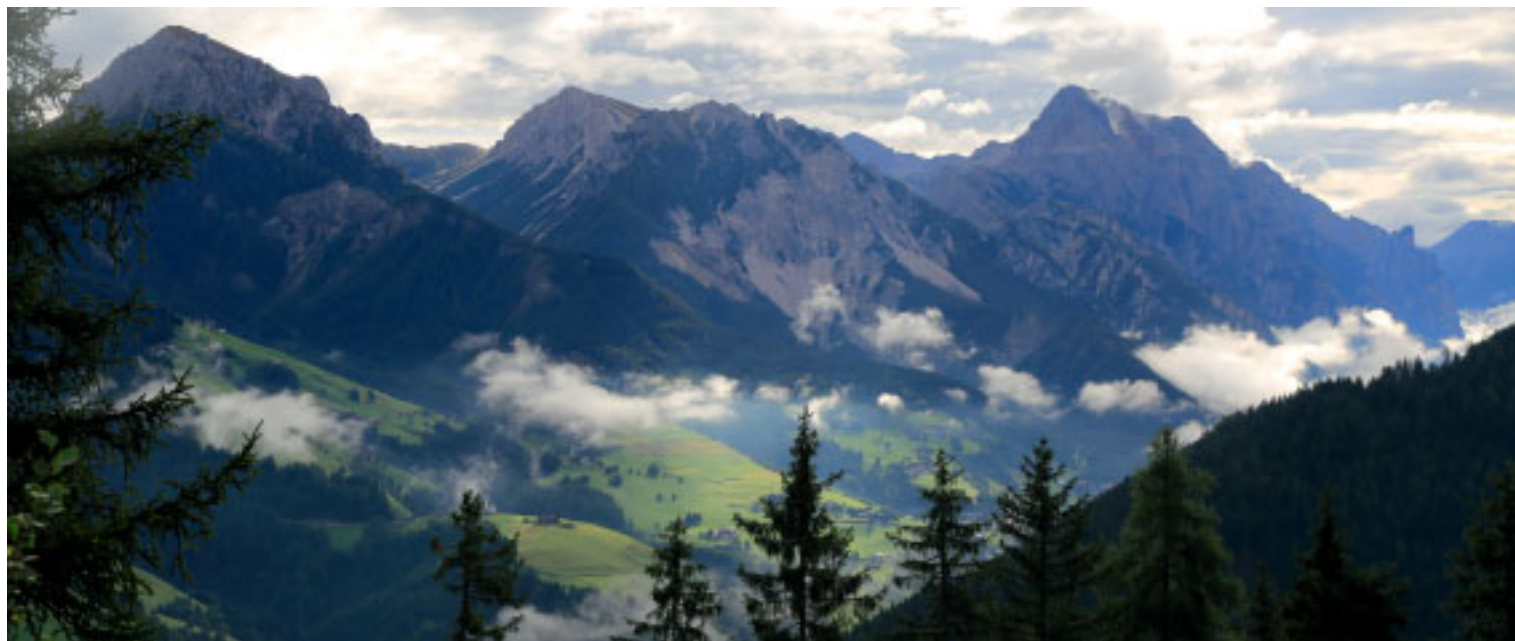


Foto: Dieter Buck

»» Bezirksgruppe Laichingen

Website

www.alpenverein-laichingen.de

Tourenprogramm

Das Tourenprogramm kann im Internet unter www.alpenverein-laichingen.de/m/gruppen eingesehen werden.

Leiter der Gruppe

Dieter Mayer, Friedenstr. 19, 89180 Berghülen
mobil 0152 22686028, dieter.mayer@vb-laichinger-alb.de

Carl-Erich Bausch, Hagsbucher Weg 1,
89150 Laichingen,
Telefon 07333 4586, carl-erich@bausch-lai.de

Untergruppen

Alpines Klettern: Mehrseillängen-Kletterrouten im alpinen Gelände ab 5. Schwierigkeitsgrad; Ralf Specht, Chopinweg 18, 89150 Laichingen, Telefon 07333 953466, ralf.specht@gmx.de

Bouldern für Kinder und Jugendliche:

Selbstständiges, freies Bouldern – kein Kursbetrieb!
10. Januar bis 28. März 2018, 7. November bis
19. Dezember 2018, mittwochs 17.30–19.00 Uhr,

Boulderhöhle in der Jahnhalle Laichingen (Jahnstr. 5, 89150 Laichingen); Ralf Specht, Chopinweg 18, 89150 Laichingen, Telefon 07333 953466, ralf.specht@gmx.de

Kindergruppe: Klettern für Kinder ab 8 Jahre; Treffpunkt und evtl. abweichende Uhrzeit werden jeweils per E-Mail ca. 1 Woche vorher bekannt gegeben; Jasmin Seclaoui, Weilerhalde 33, 89143 Blaubeuren, Telefon 07344 1791748, sopran.seclaoui@gmail.com

Klettergruppe für Jugendliche ab 12: Jeden Samstag, außer an Feiertagen/in Ferien, Klettern oder Bouldern; Andreas und Christina Länge, Frauenbergstr. 7/1, 89143 Blaubeuren, Telefon 07344 921982, laenges@t-online.de

Seniorenwandergruppe: Alle Abfahrten mit PKW in der Gartenstraße; Gerhard Mayer, Heimstr. 14, 89180 Berghülen, Telefon 07344 4515

Familiengruppe I: Jutta und Carl-Erich Bausch, Hagsbucher Weg 1, 89150 Laichingen, Telefon 07333 4586, carl-erich@bausch-lai.de

Familienprogramm: Ralf Specht, Chopinweg 18, 89150 Laichingen, Telefon 07333 953466, ralf.specht@gmx.de

»» Bezirksgruppe Nürtingen

Schwerpunkt

Wandern, Klettern, Klettersteige, Mountainbiken, Wildwasser, Ski- und Schneeschuhtouren, Speedhiking. Touren mit fachkundigen Leitern in freundschaftlichem Rahmen.

Website

www.alpenverein-nuertingen.de

Tourenprogramm

Unser Programm ist stets aktualisiert im Internet zu finden: www.alpenverein-nuertingen.de

Kommissarischer Leiter der Gruppe

Werner Göring
Friedrich-Römer-Str. 32
73268 Erkenbrechtsweiler
Telefon 07026 4930
werner.goering@t-online.de

Untergruppen

Kinder und Jugend von 11-18 Jahren: Info-Telefon 07022 54914, jdav.nuertingen@gmx.de

Klettertreff ab 16 Jahren: Info-Telefon 07022 54914, jdav.nuertingen@gmx.de

Bergsportgruppe für Erwachsene: Info-Telefon 07022 56260

Wildwassergruppe

(Kinder, Jugend und Erwachsene):

BG-Nuertingen@alpenverein-schwaben.de

Seniorengruppe:

BG-Nuertingen@alpenverein-schwaben.de

»» Bezirksgruppe Rems-Murr

Die Bezirksgruppe ist im Kreis Rems-Murr mit einer Hochtourengruppe, einer Wandergruppe, einem Klettertreff 30 + sowie einer Jugendgruppe vertreten. Die Hochtourengruppe bietet vielseitige Aktivitäten mit unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden im Sommer und Winter an. Die Bergwandergruppe unternimmt Ausfahrten ins Mittel- und Hochgebirge und ist mit dem Rad unterwegs. Im Winter kommen noch Touren mit den Skiern dazu. Der Klettertreff 30 + richtet sich an alle, die gerne unsere Kletterwand in der Rumold-Sporthalle in Rommelshausen unentgeltlich nutzen wollen. Die Jugendgruppe kümmert sich um Kinder und Heranwachsende von 10–17 Jahren. Sie treffen sich im Klettergarten in Stetten, zum Schwimmen und allem, was den Kids Spaß macht. Dabei vergessen wir alle nicht, den Natur- und Umweltschutz zu berücksichtigen. Wir versuchen, die Touren und Ausfahrten umweltfreundlich mit der Bahn, mit dem Bus und zumindest in Fahrgemeinschaften durchzuführen.

Website

www.alpenverein-schwaben.de/gruppen/bezirksgruppen/rems-murr.html

Tourenprogramm

Das jährliche Tourenprogramm wird mit der 4. Ausgabe von Schwaben Alpin an alle Mitglieder verschickt. Es kann aber auch im Internet unter www.alpenverein-schwaben.de/gruppen/bezirksgruppen/rems-murr/veranstaltungen.html eingesehen werden.

Leiter der Gruppe

Hermann Ritter
Bahnhofstraße 79, 71384 Weinstadt
Mobil 0160 8345103
ritter.hermann@gmx.de

Untergruppen

Hochtourengruppe: Frank Ortner,
Telefon 07151 30890, f-ortner@t-online.de

Bergwandergruppe: Wolfgang Zuber,
Telefon 07151 28110, wozuber@t-online.de

Klettertreff 30+: Claudia Martini,
Telefon 07151 9452174, claudiamartini@web.de

Jugendleiter: Marcel Lehmann, Telefon 0711 5782739, marcel941@gmx.de
Daniel Cronmüller, Telefon 0711 579096,
daniel@cronmueller.de

Regelmäßige Treffen

Die Hochtourengruppe trifft sich regelmäßig am ersten Donnerstag im Monat im Gasthaus Lamm in Rommelshausen um 20 Uhr.

Die Bergwandergruppe trifft sich regelmäßig am ersten Dienstag im Monat um 20 Uhr im Trachtenvereinsheim „Almrausch“ in Rommelshausen, Kelterstr. 109.

Der Klettertreff 30 + trifft sich jeden dritten Dienstag im Monat von 19:45 Uhr–21:30 Uhr in der Rumold-Sporthalle in Rommelshausen oder nach Absprache.

Die Jugendgruppen treffen sich jeweils Montag oder Dienstag von 18–20 Uhr nach Absprache.

E 7 „ALPIN“ – neue Route ««

Tourablauf

So. 1. Tag: Bahnhof Pfronten-Steinach, ca. 14.00 Uhr; Seilbahnauffahrt, 1,5 Stunden zur Küssinger Hütte 1786 m

Mo. 2. Tag: Füssener Jöchle 1818 m, 2 Stunden, Seilbahnauffahrt nach Grän, Omnibus nach Namlos/Lechtal, Anhalterhütte 2038 m, 3 Stunden

Di. 3. Tag: Steinjöchle 2200 m – Hahntenjoch 1900 m 2 Stunden, Omnibus nach Imst/Pitztal, Seilbahn Riffelsee – Taschachhaus 2430 m, 3 Stunden

Mi. 4. Tag: Gletschertag zum Mittelbergjoch – Bruchkogeljoch 3400 m, evtl. Petersenspitze 3482 m, Vernagthütte 2760 m, ca. 6 – 7 Stunden

Do. 5. Tag: Hochjoch-Hospiz 2460 m – 2290 m – Bellavistahütte 2800 m, ca. 5 Stunden

Fr. 6. Tag: Aufstieg Grawand 3200 m, 1,5 Stunden, Seilbahnauffahrt Kurzras – Marienberg, Meraner Höhenweg, 3 Stunden, Seilbahnauffahrt Naturns

Sa. 7. Tag: Reserve, Heimreise mit Zug + Bus nach Pfronten

Zusatzinfo Anmeldung telefonisch bei Hermann Ritter: 0160 8345103

Voraussetzungen max. 6–7 Stunden Gehzeit bei 1000 Hm pro Tag

Anfahrt An- und Abreise privat

24.06.–30.06.18

»»»	(Organisation, Führung)
🚶	Hermann Ritter
€	SM 50,00 €
⚙️	Ausrüstung Anseilgurt, 4–6-Zacker, Teleskopstöcke, Bekleidung: Hochalpin, feste Bergschuhe B/C

»» Norwegen – Jotunheimen

Tourablauf

Samstag: Stgt. 5.00 Uhr – Kiel 14.00 Uhr – Stena-Line – 2-Bett-Kabine

Sonntag: Oslo 10.00 Uhr – E6 Lillehammer – E51 Randsverk – Veodalen Parkplatz, 2 Std. bis zur Glitterheim-Hütte 1390 m

Montag: Glitterind-Überschreitung (Firn/Eisflanken), Spiterstulen-Hütte 1106 m, ca. 8 Std., 1100 Hm Aufstieg, 1300 Hm Abstieg

Dienstag: Galdhopiggen – Überschreitung (Fels/Gletscher)-Juvasshütte 1850 m, 7 Std., 1350 Hm Aufstieg, 600 Hm Abstieg

Mittwoch: Juvasshütte – Bus Lom – Leirvassbu-Hütte 1400 m, 400 Hm Aufstieg

Donnerstag: Leirvassbu – Langvatnet(See) – Gjendebu, 7 Std., 150 Hm Aufstieg, 550 Hm Abstieg, Gjendesee – Schiff – Memurubu-Hütte 1008 m

Freitag: Memurubu – Bessegengrat (Fels I+), Gjendesheimhütte, 8 Std., 1000 Hm Aufstieg, 1000 Hm Abstieg

Samstag: Gjendesheim 7.00 Uhr – E51 – Fangeres – Oslo 14.00 Uhr

Sonntag: Kiel 10.00 Uhr – Stuttgart

Zusatzinfo Anmeldung bei Hermann Ritter; Mobil: 0160 8345103. Kosten: Fahrt PKW + Fähre Innenkabine ca. 375,00 EUR, Ü/HP ca. 110,00 EUR/Tag

Voraussetzungen anstrengendes nordisch-alpines Trekking max. 8 Std./ 1300 Hm, Gletschertour

Anfahrt Gemeinsame Gruppenreise: PKW – Fähre – PKW, 4 Personen pro PKW (Kosten)

18.08.–26.08.18

★★★★	
»»	Geführte Fjell-Hüttentour (Organisation)
⊙	Glitterind, Galdhopiggen
🏠	Fjellhütten-Rundtour
👥	min. 8
👤	Hermann Ritter
€	SM 50,00 €

»» „TMR“ Tour Monte Rosa

Tourablauf

Sa. 14.07.18: eventuell Höhenakklimation in Törbel

So. 15.07.18: 12.00 Uhr Treffpunkt Bahnhof STALDEN Postbus – Staudamm Mattmark 2200 m, TMR – Rif. Moropass 2868 m, +700 Hm

Mo. 16.07.18: Seilbahn-Abfahrt nach Macugnaga 1400 Hm – TMR Passo del Turlo 2735 m, + 1350 Hm! ab Rif. Pastore 2000 m, +1350 Hm/-735 Hm

Di. 17.07.18: Alagna +1200 m, Seilbahn COL D'OLEN 2880 m – TMR auf Rif. Mantova 3450 m, -800 Hm/+600 Hm

Mi. 18.07.18: EXTRA: Gletschertour Balmenhorn 4175 m, Rückkehr ca. 11.00 Uhr, Abstieg COL D'OLEN – Seilbahn nach Staval 2200 m, TMR auf COL del Battaforca 2670 m, ab Rif. Resy 2000 m, +1200 Hm/-1200 Hm

Do. 19.07.18: TMR EXTRA: Rif. Mezzalama 3000 m, +1000 Hm (event. Rif. Ayas 3400 m)

Fr. 20.07.18: Gletschertour Breithorn 4165 m, +1200 Hm, Seilbahn Kl. Matterhorn 3880 m, Abfahrt nach Zermatt

Sa. 21.07.18: Reservetag

So. 22.07.18: Zermatt – Bahn – Stalden – Heimfahrt (Besteigung von zwei Viertausendern nach Kondition möglich)

Zusatzinfo Anmeldung telefonisch bei Hermann Ritter: 0160 8345103

Voraussetzungen max. 8 Stunden Gehzeit bei 1300 Höhenmeter und Gletscherbegehung max. 30°

Anfahrt An- und Abreise mit privatem PKW

14.07.–22.07.18

👥	8
👤	Hermann Ritter
€	SM 50,00 €
☀	Anseilgurt, Karabiner, Steigeisen, Pickel, Teleskopstöcke. Bekleidung: Hochalpin, Sonnenschutz, Handschuhe!

1.09.–09.09.18

👥	8
👤	Hermann Ritter
€	SM 50,00 €
☀	Anseilgurt, Karabiner, Steigeisen, Pickel, Teleskopstöcke. Bekleidung: Hochalpin, Sonnenschutz, Handschuhe!

Regionalgruppe Sudeten ««

Die Regionalgruppe Sudeten – hervorgegangen aus der ehemaligen DAV-Sektion Sudeten durch die Verschmelzung mit der Sektion Schwaben – ist eigentlich eine überregionale Gruppe mit Mitgliedern im gesamten Bundesgebiet. Der Schwerpunkt der Aktivitäten liegt allerdings doch im Großraum Stuttgart bzw. geht von hier aus.

„Unsere“ Sudetendeutsche Hütte, die wir bei der Verschmelzung mit in die Sektion Schwaben eingebracht haben, liegt uns besonders am Herzen. Unser Hüttenteam kümmert sich um sie. Die Hüttenwarte Karsten Hansen und Frank Schallner sind jedes Jahr auf und rund um die Hütte anzutreffen und koordinieren von zu Hause aus, in enger Zusammenarbeit mit dem Hüttenwirt und einem der Hüttenpaten der Sektion Bad Hersfeld die anfallenden Arbeiten auf der Hütte.

Website

www.alpenverein-sudeten.de

Tourenprogramm

Das jährliche Tourenprogramm wird mit der 4. Ausgabe von Schwaben Alpin an alle Mitglieder verschickt. Es kann aber auch im Internet unter www.alpenverein-sudeten.de/rgs_aktiv/rgs_programm.shtml eingesehen werden.

Teilnahmebedingungen

Alle Mitglieder der Sektion Schwaben sind bei allen unseren Veranstaltungen (deren Teilnahme i. d. R.

kostenlos ist) herzlich willkommen. Anmeldung bitte direkt und bis spätestens eine Woche vor Veranstaltungsbeginn – soweit kein anderer Anmelde-schluss angegeben ist – beim jeweiligen Veranstalter!

Leiter der Gruppe

Gerhard Wanke
Kirchstr. 26
71287 Weissach
Telefon 07044 939228
Telefax 07044 939229
gl@alpenverein-sudeten.de

Untergruppen

Familiengruppe „Die Wolpertinger“: Birke Martin, Telefon 07044 900266, fg@alpenverein-sudeten.de, Familiengruppenstammtisch: jeweils am 3. oder 4. Donnerstag im Monat von 18:00–20:00 Uhr (unterschiedliche Lokalitäten im Enzkreis)

Hütten-Arbeitswoche, Arbeitseinsätze rund um die Sudetendeutsche Hütte:

Hartmut Otto, Telefon 036922 28496

Klettern: Heinrich Dreßler, Telefon 0711 4587439

München: Dieter Schunda, Telefon 089 3119131

Senioren: Wanderungen für Ältere jeden zweiten Donnerstag im Monat im Raum Esslingen, Wolfgang Großmann, Telefon 0711 4411622





Vorträge

»» Termine im Überblick

10.11.17	18.00 Uhr	Quer durch Ecuador	S-Degerloch, AlpinZentrum
23.11.17	20.00 Uhr	Eine Reise zum K2 in China – zweithöchster Berg der Welt	S-Degerloch, AlpinZentrum
30.11.17	20.00 Uhr	Island – Insel der Gletscher, Vulkane und Geysire (Expedition Erde)	Böblingen, SparkassenForum
2.12.17	16, 20 Uhr	European Outdoor Film Tour (Moving Adventures)	Stuttgart, Liederhalle Hegelsaal
3.12.17	12, 16, 20 Uhr	European Outdoor Film Tour (Moving Adventures)	Stuttgart, Liederhalle Hegelsaal
6.12.17	18.00 Uhr	Chile – Mit dem Fatbike zwischen den Vulkanen	S-Degerloch, AlpinZentrum
6.01.18	17.00 Uhr	Hurtigruten – Mit dem Postschiff entlang der norwegischen Fjorde (Expedition Erde)	Fellbach, Schwabenlandhalle
6.01.18	20.00 Uhr	Peru – In den Weiten der Anden (Expedition Erde)	Fellbach, Schwabenlandhalle
13.01.18	19.30 Uhr	Serienmord – Dr. Mark Benecke (Expedition Erde)	Fellbach, Schwabenlandhalle
15.01.18	20.00 Uhr	messner live – überLeben (Expedition Erde)	Aalen, Stadthalle
25.01.18	20.00 Uhr	Magisches Südengland – von Dover nach Cornwall (Expedition Erde)	Böblingen, SparkassenForum
26.01.18	19.30 Uhr	Magisches Südengland – von Dover nach Cornwall (Expedition Erde)	Fellbach, Schwabenlandhalle
28.01.18	16, 20 Uhr	European Outdoor Film Tour (Moving Adventures)	Stuttgart, Liederhalle Mozartsaal
31.01.18	19.00 Uhr	Berg- und Skitouren in Jotunheimen und Lofoten	S-Degerloch, AlpinZentrum
21.02.18	18.00 Uhr	Besteigung des Denali (6194 m) – Einblicke in Alaska	S-Degerloch, AlpinZentrum
25.02.18	15.00 Uhr	Wildnis vor der Haustür (Expedition Erde)	Fellbach, Schwabenlandhalle
25.02.18	18.00 Uhr	Süd-Afrika – Unterwegs im wilden Süden (Expedition Erde)	Fellbach, Schwabenlandhalle
2.03.18	19.30 Uhr	Flow – Leidenschaft Mountainbiken (Expedition Erde)	Fellbach, Schwabenlandhalle
17.03.18	19.30 Uhr	Wilde Alpen – Sehnsuchtsberge (Expedition Erde)	Fellbach, Schwabenlandhalle
22.03.18	20.00 Uhr	Banff Mountain Film Festival (Moving Adventures)	S-Liederhalle Mozartsaal
23.03.18	20.00 Uhr	Banff Mountain Film Festival (Moving Adventures)	S-Liederhalle Schillersaal
14.04.18	20.00 Uhr	Mit dem Mountainbike um die Welt (Expedition Erde)	Böblingen, Kongresshalle
20.04.18	20.00 Uhr	Banff Mountain Film Festival (Moving Adventures)	S-Liederhalle Mozartsaal
5.05.18	16.00 Uhr	Marokko – Trekkingtour mit Kindern	Globetrotter-Filiale Stuttgart



EXPEDITION ERDE

ABENTEUER • EXPEDITIONEN • TRÄUME

LIVE VORTRÄGE
Packende Reportagen der Extraklasse

INFOS & TICKETS: www.EXPEDITION-ERDE.de



REINHOLD MESSNER

"ÜberLeben - der neue Live-Vortrag"

Mo, 15. Januar | Aalen Stadthalle
Di, 16. Januar | Göppingen Stadthalle
Beginn: jeweils um 20:00 Uhr

RABATT für
DAV Schwaben
Mitglieder

FELLBACH SCHWABENLANDHALLE

Sa, 06. Januar	Hurtigruten + Peru	17+ 20 Uhr
Sa, 13. Januar	Dr. Mark Benecke - Serienmord	19.30 Uhr
Fr, 26. Januar	Cornwall	19.30 Uhr
So, 25. Februar	Wildnis vor der Haustür + Südafrika	15 + 18 Uhr
Fr, 02. März	Mit dem Mountainbike um die Welt	19.30 Uhr
Sa, 17. März	Wilde Alpen - Sehnsuchtsberge	19.30 Uhr

REUTLINGEN STADTHALLE

Fr, 12. Januar	Dr. Mark Benecke - Serienmord	19.30 Uhr
Fr, 19. Januar	Planet Wüste	20.00 Uhr
Sa, 24. Februar	Wildnis vor der Haustür + MTB	17 + 20 Uhr
Sa, 10. März	Wilde Alpen + Schottland	17 + 20 Uhr

LUDWIGSBURG SCALA

So, 07. Januar	Südtirol + Peru	15 + 18 Uhr
So, 28. Januar	Ultratour II	18.00 Uhr
Di, 20. Februar	Mit dem Mountainbike um die Welt	19.30 Uhr
Fr, 09. März	Schottland	20.00 Uhr
So, 18. März	Wildnis vor der Haustür + Norwegen	15 + 18 Uhr

BÖBLINGEN SPARKASSENFORUM / KONGRESSHALLE

Do, 30. Nov.	Island und Grönland	20.00 Uhr
Do, 25. Januar	Cornwall	20.00 Uhr
Sa, 14. April	Mit dem Mountainbike um die Welt	18.00 Uhr
So, 15. April	Schottland + Rüdiger Nehberg	15 + 18 Uhr

in Kooperation mit
GEO

10.11.17, 18:00 Uhr

»» Quer durch Ecuador

Multivisionsvortrag von Reinhold Kraus

Der Vortrag gibt zunächst faszinierende Einblicke in die reiche Vielfalt an Pflanzen und Tieren des Regen-



waldes und der Galapagosinseln, sowie die kulturellen Schätze Ecuadors. Dazu gehören die höchstgelegene Hauptstadt der Welt Quito, der Äquatorkomplex Midat del Mundo und die Wassersportstädte Tena und Banos. Im zweiten Teil steht die Besteigung von fünf Bergen über die Straße der Vulkane im Mittelpunkt. Jeder dieser Berge hat auch seinen eigenen, ganz besonderen Reiz. Dabei war der höchste Berg Ecuadors, der Chimborazo (6228m) sicherlich das Highlight dieses Bergsteigerabenteuers.

AlpinZentrum, Georgiiweg 5, Stuttgart

Eintritt: 10 €; für Mitglieder der Sektion

Schwaben, Schüler und Behinderte 6 €

Dauer: 2 Std. inkl. Pause

23.11.17, 20:00 Uhr

»» Eine Reise zum K2 in China – zweithöchster Berg der Welt

Multivisionsvortrag von Bertram Rueb

Der lange und beschwerliche Weg zum zweithöchsten Berg der Erde führte von der chinesischen Nordseite ins Basislager dieses majestätischen Berges, welcher seine Heimat im fernen Karakorum in Pakistan hat. Beeindruckende Bilder zeigen eine wundervolle Gebirgswelt in dieser unberührten Region.

AlpinZentrum, Georgiiweg 5, Stuttgart

Eintritt: 8 €; für Mitglieder der Sektion Schwaben,

Schüler und Behinderte 4 €, Dauer: 2 Std. inkl. Pause



6.12.17, 18:00 Uhr

»» Chile – Mit dem Fatbike zwischen den Vulkanen

Multivisionsvortrag von Waltraud Schulze

Die Landschaften Südbolivians/Nordchiles sind vegetationsarme Hochwüsten mit zahlreichen Salzseen und Vulkanen, die sich aus dem Altiplano erschließen und nur auf anspruchsvollen Pisten, bestehend aus kilometerlangen Passagen mit weichem Untergrund, Wellblech, und Lavasand zugänglich sind. Mit dem Fatbike werden diese zu reinem Fahrspass und bieten zahlreiche Offroad-Möglichkeiten. Der Vortrag handelt von einer Rundreise mit dem Fatbike von Uyuni nach San Pedro de Atacama und zurück. Die Reise beginnt mit Überquerung des größten Salzsees, dem Salar de Uyuni und beinhaltet einige Vulkanbesteigungen.

AlpinZentrum, Georgiiweg 5, Stuttgart

Eintritt: 8 €; für Mitglieder der Sektion

Schwaben, Schüler und Behinderte 4 €

Dauer: 3 Std. inkl. Pause



OUTDOORTICKET

DAS TICKETPORTAL FÜR OUTDOORFANS

**JETZT
TICKETS
SICHERN!**

A MOVING ADVENTURES Production

DIE BESTEN OUTDOOR- UND ABENTEUERFILME DES JAHRES!

MAMMUT **GORE-TEX**

**MAMMUT/GORE-TEX®
EUROPEAN
OUTDOOR
FILM
TOUR 17/18**

STUTTGART
02./03.12.2017
LIEDERHALLE – HEGELSAAL
12:00 (3.12.) | 16:00 | 20:00 UHR

28.01.2018
LIEDERHALLE –
MOZARTSAAL | 20:00 UHR

ZEISS **INSEL REUNION** **LIFE UTAH** **USA**

BMW **KÄRCHER** **PRO TREK**

PRÄSENTIERT VON

VAUDE **PRIMALOFT**

BANFF CENTRE
**MOUNTAIN
FILM FESTIVAL
WORLD TOUR**

**DAS NEUE PROGRAMM AB
FEBRUAR 2018 AUF TOUR**

STUTTGART

22.03.2018
BANFF | Liederhalle –
Mozartsaal | 20:00 Uhr

23.03.2018
RADICAL REELS | Liederhalle –
Schillersaal | 20:00 Uhr

20.04.2018
BANFF | Liederhalle –
Mozartsaal | 20:00 Uhr

**ERMÄSSIGTE TICKETS
FÜR DAV-MITGLIEDER!**

Tickets, Trailer und alle Infos auf **WWW.BANFF-TOUR.DE**

Tirol **DAV** **alpenverein** **outdoor** **NATIONAL GEOGRAPHIC** **PRESENTED BY MOVING ADVENTURES** **BANFF**

Die spannendsten Film- und Vortragstouren

Alle Tourinfos, Trailer und Tickets unter **WWW.OUTDOOR-TICKET.NET**

31.01.18, 19:00 Uhr

»» Berg- und Skitouren in Jotunheimen und Lofoten (N)

Diavortrag von Hermann Ritter



Norwegens Landschaften sind bekannt für ihre unglaubliche Schönheit und ihre Weite. Vor allem die Lofoten sind so weit nördlich, dass man mit etwas Glück sogar schon die Polarlichter bestaunen kann. Die Faszination, welche die kilometerlangen Fjorde auf einen ausübt, ist gigantisch. Das Ganze zudem auf Tourenskiern genießen zu können, ist unbeschreiblich. Man zieht an kleinen idyllisch gelegenen Dörfern mit vielen bunten Fischerbooten und mindestens genauso vielen schneebedeckten Bergen, die aus dem Meer emporragen, vorbei. Häufiger Begleiter ist die unglaubliche und beruhigend wirkende Stille, die sich über die Landschaft legt.

AlpinZentrum, Georgiiweg 5, Stuttgart

Eintritt: 8 €; für Mitglieder der Sektion Schwaben, Schüler und Behinderte 4 €

Dauer: 2 Std. inkl. Pause

21.02.18, 18:00 Uhr

»» Besteigung des Denali – Einblicke in Alaska

Diavortrag von Reinhold Kraus

Wie sehen eigentlich die wirtschaftliche Entwicklung, der Bevölkerungszuwachs und das Leben der Urbevölkerung Alaskas aus? Welche Sehenswürdigkeiten gibt es und wie groß und vielfältig ist die Tierwelt, die dieses riesige Land bietet? Es geht nach Anchorage, der größten Stadt Alaskas, auf die Kenai Halbinsel, Seelöwen und schwarz-weiße Delphine auf der kalten See, in den berühmten Denali Nationalpark sowie auf den gleichnamigen Gipfel des Denali (6194 m). Der kälteste Berg der Welt und zugleich höchste Nordamerikas, an dem 4000 Hm ohne Hilfe



für den Transport der Ausrüstung zu bewältigen sind. Wir erleben, wie nah Freud und Leid bei der Besteigung beisammenlagen.

AlpinZentrum, Georgiiweg 5, Stuttgart

Eintritt: 10 €; für Mitglieder der Sektion Schwaben, Schüler und Behinderte 6 €, Dauer: 2 Std. inkl. Pause

5.05.18, 16:00 Uhr

»» Marokko – Trekkingtour mit Kindern

Multivisionsvortrag im Rahmen des Globetrotter Familien- und Entdeckertag von Jürgen Landmann

Hört man Marrakesch oder Casablanca, denkt man sofort an tausendundeine Nacht. Als Jürgen Landmann mit seinen damals 10 und 13 Jahre alten Kindern nach Marokko flog, ließen sie sich nicht nur von dessen orientalischen Städten bezaubern. Durch enge und verschlungene Gassen Rabats, der Hauptstadt Marokkos, führte sie der Weg an die Atlantikküste. Dort wurde bei Ebbe immer ein riesiges Riff freigelegt, ein idealer Abenteuerspielplatz für neugierige Kinder. Über das Atlasgebirge in die Sahara führte ihre Fahrt durch atemberaubende Landschaften, vorbei an Oasen, bizarren Felsformationen und Bergdörfern, die farblich mit der Landschaft verschmelzen.

Globetrotter-Filiale, Tübingerstr. 11, Stuttgart

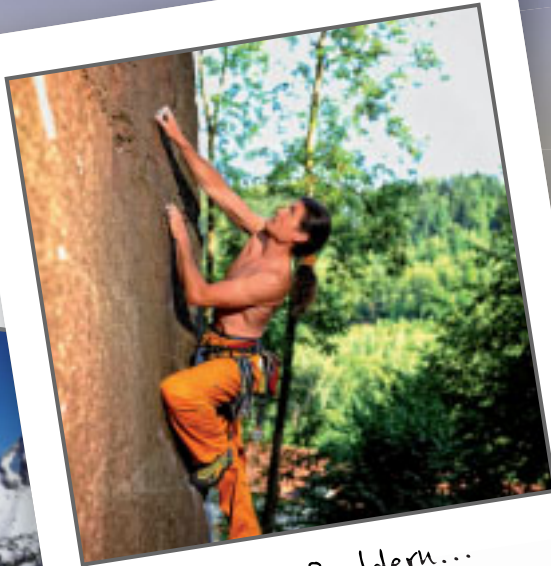
Eintritt frei; Dauer: 1,5 Std.



Wir haben alles

zum Wandern, Klettern und Bergsteigen...

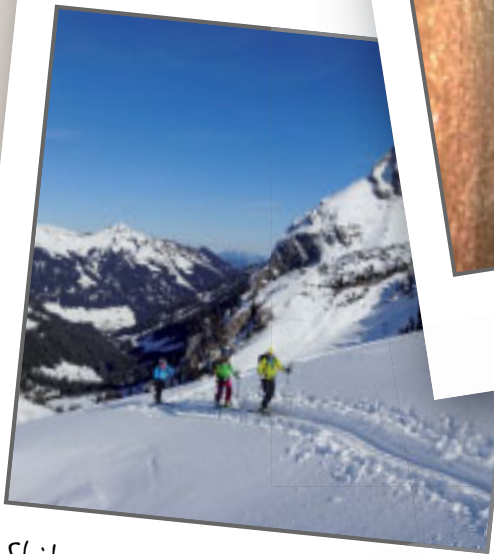
Draußen
geht's uns gut



Klettern & Bouldern...



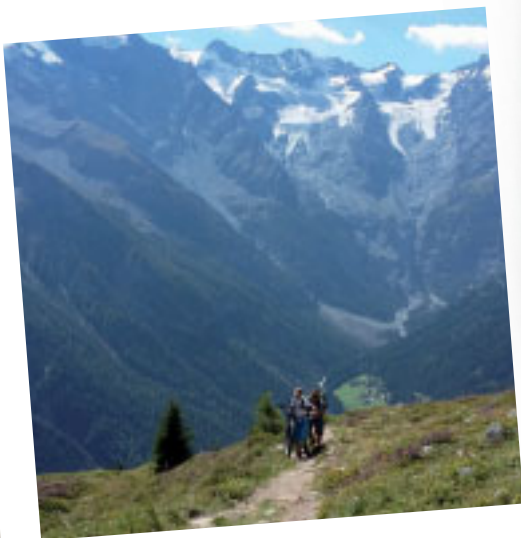
Wandern...



Skitouren, Schneeschuhwandern...



Bergsteigen...



Alpine Unternehmungen...



Die Alpinsportschule

Alpinsportschule im Haus:
Telefon 07051/1596828
www.bergfuehlung.de



BERGSPORT

Shop . Bergschule



UNSERE SCHÖNSTEN REISEN WELTWEIT



JETZT DIE NEUEN KATALOGE ANFORDERN!



KOMBINIERTER TIEFSCHNEE- UND SKITOURENKURS IN DEN HOHEN TAUERN

ÖSTERREICH

Skigebiet und Skitourengebiet direkt nebeneinander – dazwischen das Drei-Sterne-Berghotel Rudolphshütte auf 2315 Metern; komfortabel mit der Seilbahn erreichbar und mit allem ausgestattet, was sich ein Skitourengeher wünscht! Das ruhige Skigebiet in der Granatspitzgruppe ist ideal für Tiefschnee- und Skitourentaining. Im Pistenbereich wird die Technik geübt, die im Gelände wichtig ist. Hoch Furling, Granatspitz-Ostgratscharte, und Sonnblick, 3088 m, sind Gipfelziele, die man in drei bis vier Stunden Aufstieg erreicht. Nach dem Skitag gibt es ausreichend Entspannungsmöglichkeiten im Wellnessbereich.

Technik Abfahrt ▲▲▲▲▲ Kondition ▲▲▲▲▲

LEISTUNGEN

Staatlich geprüfter Berg- und Skiführer • 5/6 oder 7 × Hotel*** • 5/6 oder 7 × Halbpension mit Tourentee • Leihusrüstung: LVS-Gerät, Schaufel, Sonde, Gletscherausrüstung • Versicherungen*

6* oder 7 Tage bzw. 8** Tage | 4 – 8 Teilnehmer

ab € 820,–

Termine: 18.12.** | 25.12.2017** und 01.01.* | 07.01. | 14.01. | 21.01. |

28.01. | 04.02. | 11.02.** | 18.02. | 25.02. | 04.03. | 11.03. | 25.03. | 01.04.2018

Persönliche Beratung: +49 89 642 40-194

www.davsc.de/KTRUD



TRAININGS- UND TIEFSCHNEEKURS AM KITZSTEINHORN FÜR EINSTEIGER

ÖSTERREICH

Skifahren abseits der Piste liegt immer mehr im Trend. Für viele ist der Trainings- und Tiefschneekurs der erste Schritt zur Vorbereitung auf das Skitourengehen. Denn man will ja nicht nur mit Genuss aufsteigen, sondern auch ebenso abfahren und dafür müssen spezifische Techniken erlernt werden – auch für gute Pistenskipfahrer ein absolutes Muss. Das Kitzsteinhorn, 3203 m, das erste Gletschergebiet Österreichs, ist von einer eindrucksvollen alpinen Gletscherlandschaft umgeben. Das gut erschlossene Skigebiet bietet zahlreiche Trainingsmöglichkeiten im Pistenbereich und auf Free-ride-Routen. Komfortable Unterbringung im Romantikhotel bzw. im Hotel Fischerwirt in Zell am See. Programm für Fortgeschrittene: www.davsc.de/TKFZELL

Technik Abfahrt ▲▲▲▲▲ Kondition ▲▲▲▲▲

Staatlich geprüfter Berg- und Skiführer • 3 oder 4 × Hotel**** 3 oder 4 × Halbpension • 3- oder 4-Tage-Skipass • Leihusrüstung: LVS-Gerät, Schaufel, Sonde • Versicherungen*

4* oder 5 Tage | 5 – 8 Teilnehmer

ab € 710,–

Termine: 07.12.* | 10.12. | 14.12.2017* und 21.01.2018*

Persönliche Beratung: +49 89 642 40-194

www.davsc.de/TKEZELL



GRANDIOSE TIEFSCHNEE-ABFAHRTEN AUF DER SÜDSEITE DES MONTE ROSA

ITALIEN

Monte Rosa – da schnalzen Kenner mit der Zunge. Hinter Gressoney erhebt sich die dichteste Ansammlung von Viertausendern in den Alpen, von denen sich riesige Gletscherströme ins Tal wälzen und einen beeindruckenden Talschluss bilden. Hochalpine Abfahrten und unberührte Powderhänge mit maximal einer Stunde Aufstieg: das erwartet Kenner in dieser beeindruckenden Skiregion. Liftverbindungen in die Nachbartäler erschließen eine Vielzahl an Freeride-Möglichkeiten. Traumabfahrten mit bis zu 2000 Höhenmetern sind keine Ausnahme.

Technik Abfahrt ▲▲▲▲▲ Technik Aufstieg ▲▲▲▲▲

Kondition Abfahrt ▲▲▲▲▲

LEISTUNGEN

Staatlich geprüfter Berg- und Skiführer • 6 × Hotel*** • 6 × Halbpension • 5-Tage-Skipass • Leihusrüstung: ABS-Rucksack, LVS-Gerät, Schaufel, Sonde • Versicherungen*

7 Tage | 4 – 8 Teilnehmer

ab € 1325,–

Termine: 28.01. | 11.02. | 25.02. | 25.03.2018

Persönliche Beratung: +49 89 642 40-194

www.davsc.de/SPGRE



GRUNDKURS SKITOUREN AUF DER BAMBERGER HÜTTE IN DEN KITZBÜHELER ALPEN

ÖSTERREICH

Ein kompaktes Programm für Skitoureneinsteiger und -wiedereinsteiger: LVS-Training, Spuranlage, Spitzkehre, Routenwahl u.v.m. Schafsiedel, 2447 m, und Salzachgeier, 2466 m, sind perfekte Skitouren Gipfel, die Bamberger Hütte, 1761 m, ist perfekter Stützpunkt. Alle, die eine längere Pause im Skitourengehen eingelegt haben oder einlegen mussten, sind bei unseren **Wiedereinsteiger-Terminen (*)** genau richtig.

Technik Aufstieg ▲▲▲▲▲ **Technik Abfahrt** ▲▲▲▲▲
Kondition ▲▲▲▲▲

Staatlich geprüfter Berg- und Skiführer • 3 x Hütte • 3 x Halbpension mit Tourentee
• Rucksacktransport am An- und Abreiseort • Leihhausrüstung: LVS-Gerät, Schaufel, Sonde • Versicherungen*

4 Tage | 5 – 8 Teilnehmer

ab € 520,-

Termine: 26.12. | 29.12.2017 und 02.01. | 05.01. | 18.01. | 25.01. | 01.02. | 10.02. | 14.02. | 22.02.* | 01.03. | 05.03.* | 08.03. | 15.03. | 19.03. | 22.03. | 26.03.* | 30.03.2018

Persönliche Beratung: +49 89 642 40-194

www.davsc.de/9GSBAM



DIE SCHÖNSTEN SKITOUREN IM OSTTIROLER DEFEREGGENTAL

ÖSTERREICH

Dass es in Osttirol etwas gemütlicher zugeht als in anderen Skiregionen Österreichs, hat sich sicherlich schon herumgesprochen. Dies gilt auch für das dünn besiedelte Defereggental im Nationalpark Hohe Tauern. Das überschaubare Skigebiet in St. Jakob am Talschluss bietet sich zum Einfahren an. Von St. Veit unternehmen wir einen Abstecher zum Staller Sattel sowie in die Lasöring-Gruppe. Folgende Gipfel sind u.a. vorgesehen: Langschneid, 2688 m, Gasser Hörndle, 2612 m, und Speikboden, 2653 m. Unterbringung im gemütlichen Drei-Sterne-Alpengasthof Pichler in St. Veit.

Technik Aufstieg ▲▲▲▲▲ **Technik Abfahrt** ▲▲▲▲▲
Kondition ▲▲▲▲▲

Staatlich geprüfter Berg- und Skiführer • 4 oder 6 x Hotel*** • 4 oder 6 x Halbpension mit Tourentee • Leihhausrüstung: LVS-Gerät, Schaufel, Sonde • Versicherungen*

5* oder 7 Tage | 4 – 8 Teilnehmer

ab € 660,-

Termine: 22.12.* | 26.12.2017 und 28.01. | 11.02. | 04.03. | 25.03. | 01.04.2018

Persönliche Beratung: +49 89 642 40-194

www.davsc.de/SHDEF



GENUSS-SKITOUREN ZWISCHEN SAN-BERNARDINO-PASS UND SPLÜGEN

SCHWEIZ

Das Bodenhaus gilt nicht umsonst als eines der „schönsten Hotels“ in Graubünden – für aktive Genießer und Gourmets. Inmitten einer prächtigen Bergwelt gelegen, gilt Splügen als eines der ältesten und authentischsten Passdörfer Graubündens. Ein Ort, der vom großen Touristenrummel verschont geblieben ist und dadurch seinen gemütlichen Charme erhalten konnte. Auch die Skitouren zwischen San-Bernardino-Pass und Splügen mit maximal 880 Höhenmetern manifestieren den Genuss-Charakter dieser Skitourenwoche. Ganz komfortabel bringt Sie der Hotelbus zu den Ausgangspunkten. Gourmet-Tipp: das Vier-Gang-Weihnachtsmenü!

Technik Aufstieg ▲▲▲▲▲ **Technik Abfahrt** ▲▲▲▲▲
Kondition ▲▲▲▲▲

LEISTUNGEN

Staatlich geprüfter Berg- und Skiführer • 4 oder 6 x Hotel*** • 4 oder 6 x Halbpension mit Tourentee • Transfers lt. Detailprogramm • Leihhausrüstung: LVS-Gerät, Schaufel, Sonde • Versicherungen*

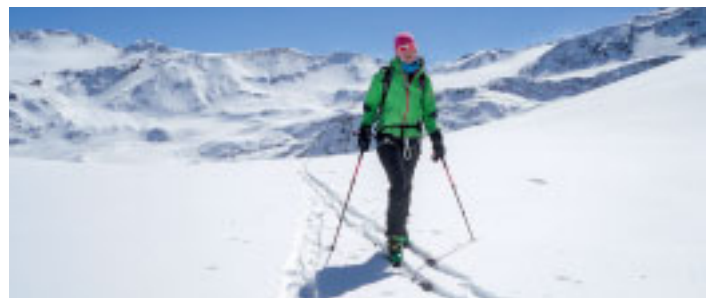
5* oder 7 Tage | 5 – 10 Teilnehmer

ab € 790,-

Termine: 22.12.2017* und 28.01. | 11.03. | 18.03. | 25.03.2018

Persönliche Beratung: +49 89 642 40-194

www.davsc.de/SESHBOD



TRAUMSKITOUREN IM REICH VON KÖNIG ORTLER MIT BESTEIGUNG CEVEDALE, 3778 m

ITALIEN

Die Gletscherberge rund um die Zufallhütte in der Ortlergruppe gehören zu den Top-Adressen für Skitourengeher. Zahlreiche Gipfelmöglichkeiten bieten durchgehend Genuss-abfahrten der Extraklasse zwischen 1000 und 1500 Höhenmetern mit glänzenden Aus-sichten auf Ortler und Königsspitze. Ihr Bergführer ist absoluter Gebietskenner und wählt täglich die Touren mit den besten Verhältnissen aus, zum Beispiel auf die Östliche Venezia-spitze, 3320 m, die Cima Marmotta, 3327 m, oder die Madritschspitze, 3265 m. Natürlich darf auch nicht der berühmteste Skiberg des Gebietes fehlen, der 3778 m hohe Cevedale.

Technik Aufstieg ▲▲▲▲▲ **Technik Abfahrt** ▲▲▲▲▲
Kondition ▲▲▲▲▲

LEISTUNGEN

Staatlich geprüfter Berg- und Skiführer • 6 x Hütte • 6 x Halbpension mit Tourentee und Tourenbrot • Rucksacktransport zur Hütte und zurück • Leihhausrüstung: LVS-Gerät, Schaufel, Sonde, Gletscherausrüstung • Versicherungen*

7 Tage | 4 – 8 Teilnehmer

ab € 745,-

Termine: 18.02. | 25.02. | 04.03. | 11.03. | 18.03. | 25.03. | 01.04. | 08.04. | 15.04.2018

Persönliche Beratung: +49 89 642 40-194

www.davsc.de/SRZUF

Mit Besteigung
des Aneto!



SPEKTAKULÄRE SKITOUREN IN DEN PYRENÄEN: ZWEI QUARTIERE, DREI DREITAUSENDER

SPANIEN

Skibergsteigen in den Pyrenäen und typisch spanische Gastfreundschaft: schneesicheres Hochgebirge mit drei stolzen Dreitausendern in einer knappen Woche als Herausforderung. Und der höchste Berg der Pyrenäen, Pico de Aneto, 3404 m, als besonderes Gusto-Stücker! Die Hochpyrenäen bzw. die Maladeta, Grenzgebirge zwischen Frankreich und Spanien vom Mittelmeer bis zum Atlantik, gelten als eines der vielfältigsten Skitourengebiete Europas mit eindrucksvoll vergletschter Nordflanke. Um auf die Gipfel zu gelangen, überwinden wir technische Stellen mit Seilunterstützung. Nach der Anstrengung freuen wir uns auf unvergessliche Abfahrten bis zu 1400 Höhenmeter! Unterkunft bieten uns ein ehemaliges altes Hospiz für Schäfer, Schmuggler und Alpinisten – heute ein geschmackvoll eingerichtetes Hotel – sowie eine modernisierte historische Hütte, die einzige auf der Nordseite des Maladeta-Massivs.

Technik Aufstieg ▲▲▲▲▲▲▲ Technik Abfahrt ▲▲▲▲▲▲▲

Kondition ▲▲▲▲▲▲▲

LEISTUNGEN

Englischsprechender einheimischer Berg- und Skiführer • ab/bis Benasque; Zielflughafen Barcelona • 3 × Hotel**** im DZ, 2 × Hütte im Mehrbettzimmer • Vollpension (mit-tags Lunchpakete) • Versicherungen*

6 Tage | 4 – 6 Teilnehmer

ab € 845,— inkl. Flug und Transfer ab € 1295,—

Termine: 03.04. | 26.04.2018 und 09.04. | 23.04.2019

EZZ 115,—

Persönliche Beratung: +49 89 642 40-116

www.davsc.de/ESSKI

SKITOUREN IN MAROKKO – TRAUMABFAHRTEN IM HOHEN ATLAS MIT JEBEL TOUBKAL, 4167 m

MAROKKO

Skitouren im Hohen Atlas – das hört sich exotisch an. Und das ist es auch. Das Berberdorf Tacheddirt ist Ausgangspunkt für die Besteigung von attraktiven Bergen wie Bou Igouenouane, 3882 m, oder dem Jebel Likemt, 3555 m. Von den weißen Schneegipfeln erstrahlt das Atlas-Gebirge rot und sandsteinfarben, dazwischen schlängeln sich grüne Flusstäler. Belohnt werden Sie mit traumhaften Firnabfahrten bis zu 1600 Höhenmetern. Nach guter Akklimatisation wartet dann als skibergsteigerischer Höhepunkt die Besteigung des Jebel Toubkal auf Sie – ein veritabler Viertausender. Eine Besichtigung der bunten Metropole Marrakesch, die wohl malerischste Stadt Marokkos und eine der vier Königsstädte, schließt die Woche krönend ab. Vielseitiger kann ein Skitourenprogramm kaum sein.

Technik Aufstieg ▲▲▲▲▲▲▲ Technik Abfahrt ▲▲▲▲▲▲▲

Kondition ▲▲▲▲▲▲▲

LEISTUNGEN

Staatlich geprüfter Berg- und Skiführer • ab/bis Marrakesch • 3 × Hotel im DZ, 4 × Hütte im Lager • Vollpension, in Marrakesch Halbpension • Busfahrten • Gepäcktransport durch Mulis • Sicherheitsausrüstung wie Satellitentelefon • örtlicher Bergführer zur Unterstützung • Versicherungen*

8 Tage | 6 – 12 Teilnehmer

ab € 855,— inkl. Flug und Transfer ab € 1395,—

Termine: 04.03. | 11.03.2018 und 03.03. | 10.03.2019

EZZ 85,—

Persönliche Beratung: +49 89 642 40-132

www.davsc.de/MASKI

Skifahren
in Afrika





SCHNEESCHUHTOUREN IM OBEREN VINSCHGAU MIT SULDENSPITZE, 3376 m

ITALIEN

Die weich modellierte Landschaft des Oberen Vinschgaus und seiner Seitentäler, zwischen den nahen Ötztaler Alpen und der dominanten Ortlergruppe, ermöglicht eine Vielzahl an Schneeschuhtouren. Ab Burgeis sind mit kurzen Transfers Gipfeltouren in verschiedenen Regionen machbar: Der Äußere Nockenkopf, 2767 m, im Rojental, der Piz Terza, 2909 m, im Val Müstair, die Spitzige Lun, 2324 m, im Planeital und der Watles, 2555 m, der zur Sesvennagruppe gehört. Als Highlight ist die 3376 Meter hohe Suldenspitze geplant. Eine Gletschertour mit überwältigender Hochgebirgskulisse. Das Drei-Sterne-Hotel Maraias thront oberhalb von Burgeis auf einer Panoramaterrasse und sorgt für Genuss nach anspruchsvollen Schneeschuhtouren.

Technik ▲▲▲▲▲ Kondition ▲▲▲▲▲

LEISTUNGEN

Staatlich geprüfter Berg- und Skiführer • 6 x Hotel*** • 6 x Halbpension mit Touren-tee und Tourenbrot • Busfahrten lt. Detailprogramm • Leihhausrüstung: Schneeschuhe, Stöcke, LVS-Gerät, Schaufel, Sonde, Gletscherausrüstung • Versicherungen*

7 Tage | 5 – 10 Teilnehmer

ab € 950,—

Termine: 26.12.2017 und 01.01. | 28.01. | 11.02. | 18.02. | 25.02. | 11.03.2018

Persönliche Beratung: +49 89 642 40-194

www.davsc.de/SWHMAR



GENUSS-SCHNEESCHUHTOUREN ZWISCHEN SCHLERN UND ROSENGARTEN

ITALIEN

Der Rosengarten in den Dolomiten ist eine der schönsten alpinen Landschaften. Die Genuss-Schneeschuhwoche mit maximal 550 Höhenmetern täglich beginnt mit einer Wanderung durch das Tschamintal zwischen Schlern und Rosengarten. Eine schönere Landschaftsszenerie ist kaum vorstellbar! Ein echter Höhepunkt ist der Labyrinth-Steig im Latemargebirge, das Südtirol vom Trentino trennt. Das Vier-Sterne-Wohlfühlhotel Dosses im Tierser Tal rundet diese Genusswoche perfekt ab: komfortable Zimmer, sehr leckeres Abendessen und schöner Wellnessbereich. Erleben Sie den Winter in seiner schönsten Form!

Technik ▲▲▲▲▲ Kondition ▲▲▲▲▲

LEISTUNGEN

Staatlich geprüfter Berg- und Skiführer • 6 x Hotel**** • 6 x Halbpension mit Touren-tee und Tourenbrot/Obst, Nachmittagsbuffet • Mobilcard, Seilbahnfahrt lt. Detailprogramm • Leihhausrüstung: Schneeschuhe, Stöcke, LVS-Gerät, Schaufel, Sonde • Versicherungen*

7 Tage | 5 – 10 Teilnehmer

ab € 920,—

Termine: 26.12.2017 und 01.01. | 14.01. | 04.02. | 11.02. | 25.02. | 04.03. | 11.03.2018

Persönliche Beratung: +49 89 642 40-194

www.davsc.de/SESWHTE



SCHNEESCHUHTOUREN IN DER FANES: SONNENVERWÖHNT UND SAGENUMWOBBEN

ITALIEN

Sonnenverwöhnt und sagenumwoben: die Fanesgruppe in den Dolomiten. Die Faneshütte, 2060 m, verbindet Hüttencharme mit Hotelkomfort. Und ist so das perfekte Basislager für Schneeschuhtouren in der begeisternden Felsszenerie zwischen Bruneck und Cortina. Der Gepäcktransport erleichtert den zweistündigen Aufstieg zur Unterkunft. Fünf Gipfel stehen auf dem Tourenplan der Woche: Ciastel de Fanes, 2657 m, Monte Castello, 2817 m, Fanessattelspitze, 2655 m, Pareispitze, 2794 m, und zum Finale ein Fast-Dreitausender – der Heiligkreuzkofel, 2907 m. Mit Gehzeiten zwischen vier und sechs Stunden pro Tag sind die Anforderungen moderat und es bleibt ausreichend Zeit zum Schauen und Genießen.

Technik ▲▲▲▲▲ Kondition ▲▲▲▲▲

LEISTUNGEN

Staatlich geprüfter Berg- und Skiführer • 6 x Hütte • 6 x Halbpension mit Tourentee • Gepäcktransport zur Hütte und zurück • Leihhausrüstung: Schneeschuhe, Skistöcke, LVS-Gerät, Schaufel, Sonde • Versicherungen*

7 Tage | 5 – 10 Teilnehmer

ab € 795,—

Termine: 26.12.2017 und 14.01. | 28.01. | 11.02. | 18.02. | 25.02. | 04.03. | 18.03.2018

Persönliche Beratung: +49 89 642 40-194

www.davsc.de/SWRFAN



SCHNEESCHUHDURCHQUERUNG IN „ÖTZIS“ REICH BIS AUF DIE WILDSPITZE, 3772 m

ÖSTERREICH

Für ambitionierte Schneeschuhbergsteiger ist die hochalpine Durchquerung der Ötztaler Alpen, vom Similaun bis zur Wildspitze, Verlockung pur: Fünf namhafte Dreitausender stehen quasi im Weg: Kreuzspitze, 3457 m, Similaun, 3606 m, Hauslabjoch, 3279 m, und Guslarspitze, 3126 m. Für diese anspruchsvolle Tour sollten Sie neben Schneeschuhkenntnissen auch erste Hochtourenenerfahrung mitbringen. Bei Ihrer Route über die großen Ötztaler Gletscher kommen Sie auch bei der „Ötzi“-Fundstelle vorbei. Den Abschluss der Tourenwoche krönt dann die Wildspitze mit ihren 3772 Meter Höhe.

Technik ▲▲▲▲▲ Kondition ▲▲▲▲▲

Staatlich geprüfter Berg- und Skiführer • 6 x Hütte • 6 x Halbpension mit Tourentee • Leihhausrüstung: Schneeschuhe, Skistöcke, LVS-Gerät, Schaufel, Sonde, Gletscherausrüstung • Versicherungen*

7 Tage | 4 – 6 Teilnehmer

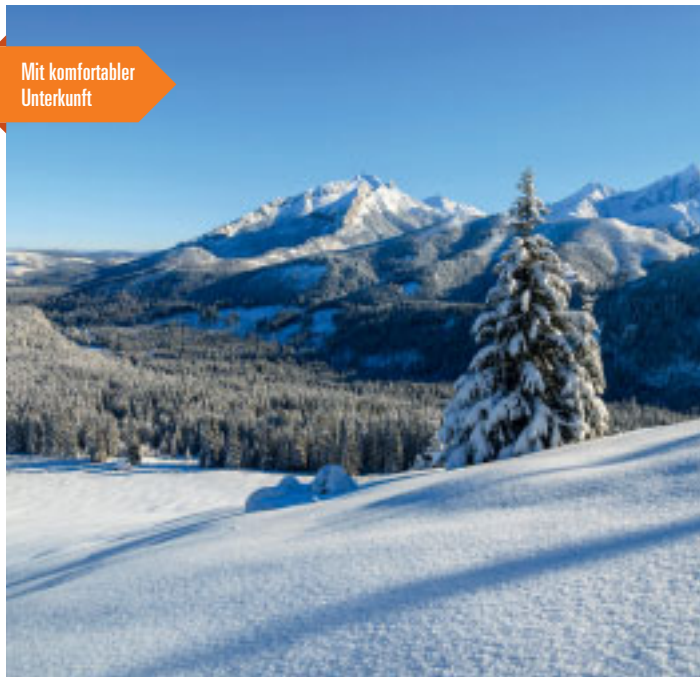
ab € 950,—

Termine: 11.03. | 18.03. | 25.03. | 01.04. | 08.04. | 15.04.2018

Persönliche Beratung: +49 89 642 40-194

www.davsc.de/SWDOETZ

Mit komfortabler
Unterkunft



DIE HOHE TATRA – SCHNEESCHUHWANDERUNGEN MIT STANDORTHOTEL

SLOWAKEI

Gemächlich stapfen wir durch die tief verschneite und wildromantische Landschaft. Es ist ganz still um uns herum, nur das leise Rieseln vom Schnee kann man hören – herrlich! Wir sind mit den Schneeschuhen unterwegs in der Hohen Tatra, dem Nationalpark zwischen der Slowakei und Polen. Die sagenumwobene Bergwelt gilt noch als weißer Fleck auf der touristischen Landkarte Europas. Juraj, unser slowakischer Bergführer, kennt die Touren wie aus seiner Westentasche und führt uns durch tiefe Täler und auf hohe Berge. Als Stützpunkt dient uns ein angenehmes Drei-Sterne-Hotel im Wintersportort Smokovec. Im Wellnessbereich mit Sauna können wir uns nach unseren Touren aufwärmen und die Seele ein wenig baumeln lassen. Schneeschuhwandern in der Slowakei – traumhafte Wanderungen durch das kleinste Hochgebirge der Welt – ist ein echter Geheimtipp!

Technik ▲▲▲▲▲ Kondition ▲▲▲▲▲

LEISTUNGEN

Deutsch sprechender einheimischer Bergführer • ab/bis Hotel in Starý Smokovec • 6 x Hotel*** • Halbpension • Fahrten und Gepäcktransport lt. Detailprogramm • Versicherungen*

7 Tage | 5 – 8 Teilnehmer

Termine: 30.12.2017 und 18.03. | 29.12.18 und 10.03.2019

Persönliche Beratung: +49 89 642 40-116

ab € 790,–
EZZ 160,–

www.davsc.de/SLWIN

SCHNEESCHUHWANDERN IN DEN RUMÄNISCHEN KARPATEN – HEIMAT VON GRAF DRAKULA

RUMÄNIEN

Rumänien ist als Winterreiseziel noch kaum bekannt, mit seiner Fülle an schneebedeckten Bergketten bietet es perfekte Verhältnisse zum Schneeschuhgehen. Unsere Touren führen durch das südliche Grenzgebiet Siebenbürgen, das Land hinter den Wäldern, wie es wörtlich übersetzt heißt. Transsilvanien (Siebenbürgen) ist auch das Land des berühmten Graf Drakula, sein Schloss lassen wir uns natürlich nicht entgehen. Im rumänischen „Outback“, dem Cindrel-Gebirge, genießen wir die unberührte Natur. Die Wälder, Wiesen und Berggipfel der Karpaten im weißen Winterkleid bieten uns immer wieder traumhafte Ausblicke, z.B. auf die Fagaras – die höchsten Berge Rumäniens, auch als Transsilvanische Alpen bekannt. Wir wandeln auf den Pfaden der rumänischen Vorfahren, der Daker, durch das Bucegi-Gebirge, das voller Geheimnisse, Geschichte und Sagen ist. Die Zarnesti-Schlucht war Filmkulisse für den mit sieben Oscars prämierten Film „Cold Mountain“. Übernachtet wird in Mittelklassehotels, Gastehäusern und auf Hütten, z.B. in der Paltinu-Hütte, der ehemaligen Jagdhütte von Nicolae Ceausescu.

Technik ▲▲▲▲▲ Kondition ▲▲▲▲▲

LEISTUNGEN

Deutsch sprechender einheimischer Bergführer • ab Hotel in Sibiu/bis Brasov • 2 x Hotel*** im DZ, 3 x Hütte im MBZ, 2 x Pension im DZ • Vollpension (mittags Lunchpakete) • Busfahrten lt. Programm • Schneeschuh-Leihausrüstung • Besichtigungen lt. Programm • Versicherungen*

8 Tage | 6 – 8 Teilnehmer

Termine: 14.01. | 18.02.2018

Persönliche Beratung: +49 89 642 40-116

ab € 895,– inkl. Flug und Transfer ab € 1295,–

EZZ 150,–

www.davsc.de/RMWIN



Mit Kulturhaupt-
stadt Sibiu



Vielseitiges
Madeira!



MADEIRA-WANDERREISE MIT ZWEI STANDORTHOTELS: ATLANTIKKÜSTE UND ZENTRALMASSIV

MADEIRA

Dies ist die ideale Reise für alle, die keine Lust auf ständiges Ein- und Auspacken haben, kurze Anfahrtswege zu den Wanderungen schätzen und dabei so viel wie möglich von Madeira sehen und erwandern möchten. Unsere Hotels sind ideal an der Küste und im Inselinneren gelegen. Von unserem Strandhotel aus erkunden wir mit unserem einheimischen Guide die Küste. Raue Atlantikluft bläst uns ins Gesicht. Traumhaft ist der Panoramablick von der Halbinsel São Lourenço und beeindruckend die Wanderung entlang der typischen Levadas! Unser angenehmes Berghotel dient als Standort für spektakuläre Wanderungen in der schroffen Bergwelt. Neben dem Pico Grande und dem Pico Arieiro bildet die Königsetappe auf den höchsten Berg der Insel, dem Pico Ruivo, ein ambitioniertes Bergsteigerprogramm für Geist und Seele. Traumhafte Blicke bis weit auf den Atlantik hinaus garantieren einen unvergesslichen Aufenthalt.

Technik ▲▲▲▲▲ Kondition ▲▲▲▲▲

LEISTUNGEN

Deutsch sprechender einheimischer Kultur- und Bergwanderführer • ab/bis Caniço; Zielflughafen Funchal • 7 × Hotel im DZ • Halbpension • Busfahrten lt. Detailprogramm • Gepäcktransport • Versicherungen*

8 Tage | 8 – 15 Teilnehmer

ab € 719,— inkl. Flug und Transfer ab € 1149,—

Termine: 05.04. | 03.05. | 24.05. | 11.10. | 01.11.2018

EZZ 170,—

und 11.04. | 25.04. | 23.05.2019

Persönliche Beratung: +49 89 642 40-116

www.davsc.de/POWAN

ABWECHSLUNGSREICHE WANDERUNGEN IN KRETAS „SANFTEM“ OSTEN

GRIECHENLAND

Einsame Pfade, ursprüngliche Dörfer und sanfte grüne Hügellandschaften zeichnen den Osten Kretas aus. Im Vergleich zum westlichen Teil der Insel ist er gemäßigter. Wir bewegen uns auf teilweise anspruchsvollen Etappen des berühmten Weitwanderwegs E4. In acht Tagen wandern wir mit leichtem Tagesgepäck durch abgeschiedene Dörfer, schattige Olivenhaine und auf mit Macchia überwucherten Wegen. Wir starten im mondänen Badeort Elounda an der traumhaften Mirabello-Bucht. Über das gigantische Lassithi-Plateau und das Dikti-Gebirge führt unsere Wanderung mit tollen Weitblicken. Steige leiten über alte Maultierpfade, Feldwege und Pisten von Dorf zu Dorf. Schließlich erreichen wir den idyllischen Küstenort Mirtos und freuen uns über ein erfrischendes Bad im Lybischen Meer. Die Unterbringung erfolgt in kleinen landestypischen Hotels und Gasthäusern. Abends kehren wir in urige Tavernen ein und genießen die einfache, aber köstliche kretische Küche. Eine salzige Meeresbrise weht vom Meer – schöner könnte ein Urlaub kaum enden!

Hinweis: Lust, mehr von Kreta kennenzulernen? Dann kombinieren Sie diese Reise mit unserer Weitwanderung auf dem E4 in West-Kreta (Buchungscode GITRE).

Technik ▲▲▲▲▲ Kondition ▲▲▲▲▲

LEISTUNGEN

Deutsch sprechender einheimischer Kultur- und Bergwanderführer • ab Elounda/bis Heraklion; Zielflughafen Heraklion • 7 × einfache Hotels/Gasthäuser/Pensionen, jeweils im DZ • Halbpension • Bus- und Schifffahrten lt. Detailprogramm • Versicherungen*

8 Tage | 6 – 15 Teilnehmer

ab € 890,— inkl. Flug und Transfer ab € 1330,—

Termine: 29.04. | 20.05. | 23.09. | 14.10.2018 |

EZZ 160,—

Persönliche Beratung: +49 89 642 40-116

www.davsc.de/GITRA

Sie tragen nur Ihren
Tagesrucksack



Perfekter Kurztrip
in die Bergwelt Marokkos



JEBEL TOUBKAL, 4167 m – HÜTTENTREKKING IM ATLAS-GEBIRGE ZUM HÖCHSTEN GIPFEL NORDAFRIKAS

MAROKKO

Marrakesch ist die wohl exotischste Stadt Marokkos und Ausgangspunkt für unser kleines Hüttentrekking im Hohen Atlas. Wir durchstreifen einsame Berberdörfer und wandern in zwei Tagen durch schönste Berglandschaft im Lepiney-Tal über den Pass Tizi n'Aguelzim zur Gîte de Mouflon, 3186 m. Die Hütte ist Ausgangspunkt für die Besteigung des 4167 Meter hohen Jebel Toubkal, des höchsten Atlas-Gipfels. Aber auch die Viertausender Timesguida und Ras n'Ouanoukrim bieten eindrucksvolle Aussichten auf die umliegende Bergwelt und können am Folgetag bestiegen werden. Zum Ende der Tour winkt ein voller Tag in Marrakesch. Verwinkelte Gassen, bunte Märkte, Schlangenbeschwörer und Geschichtenerzähler am Platz Djemma el-Fna – Orient wie aus dem Bilderbuch.

Trekking: Technik ▲▲▲▲▲ **Kondition** ▲▲▲▲▲

Gipfel: Technik ▲▲▲▲▲ **Kondition** ▲▲▲▲▲

LEISTUNGEN

Deutsch sprechender einheimischer Kultur- und Bergwanderführer • ab/bis Hotel in Marrakesch • 4 × Hotel im DZ, 3 × Hütte im Lager • Vollpension, in Marrakesch Halbpension • Busfahrten • Gepäcktransport • Versicherungen*

8 Tage | 4 – 15 Teilnehmer

ab € 595,- inkl. Flug und Transfer ab € 995,-

Termine: 06.05. | 13.05. | 20.05. | 15.07. | 12.08. |

EZZ 125,-

30.09. | 07.10. | 14.10.2018 und 21.04. | 05.05. | 12.05.2019

Persönliche Beratung: +49 89 642 40-132

www.davsc.de/MAJEB

60 JAHRE DAV SUMMIT CLUB – LODGE-TREKKING INS ANNAPURNAGEBIET ZUM AUSSICHTSBERG POONHILL

NEPAL

Als „Fahrtendienst“ 1957 ins Leben gerufen, verstand sich die Berg- und Skischule des Deutschen Alpenvereins von Anfang an als Dienstleister. Erste „Auslands-Kundfahrten“ führten in das Annapurna-Gebiet in Nepal. Nach 60 Jahren vertrauensvoller Zusammenarbeit ist es dem DAV Summit Club ein Herzensanliegen, „Danke!“ zu sagen. Mit einem Lodge-Trekking zu Vorzugspreisen in den Annapurna Himal zu Füßen der Achttausender. Mit moderaten Gehzeiten und Besteigung des Aussichtsbirges Poonhill, 3194 m. Für Mitglieder von Alpenvereinssektionen und alle Stammkunden.

Technik ▲▲▲▲▲ **Kondition** ▲▲▲▲▲

Summit Qualität
zum Sonderpreis



Deutsch sprechender einheimischer Kultur- und Bergwanderführer • Flug ab/bis Deutschland • Busfahrten • 3 × Hotel***** im DZ, 1 × Hotel** im DZ, 5 × einfache Lodge im DZ • überwiegend HP • Permit • Gepäcktransport • Sicherheitsausrüstung • Versicherungen*

11 Tage | 6 – 12 Teilnehmer

inkl. Flug und Transfer ab € 1399,-

Termine: 04.12. | 11.12.2017 und

EZZ 99,-

22.01. | 29.01. | 05.02. | 07.05. | 14.05. | 21.05. | 17.09. | 24.09.2018

Persönliche Beratung: +49 89 642 40-117

www.davsc.de/HITOP60



Eine Tour, zwei Levels



VON GARMISCH

DEUTSCHLAND | ÖSTERREICH | ITALIEN

AN DEN GARDASEE IM TWIN-KONZEPT: AUF ZWEI VERSCHIEDENEN ROUTEN AN DEN LAGO

Eine Transalp von Garmisch an den Gardasee ist der Klassiker unter den Alpenüberquerungen. Und so haben sich mit der Zeit Streckenverläufe in allen Schwierigkeitsstufen herauskristallisiert. Ob gemütlich entlang der Via Claudia Augusta oder über hochalpines Gelände, jeder Biker findet seinen favorisierten Weg an den Lago. An unserem Twin-Termin haben Sie die Möglichkeit, jeden Tag neu zu entscheiden, ob Sie die anspruchsvollere oder die einfachere Alternative wählen möchten. Während im Level 1 maximal bis zu 1150 Höhenmeter absolviert werden, klettern Sie bei der fortgeschrittenen Variante auch mal 1450 Höhenmeter nach oben – durchschnittlich 450 Meter mehr pro Tag. Auch fahrtechnisch sind die Streckenabschnitte im Level 2 etwas fordernder, jedoch immer gut fahrbar. Abends trifft sich die gesamte Gruppe wieder zum Abendessen im selben Hotel. Von Garmisch startend gelangen wir so mit Variationen über das Gurgtal, den Vinschgau und vorbei an Kalterer See und Molvenosee an den Gardasee.

Level 1: Technik ▲▲▲▲▲ Kondition ▲▲▲▲▲ bis ▲▲▲▲▲

Level 2: Technik ▲▲▲▲▲ Kondition ▲▲▲▲▲



LEISTUNGEN

DAV Summit Club Bike Guide • 6 × Hotel im DZ • 6 × Halbpension • täglicher Gepäcktransport • Rücktransfer nach Garmisch • Versicherungen*

7 Tage | 6 – 12 Teilnehmer (pro Gruppe)

Termine: 10.06. | 08.07. | 22.07. | 29.07.2018

Persönliche Beratung: +49 89 642 40-194

ab € 1050,-

EZZ 160,-

www.davsc.de/RAMTWIN



ALPENEXPEDITION WILDSPITZE, 3772 m

ÖSTERREICH

DIE Gelegenheit, das Leben auf Expedition in vertrauter Umgebung zu erfahren und zu lernen. Das beginnt mit der Auswahl des richtigen Zeltplatzes, dem Zeltaufbau und dem Einrichten desselben, geht weiter mit der Zubereitung der Nahrung und endet beim Trocknen der feuchten Tourenbekleidung. All das muss auf Expedition funktionieren, möchte man am nächsten Tag doch wieder unterwegs sein, um dem Gipfel näher zu kommen. Ganz nebenbei steigen Sie auch auf den höchsten Berg Tirols – die Wildspitze mit 3772 Metern.

Technik ▲▲▲▲▲ **Kondition** ▲▲▲▲▲

Staatlich geprüfter Berg- und Skiführer • 3 × Zelt mit Vollpension • Leihhausrüstung: Gletscherausrüstung, Zelt, Kochutensilien, Fixiermaterial • Versicherungen*

4 Tage | 4 – 8 Teilnehmer

Termin: 14.06. | 28.06.2018

Persönliche Beratung: +49 89 642 40-194

ab € 495,-

www.davsc.de/EX9PIZ

DIE DAV SUMMIT CLUB VERSICHERUNGEN*

Bei fast allen Reisen des DAV Summit Club schließen wir ein Versicherungspaket für Sie ab. Dieses besteht u. a. aus Reisekranken-Versicherung inklusive Such-, Rettungs- und Bergungskosten, Assistance-Leistungen und Reisehaftpflicht-Versicherung. Den genauen Umfang entnehmen Sie bitte der Leistungsausschreibung im Internet.

DAV Summit Club GmbH

Bergsteigerschule des Deutschen Alpenvereins

Am Perlacher Forst 186 | 81545 München

Telefon +49 89 6 42 40-194 (Alpenprogramme)

+49 89 6 42 40-196 (Europa und Fernziele)

info@dav-summit-club.de

www.dav-summit-club.de



Summit Reisebüro

In der Globetrotter-Filiale München

Isartorplatz 8 – 10 | 80331 München

Telefon +49 89 23 23 97 34

info@summit-reisebuero.de



Erleben Sie die Hütten und Hüttenrunden der Sektion Schwaben

- »» Silvretta-Runde mit Jamtalhütte
- »» Glockner-Runde mit
Sudetendeutscher Hütte
- »» Lechquellen-Runde mit
Stuttgarter Hütte
- »» Informationen unter
www.alpenverein-schwaben.de/
[Hütten und alpenvereinaktiv.com](http://Hüttenundalpenvereinaktiv.com)



Jamtalhütte, Tel. 0043 5443 8408



Sudetendeutsche Hütte, Tel. 0043 720 347802



Stuttgarter Hütte, Tel. 0043 676 7580250



SCHWARZWASSERHÜTTE, 1620 m

Alpenvereinshütte der Sektion Schwaben ««

40 Schlafplätze in Zimmerlagern, 32 Matratzenlager, 10 Notlager; Handy-Empfang, Dusche, beheizte Schuhtrockner; Schutzhütte der Kategorie I. Schwarzwasseralpe: Nebenhaus mit Möglichkeit zur Selbstversorgung auf Anfrage. Kein Winterraum!

Öffnungszeiten

Die Hütte ist von Juni bis Mitte Oktober und von Ende Dezember bis Mitte März bewirtschaftet (je nach Wetterlage). Kein Winterraum.

Hüttenpächter

Nicole und Martin Kinzel
A-6992 Hirschegg
Telefon Hütte: +43 (0)5517 30210 (für Reservierungen)
Telefon Tal: +43 (0)664 4048734 (in der nicht bewirtschafteten Zeit)
schwarzwasserhuetten@hotmail.com
www.schwarzwasserhuetten.com

Weitere Information auch unter
www.alpenverein-schwaben.de

Daten zur
Hütte

Kontakt/
Reservierung

» Das Gebiet

Das österreichische Kleinwalsertal führt südwestlich von Oberstdorf hinein in die Allgäuer Alpen. Auf Fahrwegen ist dieses malerische Hochtal ausschließlich von Deutschland aus zu erreichen. Eine interessante Geologie und eine unglaubliche Pflanzenvielfalt auf engstem Raum begeistern die Naturfreunde und prägen die Schönheit dieser herrlichen Berglandschaft. Im Norden zieht das markante Pultdach des Hohen Ifen (2229 m) mit dem eindrucksvollen Gottesacker, einem verkarsteten Plateau aus Schrätkalk, die

Blicke auf sich. Im Süden sind die grünen Bergkämme über der Schwarzwasserhütte eine attraktive Wanderregion. Von der Schwarzwasserhütte aus führen schön angelegte Bergwanderwege hinauf zu den aussichtsreichen Gipfeln. Diese große Auswahl an leichteren Tagestouren machen die Hütte zum idealen Standort für einen Kurzurlaub mit der ganzen Familie.

Im Winter führt der meistens gespurte Hüttenanstieg durch eine romantische Schneelandschaft. Die Hausberge rund um die Hütte erweisen sich als ideale Ziele für Skitourengeher und Schneeschuh-

wanderer. Empfohlene Routen des DAV-Projekts „Skibergsteigen umweltfreundlich“ sind gekennzeichnet und ermöglichen so Erlebnisse im Einklang mit der Natur.

» Ideal für einen Kurzurlaub

Die Schwarzwasserhütte (1620 m) liegt idyllisch im hintersten Winkel des reizvollen Schwarzwassertals. Der einfache, schöne Zustieg führt teils auf einem Naturlehrpfad durch das locker bewaldete Schwarzwassertal, über üppig blühende Bergwiesen und durch eine artenreiche Hochmoorlandschaft zur Hütte. Ein herrlicher Weg, der auch für weniger geübte Bergwanderer und für Familien mit Kindern ein Genuss ist. Auch diese Hütte ist mit dem von den Alpenvereinen verliehenen Prädikat „Mit Kindern auf Hütten“ ausgezeichnet.

» Seit Jahrzehnten in guten Händen

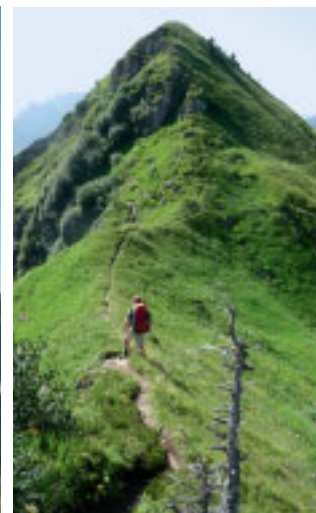
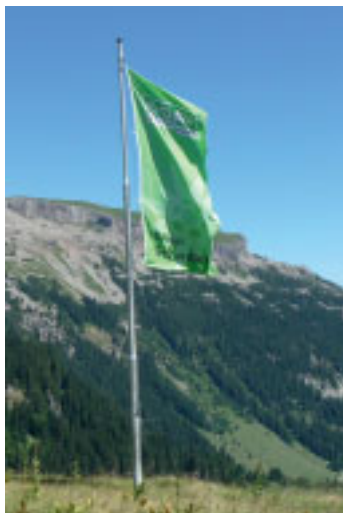
Als Skihütte wurde die Schwarzwasserhütte 1914 nahe der Schwarzwasseralpe erbaut. Zwischen 1989 und 1991 waren dann umfassende Sanierungsmaß-

nahmen notwendig. Das rustikale Jägerstüberl blieb natürlich erhalten, als gemütliches Kleinod in der alten Hütte. Auch die Zimmer und Lager haben ihren klassischen Hüttencharakter bewahrt. Seit 20 Jahren ist die Familie Zwischenbrugger Hüttenpächter, inzwischen in der zweiten Generation. Am liebsten servieren die Hüttenwirtsleute regionale Spezialitäten und Hausmannskost, dafür wurden das Gütesiegel der Alpenvereine „So schmecken die Berge“ verliehen.

» Tourenziele im Winter

Skitourenziele und Schneeschuhwanderungen

Hoher Ifen (2229 m)
Grünhorn (2034 m)
Steinmandl (1981 m)
Diedamskopf (2090 m)
Hählekopf (2058 m)
Berlingerköpfe (1994 m)
Falzerkopf (1968 m)



ZUM TRÄUMEN SCHÖN!

LUST AUF EINE NACHT UNTER FREIEM
HIMMEL IN EINEM HÄNGEMATTENZELT?

Eine Nacht in einer urigen Berghütte verbringen – ein Traum. Doch es geht noch besser: Unterm Sternenhimmel in einem Hängemattenzelt auf unserer **Schwarzwasserhütte** im **Kleinwalsertal** kann euer Abenteuer beginnen. Dort könnt ihr die Hängemattenzelte ausgiebig testen. Und danach einen richtig leckeren Kaiserschmarrn schlemmen – manche sagen sogar, den besten in den Alpen.

Oder schaut auf www.flyingtent.com/de und sichert euch 10 % Rabatt beim Kauf eines Hängemattenzeltes.

NUR IM NOVEMBER:
- 40% und 30 €
DAV Schwaben Bonus*
Gutscheincode: **dav-schwaben**

10% RABATT*
Gutscheincode: **davschwaben10**



WWW.ALPENVEREIN-SCHWABEN.DE



JAMTALHÜTTE, 2165 m

»» Alpenvereinshütte der Sektion Schwaben

Daten zur Hütte

120 Schlafplätze in Mehrbettzimmern, 60 Matratzenlager, 12 Lager im Winterraum. Waschräume mit Duschen; Trockenräume; 2 Seminarräume; Indoor-Kletteranlage (120 m² Kletterfläche), Bibliothek; Spiele-Ecke; Materialverleih. Schutzhütte der Kategorie I.

Kontakt/Reservierung

Öffnungszeiten

Die Hütte ist Mitte Juni bis Ende September und Mitte Februar bis Anfang Mai bewirtschaftet.

Hüttenwirt

Gottlieb Lorenz
Haus Winkl 27b, A-6563 Galtür
Telefon Hütte: +43 (0)5443 8408
Telefon Tal: +43 (0)5443 8394
Fax: +43 (0)5443 840810
info@jamtalhuette.at und
www.jamtalhuette.at und

Weitere Information auch unter
www.alpenverein-schwaben.de



»» In der „blauen Silvretta“

Als ein „Modellgebirge“ wird die Silvretta im Alpenvereinsführer dieser Region bezeichnet, da sich hier Firn und Fels ideal die Waage halten. Die Silvretta gehört zu den zentralen Ostalpen, die meisten Gipfel (74) überschreiten die Dreitausend-Meter-Marke. Die vielen Gletscher, die dem Gebiet den Namen „Blaue Silvretta“ geben, bilden zusammen mit den dunklen Felsgipfeln aus Kristallin reizvolle Kontraste. Die Berge und Gipfel um das Jamtal bestehen überwiegend aus diesem „Silvrettakristallin“. Im geologisch

beeindruckenden Futschöltal kann man verschiedenste Gesteine bestaunen, zum Beispiel Sedimentgesteine des Jamtalfensters, Amphibolite, Ophiolite oder die Kalke und Schiefer des Engadiner Fensters.

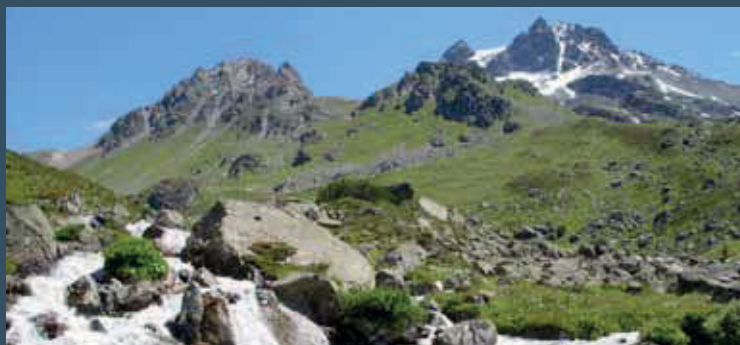
»» Großartige Touren im Sommer und im Winter

Auf der Dreiländerspitze (3197 m), einem Aussichtsgipfel der Sonderklasse, begegnen sich die Grenzen von Tirol, Vorarlberg und Graubünden. Oberhalb der Jamtalhütte steht der gewaltige Bergstock des Flucht-



Die Berge der Silvretta bieten Wanderfans eine Bergwelt mit allem, was dazugehört.

Ein Wanderparadies für Familien mit Kindern und ein Angebot an Aussichten, das keine Wünsche offen lässt. Hier ist für Groß und Klein etwas dabei. Und noch etwas Gutes hat die DAV Jamtalhütte der Sektion Schwaben: Sie liegt gerade mal im Dreiländereck zwischen Tirol, Vorarlberg und Graubünden und ist so für kleine Fluchten und große Abenteuer gut erreichbar.



„Ganz schnell mal in die Berge ...“

BUCHBAR
vom 24. Juni 2018
bis einschließlich
12. September 2018

5 KENNEN-LERN-SOMMERTAGE in den Bergen der Silvretta

- 4 Tage in schönen, neuen Mehrbettzimmern (bis zu 5 Personen)
- Inkl. Halbpension (Buffetfrühstück mit Müsli-Ecke, Mittagssuppe mit hausgemachtem Bauernbrot, 3-Gang-Abendmenü – auch vegetarisch möglich)
- Tägliche Wanderjause – mit einem Doppelbrot und Marschtee
- 1 Wanderkarte der Silvretta- und Verwallgruppe
- Kostenloser Gepäcktransport zu und von der Hütte
- Kostenloser Verleih von Wanderrucksäcken, Wanderstöcken und Trinkflaschen
- Touren-Tipps vom Hüttenwirt
- Kinder-Special: Bei 2 Erwachsenen (Vollzahlern) sind 2 Kinder bis 14 Jahre bei der Unterbringung inkl. Halbpension im Mehrbettzimmer frei.

5 Kennen-Lern-Sommertage/4 Nächte
bei Anreise am Sa. bis Mi bzw. Anreise am Mi. bis So.
Euro 289,- p. P.

Zuschlag für Nichtmitglieder: Euro 10,- je Person und Tag

Zwei Kinder sind frei –
jedes weitere Kind bezahlt für 4 Tage Euro 80,-

Anreise zum kostenfreien Gepäcktransport –
Sonntags bis 15.00 Uhr in Galtür.
Die Unterbringung im Doppelbettzimmer ist nur auf Anfrage (gegen Aufpreis) begrenzt möglich.

„Lust auf Berge ...“

BUCHBAR
vom 24. Juni 2018
bis einschließlich
12. September 2018

6 ODER 7 SOMMERTAGE in den Bergen der Silvretta

- 5 oder 6 Tage in schönen, neuen Mehrbettzimmern (bis zu 5 Personen)
- Inkl. Halbpension (Buffetfrühstück mit Müsli-Ecke, Mittagssuppe mit hausgemachtem Bauernbrot, 3-Gang-Abendmenü – auch vegetarisch möglich)
- Tägliche Wanderjause – mit einem Doppelbrot und Marschtee
- 1 x wöchentlicher Grillabend mit Vitalsalatbuffet auf der Sonnen-Terrasse (nur bei gutem Wetter)
- 1 Wanderkarte der Silvretta- und Verwallgruppe
- Kostenloser Gepäcktransport zu und von der Hütte
- Kostenloser Verleih von Wanderrucksäcken, Wanderstöcken und Trinkflaschen
- Touren-Tipps vom Hüttenwirt
- Kinder-Special: Bei 2 Erwachsenen (Vollzahlern) sind 2 Kinder bis 14 Jahre bei der Unterbringung inkl. Halbpension im Mehrbettzimmer frei.

Zuschlag für Nichtmitglieder: Euro 10,- je Person und Tag

Zwei Kinder sind frei –
jedes weitere Kind bezahlt für 5 Tage Euro 95,-
und für 6 Tage Euro 110,-

6 Tage/5 Nächte
bei Anreise am So. bis Fr.
Euro 365,- p. P.

7 Tage/6 Nächte
bei Anreise am So. bis Sa.
Euro 398,- p. P.

Ihre Ausrüstung:
Feste Bergschuhe (keine Turnschuhe oder Sneakers),
warme Kleidung (auch Mütze und Handschuhe), Regenschutz,
Sonnencreme, Sonnenbrille und

Gute Laune.



Die Berge der Silvretta bieten Wanderfans eine Bergwelt mit allem, was dazugehört.

Ein Wanderparadies für Familien mit Kindern und ein Angebot an Aussichten, das keine Wünsche offen lässt. Hier ist für Groß und Klein etwas dabei. Und noch etwas Gutes hat die DAV Jamtalhütte der Sektion Schwaben: Sie liegt gerade mal im Dreiländereck zwischen Tirol, Vorarlberg und Graubünden und ist so für kleine Fluchten und große Abenteuer gut erreichbar.



BUCHBAR
vom 24. Juni 2018
bis einschließlich
12. September 2018

- ➔ 3 Nächte im Tal
im Hotel Belvedere und
- ➔ 3 Nächte am Berg
auf der Jamtalhütte



Pension Belvedere* – Apartment Planätsch**
Ihre Pension im Zentrum von Galtür (62 Betten)
Zimmer mit Bad oder Dusche/WC/Föhn, Flat-TV, Radio, WLAN und Telefon, Frühstück vom Buffet oder HP – Aufenthaltsräume – Hausbar – Sauna – Dampfbad – Sanarium – Whirlpool – Solarium – Tischtennis – Garagen

Alle Angebote inkl. Silvretta-All-Inclusive Card.
Über Ihren Anruf würden wir uns freuen!

Familie Andreas Lorenz, A-6563 Galtür 69a
0043 5443 8219

„Lust auf Berge ... Kombi“

7 SOMMER-KOMBI-WANDERTAGE
in den Bergen der Silvretta

- Sie wohnen in schönen Zweibett- oder Mehrbettzimmern (bis zu 5 Personen)
- Inkl. Halbpension (Buffetfrühstück mit Müsli Ecke, Mittagssuppe mit hausgemachtem Bauernbrot, 3-Gang-Abendmenü – auch vegetarisch möglich)
- Tägliche Wanderjause – mit einem Doppelbrot und Marschtee
- 1x wöchentlicher Grillabend mit Vitalsalatbuffet auf der Sonnen-Terrasse (nur bei gutem Wetter)
- 1 Wanderkarte der Silvretta- und Verwallgruppe
- Kostenloser Gepäcktransport zu und von der Hütte
- Kostenloser Verleih von Wanderrucksäcken, Wanderstöcken und Trinkflaschen
- Touren-Tipps vom Hüttenwirt

7 Kombi-Tage/6 Nächte
bei Anreise am So. bis Sa.
Euro 276,- p. P.

Für Nichtmitglieder wird ein Zuschlag
von Euro 10,- je Person und Tag berechnet.

Das Arrangement beinhaltet 3 Übernachtungen auf der Jamtalhütte und
3 Übernachtungen im Haus Belvedere (mit Silvretta Card) in Galtür
– inklusive Halbpension – mit Anreise jeweils am Sonntag.

Anreise zum kostenfreien Gepäcktransport –
Sonntags bis 15.00 Uhr in Galtür.
Die Unterbringung im Doppelbettzimmer ist nur
auf Anfrage (gegen Aufpreis) begrenzt möglich.

Ihre Ausrüstung:
Feste Bergschuhe (keine Turnschuhe oder Sneakers),
warme Kleidung (auch Mütze und Handschuhe), Regenschutz,
Sonnencreme, Sonnenbrille und

Gute Laune.

horns (3399 m), mit seinen drei Gipfeln ist er der zweithöchste Berg der Silvretta. Viele Touren sind hochalpin, doch selten schwierig. Durch Gletscher-rückgänge und Anstieg der Permafrostgrenze verändern sich Wanderwege und Steige jedoch ständig. Ein großartiges Erlebnis ist es, im Winter mit Tourenski in der Silvretta unterwegs zu sein. Meistens können die Skier zumindest bis knapp unter die Gipfel angeschnallt bleiben und die weiten Gletscherhänge sind prädestiniert für großartige Abfahrten. Ein idealer Stützpunkt sommers wie winters ist die Jamtalhütte. Sie befindet sich an einem herrlichen Platz im Jamtal, das sich von Galtür (1582 m) über 13 Kilometer weit bis zur Hinteren Jamspitze (3156 m) erstreckt.

» Von der Feuerstelle zur „Jam“

Im Jamtal waren schon vor über 7000 Jahren Jäger und Hirten unterwegs. In der Nähe der Jamtalhütte wurde eine kupferzeitliche Feuerstelle gefunden. In den Hochgebirgstälern nutzten sie die besten Weidgründe und erbauten erste Almhütten. Das Jamtal

und Galtür wurden dann ab dem 11. Jahrhundert von Engadineren besiedelt. Im 14. Jahrhundert kamen die Walser hinzu, diese Spezialisten der Almwirtschaft siedelten in den Hochtälern. Viel später, ab dem 19. Jahrhundert, kamen die Touristen und 1882 errichtete die Sektion Schwaben am Futschölbach ihre erste Hütte.

Die Jamtalhütte hatte damals 36 Quadratmeter, sechs Holzpritschen für die Herren und drei mit Heusäcken belegte Lager für die Damen. 1896 musste die Hütte erstmals erweitert werden, schon 1929 bis 1932 war ein weiterer Ausbau notwendig: Nun gab es eine Trinkwasserleitung, ein kleines E-Werk am Bach und eine Warmluftheizung mit Koks. Nach der Enteignung im Zweiten Weltkrieg erfolgte 1958 die Rückgabe an die Sektion. 1961 wurde das neue Schlafhaus erbaut, Ende der 1970er-Jahre folgte wegen ständiger Überbelegungen wieder eine Erweiterung und Modernisierung. Außerdem wurde der Zufahrtsweg ausgebaut. Nach 1999 wurde die Jamtalhütte vollständig instand gesetzt, erheblich erweitert und lawinensicher gemacht.





STUTTGARTER HÜTTE, 2310 m

»» Alpenvereinshütte der Sektion Schwaben

Daten zur Hütte

36 Schlafplätze in Mehrbettzimmern; 20 Matratzenlager; Gemütlicher Gastraum mit Kachelofen; Duschmöglichkeit; Handy-Empfang; Gepäcktransport gegen Gebühr möglich. Schutzhütte der Kategorie I.

nur außerhalb der Hütten-Öffnungszeiten benutzbar).

Kontakt/Reservierung

Öffnungszeiten

Die Hütte ist Ende Juni bis Ende September bewirtschaftet (je nach Witterung). Winter- und Selbstversorgungerraum mit 12 Lagern (immer offen,

Hüttenwirtin

Andrea Walch

mobil: + 43 (0)676 7580250

stuttgarterhuette@alpenverein-schwaben.de

Weitere Information auch unter www.alpenverein-schwaben.de

» Mit Fürsorge und Herzlichkeit

Die Stuttgarter Hütte liegt am westlichen Rand des Lechtaler Hauptkamms in der Vallugagruppe. Ausichtsreich auf dem Krabachjoch hoch über Zürs gelegen, ist sie umgeben von eindrucksvollen Gipfeln wie der Rüfi- und Fanggekar Spitze. Sie ist ein idealer Ausgangspunkt für Wanderungen, Berg- und Klettertouren und ein wichtiger Stützpunkt für Fernwanderungen.

Die Hütte wird ab 2018 von Andrea Walch bewirtschaftet. Mit langer Hüttenerfahrung, regionalen Produkten, bewährter Back- und Kochkunst sowie mit großer Fürsorge und Herzlichkeit betreut Andrea Walch mit ihrem Team die Gäste.

» Geologische Vielfalt

Eine Vielfalt an Gesteinen und an oft gut erkennbaren, eindrucksvollen geologischen Strukturen, Berg- und Landschaftsformen zeichnet die Lechtaler Alpen als Teil der Nördlichen Kalkalpen besonders aus. Wer von Zürs kommend das Pazieltal erreicht, kann schon bald die Einmündung der Schichten unter dem Krabachjoch erkennen, auf dem sich die Stuttgarter Hütte in aussichtsreicher Position befindet. Im Deckenbau der Ostalpen spielt diese Mulde eine besondere Rolle. Nur hier ist die höchste, am weitesten von Süden angeschobene Krabachjoch-Decke erhalten. Das kühne Horn der Roggspitze gilt als fremder, beim Deckenschub abgeglittener Riesenblock. Die

Vielfalt der Gesteine ist erstaunlich, die geologische Architektur prägt Bergformen und Landschaft mit wilden Felsszenarien und mit ausgedehnten Böden, die von einer reichen Vegetation bedeckt werden. Genau diese Böden könnten eine entscheidende Ursache sein für die frühe Besiedlung der Region. Von Romanen und Walsern betriebene Almen sind schon seit dem Mittelalter beurkundet, sie werden bis heute bewirtschaftet.

» Wege für Genießer und Könner

Die Stuttgarter Hütte ist ein beliebter Stützpunkt bei Weitwanderungen auf der Lechquellenrunde, dem Lechtaler Höhenweg oder dem Tiroler Adlerweg. Der kühne Bergweg über die Reste des Pazielferners und die steile Trittscharte zur Ulmer Hütte wurde bereits 1911 angelegt. Der Erfinder, Firmengründer, Jäger und Bergsteiger Robert Bosch hat den Steig persönlich gestiftet und zur Eröffnung erstbegangen, er trägt deshalb seinen Namen.

Gute Steige führen auch auf den Hausberg, die Fangekarspitze, ebenso wie auf die Valluga und etwas schwieriger auf die Rüfispitze. Schön und beliebt ist die Runde von der Bergstation der Rüfikopf-Seilbahn zur Hütte, der Abstieg geht durchs Pazieltal hinunter nach Zürs. Auf die Roggspitze führen mehrere, auch

sehr schwere Kletterrouten. Der etwas gefährliche Normalweg (II) durch die schwarze Rinne kann nun entlang einer Reihe von Stand- oder Abseilhaken östlich schöner und sicherer umgangen werden. Eine Genuss tour ist der SW-Pfeiler (III+), der schon 1904 vom Arlberger Skipionier Viktor Sohm mit Eduard Pichel erstbegangen wurde. Inzwischen wurde die Linienführung verbessert und ausreichend abgesichert.

» Stuttgarts „höchstes“ Haus

Die erste Hütte wurde 1910 auf Tiroler Boden, dicht an der Grenze zu Vorarlberg erbaut. Sie war ursprünglich auch als Stützpunkt für Skitouren gedacht. Zürs war damals noch ein kleines Dorf an der bereits gebauten, jedoch nur im Sommer geöffneten Flexenpassestraße. Schon 1936 musste aufgrund der harten Witterungsverhältnisse ein solider Neubau errichtet werden. 1964 kam ein Tagesraum hinzu und 2011 wurden die zwei Obergeschosse komplett erneuert. Die Stuttgarter Hütte ist mit dem Umweltgütesiegel der Alpenvereine ausgezeichnet, da sie nach umweltfreundlichen Kriterien ver- und entsorgt wird. Der Strom kommt aus dem öffentlichen Netz, Trinkwasser liefert eine eigene Quelle und das Abwasser wird biologisch geklärt. Versorgt wird die Hütte mit einer Materialseilbahn ab der Trittaltpe.





SUDETENDEUTSCHE HÜTTE, 2656 m

»» Alpenvereinshütte der Sektion Schwaben

Daten zur Hütte

23 Schlafplätze in fünf verschiedenen Mehrbettzimmern; 32 Schlafplätze in drei Matratzenlagern; Winteraum mit zwölf Lagern (immer offen); gemütliche Gasträume mit Kachelöfen; Waschräume und Dusche; beheizter Trockenraum; Mobilfunknetz in Hüttennähe; Gepäcktransport möglich; Schutzhütte der Kategorie I.

Die Hütte liegt in der Außenzone des Nationalparks Hohe Tauern, die Kernzone beginnt in unmittelbarer Nähe der Hütte.

Öffnungszeiten

Die Hütte ist von Ende Juni bis Mitte September (je nach Witterung) bewirtschaftet.

Kontakt Hütte

A 9971 Matrei in Osttirol (9775 m)

Telefon Hütte: 0043 720 347802

sudetendentschehuetten@alpenverein-schwaben.de

www.sudetendentsche-huetten.de

Hüttenkoordinaten

UTM (WGS84): 32T Ost 0315909 / Nord 5213495

B/L (Lat/Lng, WGS84): N 47° 02' 57,5" / E 12° 34' 34,7"

Info auch unter www.alpenverein-schwaben.de

»» Im Reich der Dreitausender des Nationalparks Hohe Tauern

Die Sudetendeutsche Hütte ist der zentrale Stützpunkt in der südlichen Granatspitzgruppe, die umrahmt wird von der Venediger- und der Glocknergruppe. Talorte sind Matrei in Osttirol und Kals am Großglockner, außerdem ist die Hütte von Norden über die Rudolfshütte erreichbar (siehe Übergänge). Die Hütte befindet sich in aussichtsreicher Lage auf der malerischen Oberen Steineralm in 2650 m Höhe.

Direkt hinter der Hütte eignet sich ein kleiner, von Schneeschmelzwasser gespeister Bergsee hervorragend dazu, nach einer langen Bergtour müde Füße zu erfrischen.

»» Gemütlicher Stützpunkt im Nationalpark

In unmittelbarer Nähe zur Kernzone des Nationalparks Hohe Tauern ist die Sudetendeutsche Hütte Ausgangspunkt zu vielen leicht erreichbaren, land-

schaftlich großartigen Dreitausender-Gipfeln der Muntanitzgruppe. Interessante Kletterrouten, hochalpine Wanderungen und Übergänge machen die Hütte zum idealen Stützpunkt. Weitwanderer, die auf dem Adlerweg oder entlang der eindrucksvollen Glocknerrunde unterwegs sind, machen in der Sudetendeutschen Hütte ebenfalls gerne Station und genießen nach einem erfüllten Tag die traditionellen Gerichte, die von den Wirtsleuten mit viel Liebe zubereitet werden. In den beiden gemütlichen Gaststuben sorgen Kachelöfen für behagliche Wärme. Gruppen können hier ungestört zusammensitzen oder eine der Stuben als Seminarraum nutzen. Auf der Aussichtsterrasse kann man in Ruhe die Seele baumeln lassen und den Blick auf die umliegenden Berge genießen.

» Familien willkommen!

Die Hütte eignet sich aufgrund der für Kinder ungefährlichen und sehr interessanten Hüttenumgebung (See, viele kleine Kletterfelsen, Gletschermure, leichte Dreitausender) sowie der familienfreundlichen Mehrbettzimmer auch hervorragend für Familien mit Kindern ab sieben Jahren. Seit 2011 trägt sie deshalb auch das Gütesiegel „Mit Kindern auf Hütten“.

» Blick in die Geschichte

Sudeten – so lautet der Name eines Gebirgszugs im Norden Böhmens und Mährens. Er ist der Namensgeber für 3,5 Millionen Sudetendeutsche aus den ehemaligen deutschen Siedlungsgebieten Böhmens, Mährens und Sudetenschlesiens, die nach dem Zweiten Weltkrieg 1945/1946 aus ihrer Heimat vertrieben wurden. 18 der sudetendeutschen Alpenvereinssektionen beteiligten sich aktiv an der Erschließung der Alpen und erbauten oder erwarben in wenigen Jahren 32 Hütten. Als Folge des Ersten Weltkrieges gingen jedoch zehn dieser Hütten in Südtirol verloren. 1928 ergriffen deshalb sieben sudetendeutsche Sektionen die Initiative und errichteten gemeinsam die Sudetendeutsche Hütte, die bereits 1929 eröffnet

werden konnte. Durch eine Sitzverlegung war das Weiterbestehen von zwölf sudetendeutschen Sektionen in Deutschland und Österreich auch nach dem Zweiten Weltkrieg gesichert. 1977 schlossen sich vier sudetendeutsche Sektionen, die ursprünglich in Aussig, Saaz, Teplitz-Schönau und Troppau (1886 und 1913/14) gegründet worden waren, zur DAV-Sektion Sudeten zusammen. Diese übernahm 1978 die Sudetendeutsche Hütte aus dem Gemeinschaftsbesitz und baute sie zu einem modernen Hochgebirgsstützpunkt aus. Seit dem 1. Januar 2014 ist die Hütte Eigentum der Sektion Schwaben.

» Gut für die Umwelt

Für einen umweltfreundlichen Betrieb sorgen ein modernes Blockheizkraftwerk auf Pflanzenölbasis, die Wasserversorgung über zwei Quelfassungen und eine UV-Filteranlage sowie eine moderne Abwassertechnologie. Seit 2003 ist die Hütte mit dem Umweltgütesiegel der Alpenvereine ausgezeichnet. Die Grundversorgung der Hütte erfolgt zu Saisonbeginn mit dem Hubschrauber und danach mit Materiallift und Traktor.

» Tourismusinformation

www.matreiosttirol.at

www.kals.at

Bergführer

info@bergfuehrer-kals.at

info@bergfuehrer-matrei.at

» Karten und Führer

AV-Karte 39 Granatspitzgruppe; Freytag & Berndt 123 Matrei-Defereggeng-Virgental; Freytag & Berndt 181 Kals-Heiligenblut-Matrei-Lienz; Kompass 39 Glocknergruppe; Kompass 46 Matrei in Osttirol/Kals am Großglockner

AV-Führer Glockner- und Granatspitzgruppe, Bergverlag Rother

Helmut Dumler, Osttirol Nord, Bergverlag Rother





HALLERANGERHAUS, 1768 m

»» Alpenvereinshütte der Sektion Schwaben



Daten zur Hütte

22 Schlafplätze in Mehrbettzimmern, 66 Matratzenlager (inkl. 10 Lager im Winterraum); Sonnenterrasse; Waschräume mit Duschen; Trockenraum. Schutzhütte der Kategorie I.

Kontakt/ Reservierung

Öffnungszeiten

Die Hütte ist von Anfang Juni bis Oktober bewirtschaftet. Der Winterraum mit 10 Schlafplätzen ist im Winter offen. Reservierungen für Gruppen ab 5 Personen sind nur mit Anzahlung möglich.

Hüttenwirtsleute

Kerstin und Thomas Lehner
Inrain 79, A-6108 Scharnitz
Telefon: +43 (0)664 8937583
Satelliten-Telefon: +43 720347028
info@hallerangerhaus.at
www.hallerangerhaus.at

Weitere Information auch unter
www.alpenverein-schwaben.de

»» Traditionsreicher Stützpunkt im Alpenpark Karwendel

Das Hallerangerhaus (1768 m) liegt im Herzen des Karwendel. Die Bergwelt ist geprägt durch West-Ost verlaufende, lange Gipfelketten. Dazwischen liegen tief eingeschnittene Täler und Schluchten, mit ausgedehnten Wäldern, unendlichen Schuttflanken und ungeheuren Wandfluchten. Das auffälligste Gestein des gigantischen Faltenwurfs ist der graue Wettersteinkalk. Von Scharnitz zieht das Hinterautal fast gradlinig 14 Kilometer bis zur Kastenalm. Hier fließt die wilde Isar, die im obersten Talabschnitt ihren Ursprung aus starken Quellen und dem Lafätscher Bach nimmt. Dieser wiederum entspringt unweit des Hal-

lerangerhauses aus Quellen, die oft auch als eigentliche Isarquellen bezeichnet werden. In alten Abraumhalden, Flurnamen wie „Beim silbernen Hansl“ und in Knappensteigen hat der ehemalige Erzbergbau seine Spuren hinterlassen. Aus älteren Schutzgebieten ist 2009 der „Alpenpark Karwendel“ entstanden – das größte Schutzgebiet Tirols, mit einer reichhaltigen alpinen Flora und Fauna.

»» Mit Mountainbike, Bergschuh und Seil

Die herrliche Bergwelt bietet jedem etwas. Naturerlebnis, kurze und lange Wanderwege, leichte und anspruchsvolle Gipfelziele mit grandiosen Ausblicken,

Almbetrieb und Einsamkeit im weiten Karwendel, nahe Klettergärten mit vielen Möglichkeiten und große Wände mit langen und schweren Kletterwegen. Innsbrucker Spitzenkletterer wie Hias Auckenthaler und Hermann Buhl hatten hier ihre Kletterheimat. Bis heute verlocken die Plattenwände dazu, die Grenze des Möglichen weiter zu verschieben.

Die Hütte ist ein Stützpunkt am eindrucksvollen „Traumpfad München-Venedig“, sie liegt am internationalen Weitwanderweg „Via Alpina“ sowie am Karwendel-Höhenweg West und am Tiroler Adlerweg. Rund um die Hütte finden Bergwanderer leichte und anspruchsvolle Gipfelziele mit beeindruckenden Ausblicken.

» Blick in die Geschichte

Das erste Hallerangerhaus wurde 1901 auf dem Kohlerboden erbaut, 1914 aber durch eine Lawine vollständig zerstört. Noch im gleichen Jahr wurde 500 Meter oberhalb an einem lawinensicheren Platz im alten Zirbenwald unter der Speckkarspitze mit dem Bau einer neuen Hütte begonnen. Infolge des Ersten Weltkriegs hat sich die Wiedereröffnung bis 1924 verzögert. 1964 wurde die neue Gaststube angebaut, 1982/83 eine ostseitige Erweiterung ausgeführt. Gleichzeitig wurde der ehemalige Mulistall in Eigenarbeit zu einer sympathischen Selbstversorgerhütte umgebaut (auch als Winterraum nutzbar). Mit Quellfassung, Kleinwasserkraftwerk zur Stromerzeugung, Sonnenkollektoren für die Warmwasserversorgung, biologischer Abwasserreinigung und Müllbeseitigung ins Tal sind die Ver- und Entsorgungsverhältnisse einwandfrei gelöst.

» „So schmecken die Berge“ auf dem Hallerangerhaus

Eingekauft wird bei regionalen bäuerlichen Betrieben, denn „So schmecken die Berge“. An dieser von den Alpenvereinen ins Leben gerufenen Initiative zur Vermarktung heimischer Produkte beteiligen sich die Wirtsleute seit 2014, was vor allem die Qualität steigert, den Umweltschutz fördert und den Gästen noch besser mundet! Die Hüttenwirtsleute freuen sich auf Gäste, auch Familien und Kinder sind willkommen. Das Hallerangerhaus trägt das von den Alpenvereinen verliehene Prädikat „Mit Kindern auf Hütten“.

ANGEBOT

Familienerlebnistage an einem der schönsten Plätze im Karwendel:

5 Tage Karwendel erleben, inkl. Programm, naturkundliche Führungen und Wanderungen für die ganze Familie. Für den Gepäcktransport sowie Verpflegung ist selbstverständlich gesorgt. Die Betreuung vor Ort erfolgt durch qualifizierte Berg- und Bergwanderführer, damit die Sicherheit gegeben ist.



Am **Sonntag** Anreise nach Scharnitz, von wo wir nach kurzer Begrüßung mit einer Traktorkutsche ins Hinterautal aufbrechen. Die Fahrt wird an einigen interessanten Orten unterbrochen um etwas über das Wasser, die Geologie und den Almbetrieb im Karwendel zu erfahren. Am Abend möchten wir einen kleinen Einblick in den Ablauf und Betrieb einer Hütte geben.

Am **Montag** ist eine Wanderung zum Sunntiger und zum Reps geplant. Euer Wanderführer wird euch durch diesen Tag begleiten und die Wanderung zu einem unvergesslichen Erlebnis machen. Am Abend steht ein interessanter Vortrag über den Naturpark Karwendel auf dem Programm.

Am **Dienstag** haben wir eine Wanderung zum Überaschalljoch vorbereitet, bei der wir versteinerte Muscheln usw. finden können. Zum Ausklang dieses Tages gibt es einen kleinen Einblick in die Jagd und ein Jäger wird euch näherbringen, warum die Jagd und deren Brauchtum so wichtig sind für unsere Natur.

Am **Mittwoch** haben wir einen Bergführer geplant, der euch im Klettergarten Durchschlag die Grundbegriffe des Kletterns am Fels zeigen wird. Für alle, die möchten, bieten wir am Abend ein betreutes Kinderprogramm an.

Für den **Donnerstag** wäre die Wanderung zurück nach Scharnitz geplant, die wir wieder mit der Traktorkutsche abkürzen.

Mindestteilnehmerzahl 10 Personen (Eltern, Kinder ab 6 Jahre). Nähere Informationen finden Sie im Internet.

Preise Matratzenlager für Mitglieder:

Erwachsene:	€ 374,-/Person
Kinder 7–14 Jahre:	€ 256,-/Person
Kinder 5–6 Jahre:	€ 197,-/Person
Kinder 0–4 Jahre:	€ 80,-/Person

Preis im Lager ohne Mitgliedschaft:

Erwachsene:	€ 390,-/Person
Kinder 7–14 Jahre:	€ 276,-/Person
Kinder 5–6 Jahre:	€ 217,-/Person
Kinder 0–4 Jahre:	€ 80,-/Person

Preise für Mehrbettzimmer auf Anfrage.



Harpprechthaus, 800 m

»» Alpenvereinshaus der Sektion Schwaben

Daten zum Haus

Übernachtungsmöglichkeiten: 38 Betten, 18 Lager, 4 Einzelzimmer, 7 Zweibettzimmer, 5 Vierbettzimmer, insgesamt 5 Lagerräume mit folgender Einteilung: 6er-Lager, 5er-Lager, 4er-Lager, 2er-Lager, 1er-Lager. Parkplatz am Haus.

Kontakt/Reservierung

Öffnungszeiten

Ganzjährig; Montag und Dienstag Ruhetag, Mittwoch bis Sonntag durchgehend warme Küche von 12 bis 20 Uhr.

Gastgeber

Familie Liedtke, Lenningen-Schopfloch
Ansprechpartner Christopher Liedtke
Reservierung: Telefon 07026 2111

kontakt@harpprechthaus.de
www.harpprechthaus.de

Weitere Information auch unter
www.alpenverein-schwaben.de

Foto: Fotolia, Martin Schlecht



»» Die Magie der Alb erleben

Das traditionelle Harpprechthaus liegt inmitten der sanften Hügel der Schwäbischen Alb. Das ausgewiesene Biosphärengebiet hat vom Deutschen Tourismusverband im Jahr 2017 den begehrten Nachhaltigkeitspreis verliehen bekommen. Erleben Sie die Magie der Alb und genießen Sie eine atemberaubende und abwechslungsreiche Landschaft rund um Schopfloch und das Lenninger Tal. Lassen Sie sich in die Zeit der Kelten zurückversetzen und entschleunigen Sie bei Besuchen im Heidengraben oder im Keltenmuseum in Grabenstetten. Tier- und Pflanzenfreunde kommen im Naturschutzzentrum Schopfloch auf ihre Kosten. Wer die Alb von innen entdecken



will, dem empfehlen wir einen Abstecher in die Schauhöhlen Gußmannshöhle und in die Gutenberger Höhle. Die Höhlen liegen in unmittelbarer Nähe zum Harpprechthaus. Moore haben immer etwas Mystisches an sich. Im Biosphärengebiet Schwäbische Alb gibt es das Schopflocher Moor und das Randecker Maar. Das Moor stellt eine landwirtschaftliche Besonderheit in den sanften, grünen Hügeln der Alb dar. Es verdankt seine Entstehung einer wasserstauenden Tonschicht. Das Randecker Maar ist vom Harpprechthaus in wenigen Minuten zu erreichen und bietet einen imposanten Anblick. Mit einem Durchmesser von 1,2 km ist es der größte Vulkankrater im Umkreis. Es gehört zu den bedeutenden Dokumenten der Vulkanlinie entlang der Schwäbischen Alb.

Für die Radsportler gibt den neu ausgewiesenen Radweg „Lauter-Alb-Lindach“. Über 70 km Wegstrecke warten darauf, von Radlern entdeckt zu werden. Und zu entdecken gibt es auf dem Weg vom einen zum anderen Fluss einiges. Der Rundkurs eignet sich vor allem für ambitionierte Radfahrer und kann in mehrere Etappen aufgeteilt werden. Wer den Albaufstieg meiden will, benutzt in den Sommermonaten den Fahrradbus ab Oberlenningen. Die Übernachtung im Harpprechthaus wird dabei zum köstlichen und heimeligen Erlebnis. Dort lassen sich auch einige spannende Ziele am Weg in die Radroute einbauen. Wer nach den Radtouren müde Beine hat, dem sei das Thermalbad im nahen Beuren ans Herz gelegt. Für Kulturliebhaber organisieren wir regelmäßig Stadtführungen, zum Beispiel in Bad Urach.

» Als Gast zuhause sein

Im Harpprechthaus fühlen Sie sich sofort wohl. Schon beim Empfang durch die Pächter haben Sie das Gefühl, im Urlaub zuhause zu sein. Nach aufwändigen Renovationen im gesamten Haus, wird nicht nur die ausgewogene Küche, sondern auch die Ruhezeit zum Erlebnis. Liebevoll gestaltete Details lassen den Aufenthalt im Harpprechthaus zum magischen Moment werden. Die schwäbische Gastlichkeit liegt Familie

Abschalttage von Mittwoch bis Sonntag

Einfach mal nichts tun und die schwäbische Gastlichkeit genießen
2 Tage in einem schönen Doppelzimmer inkl. Halbpension (Frühstücksbuffet, 3-Gang-Abendmenü), 103 € pro Person

Kennenlertage von Mittwoch bis Samstag

Entdecken Sie den Esprit der Alb bei traumhaften Wanderungen im UNESCO-Biosphären-Reservat Schwäbischer Alb, gigantischen Biker-touren und entspannenden Stunden in Thermal- und Mineralbädern. Eindrucksvolle Burgruinen und mittelalterliche Fachwerkstädtchen warten auf Sie.

3 Tage in einem schönen Doppelzimmer inkl. Halbpension (Frühstücksbuffet, 3-Gang-Abendmenü), 155 € pro Person

Liedtke am Herzen und der Esprit der Schwäbischen Alb wird gelebt. Die Zimmer sind meist mit Waschbecken ausgestattet, die Duschen und Toiletten befinden sich auf jeder Etage. Wer alleine unterwegs ist, kann eines der vier Einzelzimmer buchen. Die Küche bezieht ihre Produkte lokal und regional, vor allem aus der Albregion. Die wechselnde Speisekarte bietet Speisen für jeden Geldbeutel. Da kommt Bewährtes mit neuen Kreationen aus der Küche und mit vegetarischen Angeboten zusammen. Der Gast hat eine reiche Auswahl an kulinarischen Köstlichkeiten.

Durch das gemütliche Ambiente und die zuvorkommende Betreuung fühlt sich der Gast schnell zuhause. Das Harpprechthaus ist der ideale Ausgangspunkt für schöne Ausflüge in die Region. Wollen Sie auch anderen die Magie der Schwäbischen Alb näherbringen? Sprechen Sie mit Familie Liedtke und finden Sie gemeinsam den richtigen Rahmen für Ihr Fest. Von Mai bis September können Sie beispielsweise im VIP-Zelt feiern oder in einem der Gasträume für bis zu 80 Personen. Ein besonderes Erlebnis ist der großzügig angelegte Biergarten. Er lädt bis zu 100 Personen zum Verweilen ein.



Foto: Jürgen Fälsche



Schwabenhaus, 1198 m

» Selbstversorgerhaus

A 6707 Bürserberg (871 m), 34 Betten; 4 Lager

Zufahrt: Parken am Haus

Öffnungszeiten: ganzjährig, Telefon Hütte: +43 5552 65686

Reservierung: AlpinZentrum Schwaben;

Telefon 0711 769636-6, Fax: 0711 769636-89

Hüttenwart: Norbert Urban, Telefon 07032 73030,
nob.urban@web.de

Aktivitäten: Ideal für Wanderungen, Skitouren, alpinen Skilauf (Lift), Langlauf – besonders auch für Familien, Kinder und Senioren

Übergänge: Heinrich-Hueter-Hütte, Douglasshütte, Totalphütte, Oberzalimhütte, Mannheimer Hütte

Gipfel: Schwarzkopf, Klamperschrofen, Mondspitze, Schillerkopf, Zimba, Schesaplana

Karten: F&B 371; Kompass 32; LS 238

Führer: AVF / GF Rätikon, Bergverlag Rother



Gedächtnishütte, 800 m

» Selbstversorgerhütte

D 73252 Lenningen-Schopfloch (765 m), 20 Lager

Zufahrt: Parken am Parkplatz Harpprechthaus; Bahn/Bus bis Lenningen/Schopfloch

Reservierung: Christopher Liedke, Telefon 07026 2111, kontakt@harpprechthaus.de, www.harpprechthaus.de; Getränke sind ausschließlich über das Haus zu beziehen

Hüttenwart: Werner Alt; Telefon 0711 61880,
alt_werner@web.de

Aktivitäten: Ideal für Wandern, Radtouren, Höhlen; alpinen Skilauf (Lift); Langlaufloipe ab Haus; besonders auch für Familien, Kinder und Senioren

Klettern: Kompostfels, Reußenstein, Wielandstein, Kesselwand

Karte: 1:50000 Bad Urach Nr. 7522, Landesamt für Geo-information und Landentwicklung Baden-Württemberg

Führer: Kletterführer Lenninger Alb, Panico; Wanderziel Westliche bzw. Östliche Alb



Werkmannhaus, 756 m

» Selbstversorgerhütte/ Jugendhütte/Öko-Stützpunkt

D 72574 Bad Urach-Sirchingen (729 m), 24 Lager

Zufahrt: Parken am Haus; Bahn/Bus bis Bad Urach/Sirchingen

Reservierung: Monika Brodmann; Telefon 07125 2355. Bei der Belegung haben DAV-Mitglieder Vorrang – daher frühzeitig anmelden!

Aktivitäten: Ideal für Wandern, Radtouren, Höhlen, Wildwasser, Skilanglauf – besonders auch für Familien, Kinder und Senioren

Klettern: Sirchinger Nadeln, Linke Wittlinger, Rutschenfels, Wiesfels, Roßfels; Kletterwand in der Hütte

Karte: 1:50000 Bad Urach Nr. 7522; 1:35000 Reutlingen Bad Urach, Blatt 19 des Schwäbischen Albvereins; Landesamt für Geo-information und Landentwicklung Baden-Württemberg

Führer: Kletterführer Uracher Alb, Panico; Wanderziel Westliche bzw. Östliche Alb



Impressum ««

Herausgeber

Sektion Schwaben des Deutschen Alpenvereins e.V.
Georgiiweg 5, 70597 Stuttgart
Telefon 0711/769636-6; Fax 0711/769636-89
info@alpenverein-schwaben.de
www.alpenverein-schwaben.de

Öffnungszeiten

Geschäftsstelle mit Bücherei und Ausrüstungsverleih – persönlich und telefonisch:

Mo	geschlossen
Dienstag	10–19 Uhr
Mittwoch	10–16 Uhr
Donnerstag	10–19 Uhr
Freitag	10–16 Uhr

Redaktion

Klaus Berghold, Angelika Drucks, Siegfried Kempf,
Michael Klebsattel, Florian Mönich, Elisa Schwarz,
Regina Stoll, Eva Tretter

Gestaltung und Produktion

Verlagsbüro Wais & Partner, Stuttgart
Reinsburgstraße 104, 70197 Stuttgart

Titelbild

Nesthorn (3822 m), Berner Alpen,
Bildrechte: DAV © Silvan Metz

Grundsätzlicher Hinweis

Um den Textfluss nicht zu stören, wurde oft nur die grammatikalisch maskuline Form gewählt. Selbstverständlich sind in diesen Fällen immer Frauen und Männer gemeint.

Bildnachweis ««

Die Bildgeber sind jeweils beim Foto genannt. Alle nicht namentlich gekennzeichneten Abbildungen stammen entweder aus dem Archiv der Sektion Schwaben oder aus dem Archiv von Schwaben Alpin.

Leider ist es uns nicht immer möglich, den Urheber ausfindig zu machen. Sollte ein Bild mit einem falschen Urheber gekennzeichnet sein, bitten wir um Rückmeldung, um den Irrtum berichtigen zu können.



»» Ausrüstung und Bücherei – Leihbedingungen

Ausrüstung: Biwaksäcke, Eisgeräte, Eispickel, Helme, Höhenmesser, Klettergurte, Klettersteigsets, Kompass, Lawinenschaufeln, Lawinensonden, LVS-Geräte, Schneeschuhe, Steigeisen.

Hier sind für Sektionsmitglieder Reservierungen möglich.

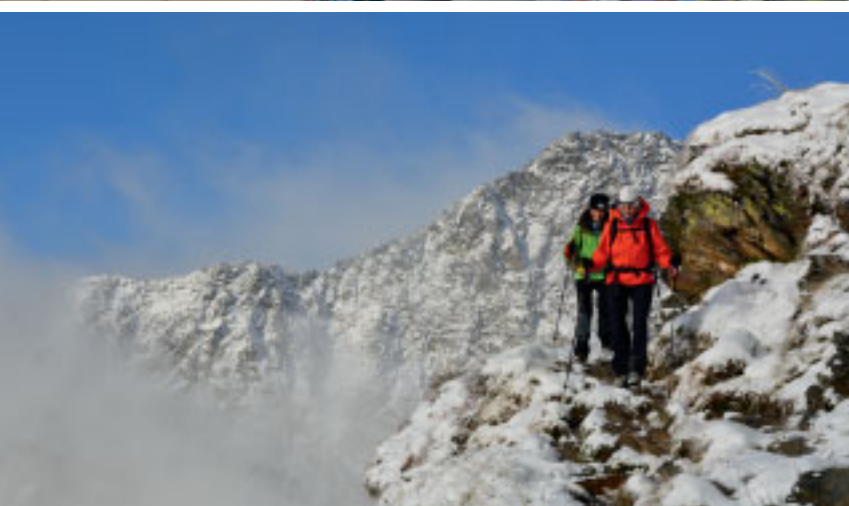
Bücher: Bei uns finden Sie zahlreiche Führer und Tourenvorschläge über viele Gebiete der Alpen und Mittelgebirge in Deutschland und Europa.

Lehrbücher, Bildbände und Romane runden das Angebot ab.

Karten: Sie können sich mit unseren Karten einen hervorragenden Überblick über Ihre Tourengebiete verschaffen. Karten des Alpenvereins und anderer Verlage können Sie in unserer Mediothek ausleihen.

DVDs: DVDs führen Sie in zahlreiche Berggruppen der Alpen Europas bis zum Himalaya. Unter anderem finden Sie auch diverse Lehr- und Demofilme in unserem Programm.

Reservierungen von Karten, Büchern und DVDs sind leider nicht möglich.

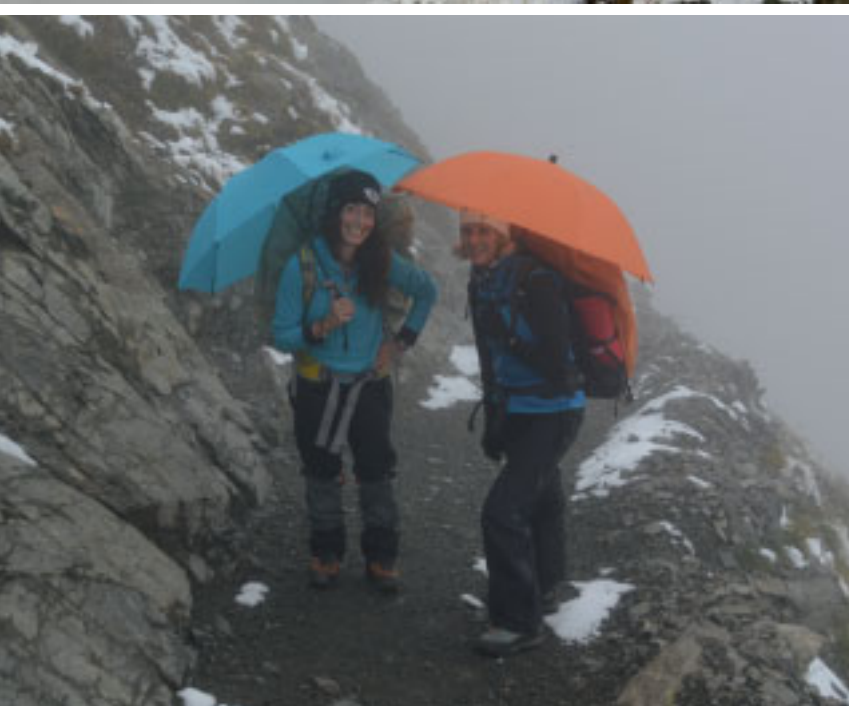


»» Alpine Auskunft

Deutscher Alpenverein:
www.alpenvereinaktiv.com
auskunft@alpenverein.de

Österreichischer Alpenverein:
 ÖAV-Alpinauskunft
 0043/512/58 78 28
www.alpine-auskunft.at

Alpenverein Südtirol:
 0039/0471/99 99 55
www.alpine-auskunft.it



»» Auskunft Wetter

www.alpenverein.de/DAV-Services/Bergwetter

Tonband
 089 295070

Persönliche Beratung
 (Montag–Freitag 13–18 Uhr)
 0043 512-291600

Südtirol (Tonband)
 0039 0471-271177

Schweiz (Tonband)
 0041 848-800-162

Telefonischer Tonbanddienst in Österreich:

Gesamtes Alpenwetter: 0900 911566-80

Regionales Alpenwetter: 0900 911566-81

Ostalpenwetter: 0900 911566-84

Schweizer Alpenwetter: 0900 911566-83

Gardasee-Wetter: 0900 911566-82

(kostenpflichtig: – 0,68 € /Minute)

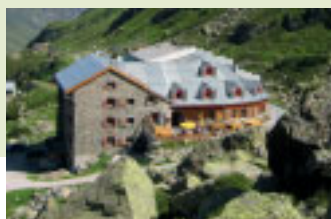
Diese Rufnummern sind nur innerhalb der nationalen Grenzen erreichbar.

Mitglieder werben Mitglieder ...

... dafür halten wir attraktive Prämien in großer Auswahl für Sie bereit! Die Neumitglieder profitieren von den reichhaltigen Leistungen und Angeboten des Deutschen Alpenvereins

und unserer Sektion Schwaben, der drittgrößten Alpenvereinssektion. Als Dankeschön können Sie als Werber aus diesem vielseitigen Prämienangebot wählen:

Prämienauswahl für 1 neu geworbenes Mitglied



1 Übernachtung auf einer unserer Sektionshütten – Sie haben die freie Wahl, welche Hütte es sein soll!



1 AV-Karte aus großer Auswahl – z. B. eine dieser hochwertigen Karten



1 Kompass-Naturführer – Auswahl: „Alpenblumen“, „Wiesenblumen“, „Heilpflanzen“, „Alpentiere“, „Mineralien“ oder „Pilze“



1 Quartett „Berge der Welt“ – die höchsten, legendärsten und gefährlichsten Berge in einem spannenden Quartett vereint

Prämienauswahl für 2 neu geworbene Mitglieder



2 Übernachtungen auf einer unserer Sektionshütten – Sie haben die freie Wahl, welche Hütte es sein soll!



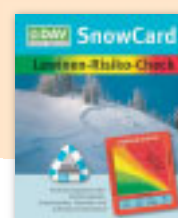
2 AV-Karten aus großer Auswahl – z. B. zwei dieser hochwertigen Karten



2 Kompass-Naturführer – Auswahl: „Alpenblumen“, „Wiesenblumen“, „Heilpflanzen“, „Alpentiere“, „Mineralien“ oder „Pilze“



1 praktischer und leichter Hütten-schlafsack – fast unentbehrlich im Lager



1 SnowCard – für den Lawinen-Risiko-Check



1 Quartett „Berge der Welt“ kombiniert mit **1 AV-Karte** oder **1 Kompass-Naturführer** Ihrer Wahl

Prämie für 3 neu geworbene Mitglieder



1 Eintrittskarte für das **Neujahrskonzert** der **Stuttgarter Saloniker**

Prämie für 4 neu geworbene Mitglieder



1 Jahreskarte für die **Vortragsreihe „Expedition Erde“** (www.expedition-erde.de)



»» Lust auf Mitgliedschaft in der Sektion?

Als Mitglied in der Sektion Schwaben des DAV haben Sie viele Vorteile:

Bergsport:

- »» in Ausbildungskursen alles Wichtige rund um den Bergsport lernen
- »» das attraktive Kurs- und Tourenprogramm der Sektion nutzen
- »» Tourenpartner und andere Gleichgesinnte kennenlernen
- »» Verleih von Ausrüstung

Information:

- »» kostenloser Zugriff auf Karten, Führer, Bücher in unserer Mediothek
- »» kostenlos viermal jährlich das Sektionsmagazin Schwaben Alpin
- »» kostenlos sechsmal jährlich das Bergsteigermagazin DAV Panorama

Hütten:

- »» günstigere Übernachtung auf über 2000 Alpenvereinshütten
- »» exklusiver Zugang zu Selbstversorgerhütten
- »» Bergsteigeressen und Bergsteigergetränk

Sicherheit:

- »» mit dem alpinen Sicherheits Service (ASS) europaweiten Versicherungsschutz genießen
- »» aktuelle Informationen zur Sicherheit im Bergsport, praxisorientiert aufbereitet von der DAV-Sicherheitsforschung

Freizeit:

- »» Möglichkeit, an attraktiven Touren und Reisen teilzunehmen
- »» durch gemeinsame Erlebnisse neue Freunde finden
- »» Abenteuer, Spaß und Herausforderung für Groß und Klein erleben
- »» Preisnachlass für Reisen des DAV-Summit-Club

Klettern:

- »» deutschlandweit vergünstigter Zugang zu den Kletteranlagen des DAV
- »» Förderprogramme für Nachwuchs- und Spitzenkletterer

Um Mitglied zu werden, nutzen Sie am besten unsere Online-Aufnahme auf unserer Homepage www.alpenverein-schwaben.de unter „Mitgliedschaft“. Oder Sie verwenden das nebenstehende Formular.



Aufnahmeantrag (bitte in Druckschrift ausfüllen)



An die Sektion

Schwaben

des Deutschen Alpenvereins e. V.

Georgiiweg 5

70597 Stuttgart

Fensterkuvert

Hinweise zur Mitgliedschaft: Mit nebenstehender Unterschrift bestätigt der Antragsteller, dass er die Ziele und insbesondere die Satzung der Sektion Schwaben anerkennt. Es wird darauf hingewiesen, dass die Mitgliedschaft kalenderjährlich gilt und sich, sofern nicht fristgerecht gekündigt wurde, jeweils automatisch um ein weiteres Jahr verlängert (gilt auch mit Erreichen der Volljährigkeit). Im Falle eines Austritts muss dieser jeweils bis zum 30. September schriftlich gegenüber der Sektion Schwaben erklärt sein, damit er zum Jahresende wirksam wird. Die Mitgliedschaft beginnt mit der Entrichtung des Jahres-Mitgliedsbeitrags.

Hauptantragsteller

Name	Vorname	Titel
Geburtsdatum	Beruf (freiwillige Angabe)	
Straße / Hausnummer		
PLZ / Wohnort		
Telefon	Telefon mobil	
E-Mail		

Ort, Datum
Unterschrift (bei Minderjährigen des/der gesetzlichen Vertreter/s)

Das Neumitglied wurde geworben vom Sektionsmitglied:

Name	Mitgliedsnummer
------	-----------------

Wichtiger Hinweis: Bitte melden Sie jede Anschriftenänderung sofort Ihrer Sektion (nicht der DAV-Bundesgeschäftsstelle in München). Sie sichern sich dadurch die fortlaufende Zusendung des DAV Panorama und Ihrer Sektionsmitteilungen.

Mein Partner möchte auch Mitglied werden:

Name des Partners	Vorname des Partners	Titel	Geburtsdatum
Beruf (freiwillige Angabe)	Telefon des Partners		
Ort, Datum	Unterschrift des Partners		

Meine Kinder möchten auch Mitglied werden:

Name des Kindes	Vorname des Kindes	Geburtsdatum
Name des Kindes	Vorname des Kindes	Geburtsdatum
Name des Kindes	Vorname des Kindes	Geburtsdatum
Name des Kindes	Vorname des Kindes	Geburtsdatum
Ort, Datum	Unterschrift des/der gesetzlichen Vertreter/s	

Ich bin bereits Mitglied in einer anderen Sektion und möchte Gastmitglied werden:

Name	Sektion	Mitgliedsnummer
------	---------	-----------------

Folgende Familienmitglieder sind bereits Mitglied in einer anderen Sektion und möchten Gastmitglied werden:

Name	Sektion	Mitgliedsnummer
Name	Sektion	Mitgliedsnummer
Name	Sektion	Mitgliedsnummer
Name	Sektion	Mitgliedsnummer

Der Sektion Schwaben bzw. der DAV-Bundesgeschäftsstelle wird das Recht eingeräumt, zu überprüfen ob eine entsprechende Hauptmitgliedschaft vorliegt und gegebenenfalls die Anschriften abzugleichen.

(bitte in Druckschrift ausfüllen)



Beitrag	1. Jahresbeitrag bezahlt am	Zahlungsart	Die erste Abbuchung erfolgt ab
Mitgliedsnummer	in die Mitgliederdatei aufgenommen am		Ausweis ausgehändigt/versandt am

Immer auf dem Laufenden!



The screenshot shows the homepage of the DAV Sektion Schwaben website. The header features the DAV logo and navigation links: ÜBER UNS, AKTIVITÄTEN, HÜTTEN, KLETTERANLAGEN, SERVICE, GRUPPEN STUTTGART, and BEZIRKSGRUPPEN. A search bar is located on the right. The main banner displays the 'SEKTION Schwaben' logo over a mountain landscape. Below the banner, a welcome message reads: 'Willkommen bei der Sektion Schwaben Wir bringen Sie ganz nach oben'. This is followed by a paragraph about the section's history and membership. At the bottom, there are three small images: a mountain hut, a lake at sunset, and a person climbing a rock face.

DAV
Deutscher Alpenverein
Sektion Schwaben

Kontakt Login Impressum

ÜBER UNS AKTIVITÄTEN HÜTTEN KLETTERANLAGEN SERVICE GRUPPEN STUTTGART BEZIRKSGRUPPEN

SEKTION
Schwaben

KLETTERZENTRUM STUTTGART
KLETTERHALLE AALEN
KLETTERHALLE KIRCHHEIM
KLETTERMÖGLICHKEITEN.BG

Alpin-Zentrum:

- Verleih
- Hütten
- Bücher Karten
- Touren Kurse
- Vorträge

MITGLIEDSCHAFT

Willkommen bei der Sektion Schwaben Wir bringen Sie ganz nach oben

Die Sektion Schwaben ist ein Teil des Deutschen Alpenvereins (DAV), wurde bereits 1869 in Stuttgart gegründet und ist heute mit fast 30.000 Mitgliedern die drittgrößte Sektion des DAV. Dieser ist mit über 1.000.000 Mitgliedern der größte Bergsteigerverband der Welt.

Wir sind ihr Partner fürs Klettern, Wandern, Bergsteigen und vieles mehr in Stuttgart und der Umgebung.

www.alpenverein-schwaben.de

